

MASCHINENLESBARES CODEBUCH - ZA NR. 1223

POLITIK IN BADEN-WUERTTEMBERG (1980)

PROJEKTLEITUNG:
INFRA TEST, MÜNCHEN

ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG
DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN
BACHEMER STR.40
D-5000 KÖLN 41
TEL.: 0221 - 44 40 86

ZUR BEACHTUNG BEI VERÖFFENTLICHUNGEN

ALLE FORSCHUNGSARBEITEN, DIE SICH AUF VOM ZENTRALARCHIV
BEREITGESTELLTE DATEN BEZIEHEN, SOLLTEN SICH AN NACHSTEHENDER
ZITIERWEISE ORIENTIEREN. DIE JEWEILS ZUTREFFENDEN ANGABEN
SOLLTEN ENTSPRECHEND EINGESETZT WERDEN:

DIE DATEN (UND TABELLEN), DIE IN DIESEM BEITRAG (BUCH,
ARTIKEL, MANUSKRIFT) BENUTZT WERDEN, WURDEN (ZUM TEIL)
VOM ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, UNI-
VERSITÄT ZU KÖLN, ZUGÄNGLICH GEMACHT. DIE DATEN FÜR DIE
STUDIE ... (TITEL DER STUDIE) WURDEN ERHOSEN VON ...
(NAME(N) DER FORSCHER UND DES INSTITUTS DER PRIMÄR-
FORSCHUNG). SIE WURDEN VOM ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE
SOZIALFORSCHUNG (ZA) FÜR DIE ANALYSE AUFBEREITET UND
DOKUMENTIERT. WEDER DIE VORGENANNTE PERSONEN UND INSTITUTE
NOCH DAS ZENTRALARCHIV TRAGEN IRGEND EINE VERANTWORTUNG FÜR
DIE ANALYSE ODER INTERPRETATION DER DATEN IN DIESEM BEITRAG.

UM EINEN ÜBERBLICK ÜBER DIE TATSÄCHLICHE BENUTZUNG UNSERES
INSTITUTES ZU ERHALTEN, BITTEN WIR AUßERDEM UM ÜBERLASSUNG
VON ZWEI FORSCHUNGSBERICHTEN AUS JEDEM PROJEKT, DAS AUF BE-
STÄNDE DES ZENTRALARCHIVS ZURÜCKGREIFT. DIE BERICHTE SOLLTEN
DEM ZENTRALARCHIV SPÄTESTENS EINEN MONAT NACH FERTIGSTELLUNG
ZUGEHEN.

Politik in Baden-Württemberg (1980)

ZA-NR. 1223 Zugang: C

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

Januar 1980 bis April 1980

Primärforscher

R. Wildenmann,
Universität Mannheim

Datenerhebung

INFRATEST, München

Inhalt

Politische Einstellungen sowie Beurteilung von Parteien und Politikern in Baden-Württemberg.

Themen: 1. Welle: Zufriedenheit mit dem Leben in Baden-Württemberg; Beurteilung der eigenen und allgemeinen wirtschaftlichen Lage; politisches Interesse; Wichtigkeit politischer Gespräche; Parteipräferenz (Stimmzettelverfahren und Rangordnungsverfahren); Wahlbeteiligungsabsicht bei der Landtagswahl; Sicherheit der eigenen Wahlentscheidung und Gründe für die eigene Wahlentscheidung; Wahlentscheidung bei der letzten Landtags- und Bundestagswahl; eigene Wechselwählerschaft seit 1949; Sympathie-Skalometer für die politischen Parteien in der Bundesrepublik und die führenden Landespolitiker; empfundene Wichtigkeit der Zusammensetzung der Landesregierung; Zufriedenheit mit der Landesregierung und der Opposition; Kenntnis des Ministerpräsidenten und dessen Parteizugehörigkeit; Ministerpräsidentenpräferenz; Beurteilung der Wichtigkeit einer Umweltschutzpartei; Interesse an der Wahl einer Umweltschutzpartei und vermuteter Einzug einer solchen Grünen Liste in den Landtag; Selbsteinstufung auf einem Links-Rechts-Kontinuum; eigene Parteineigung sowie die der Familie; Wahrscheinlichkeit des Besuchs von Wahlveranstaltungen; Anwesenheit zu Hause in den letzten Tagen; Selbsteinschätzung der sozialen Schichtzugehörigkeit; Religiosität; Gewerkschaftsmitgliedschaft.

Interviewerrating: Wohnorttyp; Zuverlässigkeit des Befragten; Interviewdatum; Interviewdauer.

2. Welle:

Wichtigste politische Probleme für die Bundesrepublik bzw. Baden-Württemberg; Issue-Relevanz; Issue-Kompetenz der Parteien; präferierter Einfluß der Landesregierung gegenüber der Bundesregierung bezüglich dieser Issues; Gründe für die eigene Wahlbeteiligung; Parteipräferenz (Stimmzettelverfahren) und Sicherheit der Wahlentscheidung bei der Landtagswahl; wichtigste Gründe für die Wahlentscheidung (Skala); Eigenschaftsprofil für die politischen Parteien (semantisches Differential); präferierte Maßnahmen zur Verbesserung des Schulwesens in Baden-Württemberg (Skala); Interesse an Problemen der Energieversorgung; Einstellung zur Kernenergie (Skala); Beurteilung der Energieversorgung in der Bundesrepublik (Skala); Einstellung zur Jugend (Skala); Parteipräferenz auf Bundesebene (Sonntagsfrage); Wichtigkeit des Wahlausganges für die eigene Person; Sicherheit der Wahlbeteiligung bei der nächsten Bundestagswahl; Bundeskanzlerpräferenz; nicht erwünschter Bundeskanzler; präferierter Kanzler bei einer angenommenen internationalen Krise; Beurteilung der sozial-liberalen Koalition und der Opposition in Bonn; Zufriedenheit mit der Demokratie in der Bundesrepublik; eigenes politisches Interesse und Aktivitäten; Wünschbarkeit der Beteiligung an Politik, Beurteilung der eigenen politischen Einflußmöglichkeiten; Kompliziertheit der Politik; Gefühl der Repräsentiertheit durch Politiker und Parteien; Art und Beurteilung der persönlichen Alterssicherung; eigene Arbeitslosigkeitserfahrungen; eigene Arbeitsmarktchancen

und Arbeitslosigkeitsbefürchtungen; Pendler; Wohnstatus;
Angaben zu den Tätigkeiten und dem Alter der Kinder.
Interviewerrating: Zuverlässigkeit des Befragten;
Interviewdauer.
Zusätzlich verkodet wurde: Postleitzahl; Anwesenheit des
Befragten zu Hause in den letzten Tagen.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: Baden-Württemberg; Mehrstufig
geschichtete Zufallsauswahl von Personen im Alter von 18
Jahren und älter

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 2187
Anzahl der Variablen: 316
Anzahl der Karten: 6
Einfachlochung
OSIRIS, SPSS

Veröffentlichung

Weitere Hinweise

Die Untersuchung wurde in zwei Wellen durchgeführt: Die
erste Welle wurde im Januar, die zweite im April 1980
erhoben.

HINWEISE ZUR BENUTZUNG DES CODEPLANES

IM WESENTLICHEN FOLGT DAS CODEBUCH DEM ORIGINALFRAGEBOGEN.
 ZUM VERSTÄNDNIS DER CODEBUCHANGABEN BITTEN WIR DEN BENUTZER,
 DIE ERLÄUTERUNGEN AM BEISPIEL EINER VARIABLEN ZU BEACHTEN.
 DIE ZAHLENANGABEN IN DEN SPITZEN KLAMMERN < > BEZIEHEN SICH
 AUF DIE ERLÄUTERUNGEN, DIE DIESEM BEISPIEL FOLGEN.
 SIE ERSCHEINEN NICHT IM CODEBUCH.

BEISPIEL

```

<1>      <2>                                <1>
V36 - 25.3RANGPLATZ FDP                      - REF NR.0036
  <4>      <5>                                <3>      <13>
  POSITION      56      KARTE      1      FW1: 9
  FELDLAENGE  1      SPALTE 57      FW2: 8

<6>
F.25C RANGPLATZ FDP
<7> <VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>          ABS.    %      1975

      <8>  <9>                                <10> <11> <12>
      1.  1  GEFAELLT AM BESTEN              142   6.49  7.19
      2.  2                                854  39.05 43.24
      3.  3                                830  37.95 42.03
      4.  4                                133   6.08  6.73
      5.  5                                13    0.59  0.66
      6.  6  GEFAELLT AM WENIGSTEN           3    0.14  0.15

      8.  WEISS NICHT                         157   7.18   .
      9.  KA                                  55    2.51
      -----
      2187 99.99 100.00
  
```

ERLÄUTERUNGEN

- <1> JEDER FRAGEEINHEIT DER STUDIE IST EINE VARIABLEN- UND EINE REFERENZNUMMER EINDEUTIG ZUGEORDNET.
- <2> DIE MAXIMAL 24-STELLIGE ETIKETTE DER VARIABLEN STELLT DEN SEMANTISCHEN BEZUG HER ZWISCHEN DEM CODEBUCH UND DER OSIRIS- BZW. SPSS-SYSTEMDATEI.
- <3> IN DEN FELDERN FW1 UND FW2 WERDEN DIE FEHLENDEN WERTE AUSGEWIESEN.
"FW1" GIBT EINEN EXPLIZIT DEFINIERTEN EINZELNEN WERT AN.
"FW2" DEFINIERT EINEN WERTEBEREICH. ALLE WERTE, DIE GRÖßER ODER GLEICH DER ANGEgebenEN ZAHL SIND, LIEGEN IN DEM BEREICH DER FEHLENDEN WERTE.
WENN KEINE ZAHLEN ANGEgeben SIND, SIND FÜR DIE BETREFFENDE VARIABLE KEINE FEHLENDEN WERTE (FW1 UND/ODER FW2) DEFINIERT.
- <4> "POSITION" GIBT AN, AN WELCHER STELLE DIE BETREFFENDE VARIABLE IM OSIRIS-DATENSATZ BEGINNT.
"FELDLÄNGE" BESCHREIBT DIE ANZAHL DER STELLEN DER BETREFFENDEN VARIABLE.
- <5> "KARTE" UND "SPALTE" BESCHREIBEN DIE POSITION DER VARIABLEN IM CARD-IMAGE-DATENSATZ (JEWEILS 80-STELLIGE SÄTZE IM LOCHKARTENFORMAT) DER STUDIE.
- <6> AN DIESER STELLE STEHT DER VOLLSTÄNDIGE FRAGETEXT AUS DEN ORIGINALUNTERLAGEN DER STUDIE, EINSCHLIEßLICH DER INTERVIEWERANWEISUNGEN ODER SONSTIGER KOMMENTARE. DIE NOTATION BLEIBT SOWEIT WIE MÖGLICH ERHALTEN.
UMSTRUKTURIERUNGEN DES CODEPLANS UND DAMIT AUCH VERÄNDERUNGEN DER TEXTABFOLGE WERDEN IN EINZELNEN FÄLLEN Vorgenommen UND DIENEN DER LEICHTEREN HANDHABUNG DER DATEN FÜR ANALYSEZWECKE.
- <7> DIE ARCHIVKOMMENTARE, HINWEISE DES BEARBEITERS DER STUDIE FÜR DEN BENUTZER, STEHEN IN SPITZEN KLAMMERN < > VORNEHMLICH AN DIESER STELLE. WENN SIE IM BEREICH DER FRAGE- ODER ANWORTTEXTE ERFORDERLICH WERDEN, SIND SIE DURCH DIESE KLAMMERN GEKENNZEICHNET.
- <8> HIER STEHEN DIE EXPLIZIT IM DATENSATZ VORHANDENEN CODEPOSITIONEN DER EINZELNEN ANWORTKATEGORIEN. DIE CODEWERTE GELTEN SOWOHL FÜR DIE POSITIONSANGABE <4> ALS AUCH FÜR DIE KARTEN- UND SPALTENANGABE <5> IM KOPF DER VARIABLEN.
- <9> DIE ANWORTTEXTE WERDEN AUS DEN ORIGINALUNTERLAGEN ENTnomMEN. FALLS EINE UMSTRUKTURIERUNG DES CODEPLANES ERFORDERLICH WAR, WERDEN DIE ANWORTTEXTE ERGÄNZT BZW. NEUE HINZUGEFÜGT.
- <10> DIE ABSOLUTEN HÄUFIGKEITEN BEZIEHEN SICH AUF DIE FALLZAHL IM UNGEWICHTETEN DATENSATZ.
- <11> DIE PROZENTUALEN HÄUFIGKEITEN AN DIESER STELLE BEZIEHEN SICH AUF DIE UNGEWICHTETE GESAMTZAHL DER FÄLLE.
- <12> DIE PROZENTUALEN HÄUFIGKEITEN AN DIESER STELLE ERRECHNEN SICH AUF DER BASIS DER ANALYSEFÄHIGEN UNGEWICHTETEN GESAMTHEIT, D.H. DIE GESAMTZAHL DER FÄLLE WIRD UM DIE ANZAHL DER FÄLLE VERMINDERT, AUF DIE DIE BEDINGUNGEN DER FEHLENDEN WERTE FW1 UND FW2 ZUTREFFEN.
- <13> "DEZ.STELLEN" GIBT DIE ANZAHL DER FÜR DIESE VARIABLE DEFINIERTEN DEZIMALSTELLEN AN.
"MEHRFACHNENN.: N" GIBT DIE ANZAHL DER NENNUNGEN AUF EINE FRAGE AN, DIE IM CODEBUCH ZU EINER VARIABLEN ZUSAMMENGEFAßT SIND. IM DATENSATZ HINGEGEN SIND DIE MEHRFACHNENNUNGSVARIABLEN EINZELN VORHANDEN UND ANSPRECHBAR. IN DER DOKUMENTATION KOMMT DIE ZUSAMMENFASSUNG DER VARIABLEN DADURCH ZUM AUSDRUCK, DAß DIE ABSOLUTEN HÄUFIGKEITEN AUF DER EBENE DER EINZELNEN ANWORTKATEGORIEN ÜBER ALLE DEFINIERTEN NENNUNGEN ADDIERT WERDEN. DADURCH WÄCHST DIE BASIS, AUF DER SICH DIE RELATIVEN HÄUFIGKEITEN <11> IM CODEBUCH ERRECHNEN, AUF EIN N-FACHES DER GRUNDGESAMTHEIT.

V1	STUDIEN-NUMMER	Ref.Nr.: 1
-----------	-----------------------	-------------------

Position: 1
Länge: 4

STUDIENNUMMER S1223

V2	ID-NUMMER	Ref.Nr.: 2
-----------	------------------	-------------------

Position: 5
Länge: 4

BEFRAGTENNUMMER

V3	1.ATTRAKTIVITAET BW	Ref.Nr.: 3
-----------	----------------------------	-------------------

Position: 9 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.1 WIR FUEHREN ZUR ZEIT EINE UNTERSUCHUNG UEBER DAS LEBEN
IN BADEN-WUERTTEMBERG DURCH.
LEBEN SIE EIGENTLICH BESONDERS GERNE IN BADEN-WUERTTEMBERG,
WUERDEN SIE LIEBER IN EINEM ANDEREN BUNDESLAND LEBEN, ODER
IST ES IHNEN EGAL, IM WELCHEM BUNDESLAND SIE LEBEN?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2148
1. ICH LEBE EIGENTLICH BESONDERS GERNE IN BADEN- WUERTTEMBERG	1835	83.90	85.43
2. ICH WUERDE LIEBER IN EINEM ANDEREN BUNDESLAND LEBEN	96	4.39	4.47
3. IST MIR EGAL, IN WELCHEM BUNDESLAND ICH LEBE	217	9.92	10.10
8. WEISS NICHT	22	1.01	.
9. KA	17	0.78	.
	2187	100.00	100.00

V4	2.WIRTSCH LAGE BRD	Ref.Nr.: 4
-----------	---------------------------	-------------------

Position: 10 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.2 WIE WUERDEN SIE ALLES IN ALLEM DIE WIRTSCHAFTLICHE
LAGE IN DER BUNDESREPUBLIK HEUTE BEURTEILEN:

- . SEHR GUT,
- . GUT,
- . TEILS GUT/ TEILS SCHLECHT,
- . EHER SCHLECHT, ODER
- . SCHLECHT?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2134
1. SEHR GUT	113	5.17	5.30
2. GUT	1086	49.66	50.89
3. TEILS GUT/ TEILS SCHLECHT	770	35.21	36.08
4. EHER SCHLECHT	125	5.72	5.86
5. SCHLECHT	40	1.83	1.87
8. WEISS NICHT	43	1.97	.
9. KA	10	0.46	.
	2187	100.00	100.00

V5	3. ERW WIRTSCH LAGE BRD	Ref.Nr.: 5
-----------	--------------------------------	-------------------

Position: 11 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.3 UND WIE WIRD ES IHRER MEINUNG NACH IN EINEM JAHR SEIN?
 ERWARTEN SIE, DASS DIE WIRTSCHAFTLICHE LAGE IN DER BUNDES-
 REPUBLIK DANN

- . VIEL BESSER,
 - . ETWAS BESSER,
 - . GLEICHBLEIBEND,
 - . ETWAS SCHLECHTER, ODER
 - . VIEL SCHLECHTER
- SEIN WIRD ALS HEUTE?

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.	%	2034
1. VIEL BESSER	2	0.09	0.10
2. ETWAS BESSER	82	3.75	4.03
3. GLEICHBLEIBEND	793	36.26	38.99
4. ETWAS SCHLECHTER	1030	47.10	50.64
5. VIEL SCHLECHTER	127	5.81	6.24
8. WEISS NICHT	140	6.40	.
9. KA	13	0.59	.
	2187	100.00	100.00

V6	4. POL INTERESSE	Ref.Nr.: 6
-----------	-------------------------	-------------------

Position: 12 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

- F.4 WIE STARK INTERESSIEREN SIE SICH FUER POLITIK:
- . SEHR STARK,
 - . STARK,
 - . ETWAS,
 - . KAUM, ODER
 - . UEBERHAUPT NICHT?

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.	%	2164
1. SEHR STARK	183	8.37	8.46
2. STARK	535	24.46	24.72
3. ETWAS	897	41.02	41.45
4. KAUM	379	17.33	17.51
5. UEBERHAUPT NICHT	170	7.77	7.86
8. WEISS NICHT	14	0.64	.
9. KA	9	0.41	.
	2187	100.00	100.00

V7	5.HAEUFIGK POL GESPRAECH	Ref.Nr.: 7
-----------	---------------------------------	-------------------

Position: 13 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.5 WIRD BEI IHNEN IN DER FAMILIE UND IN IHREM BEKANNTEN-
 KREIS

- . HAEUFIG,
- . GELEGENTLICH,
- . SELTEN, ODER
- . EIGENTLICH NIE

UEBER POLITK, UEBER PARTEIEN ODER DIE POLITIKER GESPROCHEN?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2143
1. HAEUFIG	600	27.43	28.00
2. GELEGENTLICH	845	38.64	39.43
3. SELTEN	494	22.59	23.05
4. NIE	204	9.33	9.52
8. WEISS NICHT	15	0.69	.
9. KA	29	1.33	.
	2187	100.00	100.00

V8	6.JETZTIGE WAHLENTSCH	Ref.Nr.: 8
-----------	------------------------------	-------------------

Position: 14 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F.6 IN DIESEM UMSCHLAG HIER IST EIN STIMMZETTEL SO WIE ER BEI
 DER LANDTAGSWAHL BENUTZT WIRD. BITTE NEHMEN SIE DEN STIMM-
 ZETTEL HERAUS UND KREUZEN SIE GEHEIM DIE PARTEI AN, DIE SIE
 WAEHLTEN WUERDEN, WENN JETZT IN BADEN-WUERTTEMBERG LANDTAGS-
 WAHLEN WAEREN.

DANACH STECKEN SIE BITTE DEN STIMMZETTEL WIEDER IN DEN UM-
 SCHLAG, VERSCHLIESSEN IHN UND KLEBEN DIE SIEGELMARKE DAR-
 UEBER.

INT.: FRAGE VORLESEN!

TRENNEN SIE DANN BITTE DEN WEISSEN STIMMZETTEL AUS DEM FRAGE-
 BOGEN UND UEBERGEHEN DIESEN MIT EINEM UMSCHLAG DEM BEFRAGTEN!
 WENDEN SIE SICH VOM BEFRAGTEN AB, ZUM FENSTER GEHEN ODER AEHN-
 LICHES! BEI BEDARF FOLGENDEN SATZ VERWENDEN:
 ICH DARF AN DIESER STELLE AUSDRUECKLICH DARAUF VERWEISEN, DASS
 DIE AUSWERTUNG DER INTERVIEWS IN UNSEREM INSTITUT ANONYM IM
 COMPUTER ERFOLGT. ES IST HINTERHER VOELLIG AUSGESCHLOSSEN,
 FESTZUSTELLEN, WER WELCHE ANGABEN GEMACHT HAT.
 NACH ABSCHLUSS DES GESAMTEN INTERVIEWS - ALSO NACH DER STA-
 TISTIK - DEN UMSCHLAG AN DEN FRAGEBOGEN HEFTEN!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1804
1. CDU	914	41.79	50.67
2. SPD	654	29.90	36.25
3. FDP	127	5.81	7.04
4. NPD	4	0.18	0.22
5. DKP	4	0.18	0.22
6. GL	101	4.62	5.60
7. VERWEIGERT	247	11.29	.
8. WEISS NICHT	78	3.57	.
9. KA	58	2.65	.
	2187	100.00	100.00

V9 7.SICHERH WAHLENTSCH

Ref.Nr.: 9

Position: 15 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.7 IM FRUEHJAHR DIESES JAHRES FINDEN HIER IN BADEN-WUERTTEMBERG LANDTAGSWAHLEN STATT. WIE SICHER SIND SIE, DASS SIE BEI DEN LANDTAGSWAHLEN IHRE STIMME ABGEBEN WERDEN?
 SIND SIE ES

- . GANZ SICHER,
- . ZIEMLICH SICHER,
- . NOCH UNSICHER, ODER
- . WERDEN SIE SICHER NICHT ZUR WAHL GEHEN?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2156
1. GANZ SICHER	1670	76.36	77.46
2. ZIEMLICH SICHER	255	11.66	11.83
3. NOCH UNSICHER	153	7.00	7.10
4. GEHE SICHER NICHT ZUR WAHL	78	3.57	3.62
8. VERWEIGERT	9	0.41	.
9. KA	22	1.01	.
	2187	100.00	100.00

V10 8.SICHERH PARTEIENTSCH

Ref.Nr.: 10

Position: 16 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.8 WISSEN SIE SCHON GANZ SICHER, WELCHER PARTEI SIE IHRE STIMME GEBEN WERDEN? WISSEN SIE DAS ZIEMLICH SICHER, ODER WISSEN SIE DAS HEUTE NOCH NICHT?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2166
1. WEISS SCHON GANZ SICHER	1467	67.08	67.73
2. WEISS SCHON ZIEMLICH SICHER	339	15.50	15.65
3. WEISS HEUTE NOCH NICHT	251	11.48	11.59
0. TNZ (CODE 4,8,9 IN F.7)	109	4.98	5.03
9. KA	21	0.96	.
	2187	100.00	100.00

V11 9.GRUND WAHLENTSCH

Ref.Nr.: 11

Position: 17 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.9 WAS SPIELT BEI IHRER WAHLENTSCHEIDUNG DIE GROESSTE ROLLE:

- . DAS PROGRAMM DER PARTEI,
- . DIE PERSONEN DER PARTEI, ODER
- . DAS, WAS DIE PARTEI IN DER POLITIK ERREICHT?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2146
1. DAS PROGRAMM DER PARTEI	694	31.73	32.34
2. DIE PERSONEN DER PARTEI	354	16.19	16.50
3. DAS, WAS DIE PARTEI IN DER POLITIK ERREICHT	989	45.22	46.09
0. TNZ (CODE 4,8,9 IN F.7)	109	4.98	5.08
9. KA	41	1.87	.
	2187	100.00	100.00

V12 10.WAHLENTSCH LTW76

Ref.Nr.: 12

Position: 18 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F.10 OFT IST ES SCHWIERIG, SICH NOCH AN DINGE ZU ERINNERN, DIE SCHON EINIGE ZEIT ZURUECKLIEGEN. WIE WAR DAS BEI DER LETZTEN LANDTAGSWAHL IN BADEN-WUERTEMBERG IM FRUEHJAHR 1976 HABEN SIE DA GEWAEHLT ODER WAR IHNEN DAS NICHT MOEGLICH? WENN JA: WELCHE PARTEI HABEN SIE DA GEWAEHLT? SAGEN SIE ES BITTE ANHAND DIESER LISTE.

(INT.: LISTE A VORLEGEN!)

ICH HABE GEWAEHLT, UND ZWAR:

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1886
01. CDU	836	38.23	44.33
02. SPD	633	28.94	33.56
03. FDP/ DVP	130	5.94	6.89
04. NPD	3	0.14	0.16
05. DKP	5	0.23	0.27
06. ANDERE PARTEI	3	0.14	0.16
07. NEIN, WAR MIR NICHT MOEGLICH	131	5.99	6.95
08. NEIN, WAR NOCH NICHT WAHLBERECHTIGT	118	5.40	6.26
09. NEIN, LEBTE DAMALS NICHT IN BADEN-WUERTEMBERG	27	1.23	1.43
98. WEISS NICHT/ VERWEIGERT	289	13.21	.
99. KA	12	0.55	.
	2187	100.00	100.00

V13 11.WAHLENTSCH BTW76

Ref.Nr.: 13

Position: 20 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F.11 UND WIE WAR DAS BEI DER BUNDESTAGSWAHL IM OKTOBER 1976?
 HABEN SIE DA GEWAEHHLT, ODER WAR IHNEN DAS NICHT MOEGLICH?
 WENN JA: WELCHE PARTEI HABEN SIE DA GEWAEHHLT?
 SAGEN SIE ES BITTE ANHAND DIESER LISTE.

(INT.: LISTE B VORLEGEN!)

JA, HABE GEWAEHHLT, UND ZWAR:

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1904
01.	CDU	832	38.04	43.70
02.	CSU	9	0.41	0.47
03.	SPD	699	31.96	36.71
04.	FDP	128	5.85	6.72
05.	NPD	2	0.09	0.11
06.	DEP	5	0.23	0.26
07.	ANDERE PARTEI	4	0.18	0.21
08.	NEIN, WAR MIR NICHT MOEGLICH	117	5.35	6.14
09.	NEIN, WAR IM OKTOBER 76 NICHT WAHLBERECHTIGT	108	4.94	5.67
98.	WEISS NICHT/ VERWEIGERT	277	12.67	.
99.	KA	6	0.27	.
		2187	100.00	100.00

V14 12.AENDERUNG WAHLENTSCH

Ref.Nr.: 14

Position: 22 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.12 UND WENN SIE NUN EINMAL AN ALLE LANDTAGS- UND BUNDES-
 TAGSWAHLEN SEIT 1949 ZURUECKDENKEN:
 HABEN SIE DA
 . IMMER DIESELBE PARTEI GEWAEHLT,
 . ODER HABEN SIE GELEGENTLICH AUCH MAL EINE ANDERE PARTEI
 GEWAEHLT?

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2069
1.	IMMER DIESELBE	1192	54.50	57.61
2.	GELEGENTLICH ANDERE	724	33.10	34.99
3.	HABE NICHT GEWAEHLT	112	5.12	5.41
4.	HABE ERST EINMAL GEWAEHLT	41	1.87	1.98
8.	WEISS NICHT MEHR	82	3.75	.
9.	KA	36	1.65	.
		2187	100.00	100.00

V15 13.1PARTEISYMP CDU

Ref.Nr.: 15

Position: 23 FW1: 99
Länge: 2

F.13 UND JETZT HAETTE ICH GERNE GEWUSST, WAS SIE SO GANZ ALLGEMEIN VON DEN POLITISCHEN PARTEIEN HIER IN DER BUNDES-REPUBLIK HALTEN?
SAGEN SIE ES MIR BITTE ANHAND DIESES THERMOMETERS.

(INT.: SKALA 1 VORLEGEN!)

+5 HEISST, DASS SIE SEHR VIEL VON DER PARTEI HALTEN;
-5 HEISST, DASS SIE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI HALTEN.
MIT DEN WERTEN DAZWISCHEN KOENNEN SIE IHRE MEINUNG ABGESTUFT SAGEN.

F.13A WAS HALTEN SIE VON DER CDU?

			Ungewichtet	%	% N=
			Abs.		2128
01.	- 5	HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI	82	3.75	3.85
02.	- 4		32	1.46	1.50
03.	- 3		91	4.16	4.28
04.	- 2		92	4.21	4.32
05.	- 1		74	3.38	3.48
06.	0		199	9.10	9.35
07.	+ 1		168	7.68	7.89
08.	+ 2		267	12.21	12.55
09.	+ 3		474	21.67	22.27
10.	+ 2		356	16.28	16.73
11.	+ 5	HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI	293	13.40	13.77
99.	KA		59	2.70	.
			2187	100.00	100.00

V16 13.2PARTEISYMP CSU

Ref.Nr.: 16

Position: 25 FW1: 99
Länge: 2

F.13B UND WAS HALTEN SIE VON DER CSU?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.13>

			Ungewichtet	%	% N=
			Abs.		2106
01.	- 5	HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI	220	10.06	10.45
02.	- 4		80	3.66	3.80
03.	- 3		130	5.94	6.17
04.	- 2		109	4.98	5.18
05.	- 1		109	4.98	5.18
06.	0		269	12.30	12.77
07.	+ 1		184	8.41	8.74
08.	+ 2		248	11.34	11.78
09.	+ 3		335	15.32	15.91
10.	+ 2		250	11.43	11.87
11.	+ 5	HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI	172	7.86	8.17
99.	KA		81	3.70	.
			2187	100.00	100.00

V17 13.3PARTEISYMP SPD

Ref.Nr.: 17

Position: 27 FW1: 99
 Länge: 2

F.13C UND WAS VON DER SPD?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.13>

			Ungewichtet	% N=	
			Abs.	2122	
				%	
01.	- 5	HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI	56	2.56	2.64
02.	- 4		30	1.37	1.41
03.	- 3		70	3.20	3.30
04.	- 2		85	3.89	4.01
05.	- 1		100	4.57	4.71
06.	0		265	12.12	12.49
07.	+ 1		235	10.75	11.07
08.	+ 2		330	15.09	15.55
09.	+ 3		414	18.93	19.51
10.	+ 2		313	14.31	14.75
11.	+ 5	HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI	224	10.24	10.56
99.	KA		65	2.97	.
			<hr/>	<hr/>	<hr/>
			2187	100.00	100.00

V18 13.4PARTEISYMP FDP

Ref.Nr.: 18

Position: 29 FW1: 99
 Länge: 2

F.13D UND WAS HALTEN SIE VON DER FDP?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.13>

			Ungewichtet	% N=	
			Abs.	2107	
				%	
01.	- 5	HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI	88	4.02	4.18
02.	- 4		45	2.06	2.14
03.	- 3		74	3.38	3.51
04.	- 2		92	4.21	4.37
05.	- 1		148	6.77	7.02
06.	0		403	18.43	19.13
07.	+ 1		378	17.28	17.94
08.	+ 2		365	16.69	17.32
09.	+ 3		285	13.03	13.53
10.	+ 2		169	7.73	8.02
11.	+ 5	HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI	60	2.74	2.85
99.	KA		80	3.66	.
			<hr/>	<hr/>	<hr/>
			2187	100.00	100.00

V19 14.SYMP REG PARTEI

Ref.Nr.: 19

Position: 31 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.14 IST ES IHNEN PERSOENLICH EIGENTLICH WICHTIG, WELCHE
 PARTEI ODER WELCHE PARTEIEN HIER IN BADEN-WUERTTEMBERG DIE
 LANDESREGIERUNG BILDEN, ODER IST IHNEN DAS NICHT SO WICHTIG?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2088
1. WICHTIG	1536	70.23	73.56
2. NICHT SO WICHTIG	552	25.24	26.44
8. WEISS NICHT	91	4.16	.
9. KA	8	0.37	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V20 15.ZUFU MIT REGIERUNG

Ref.Nr.: 20

Position: 32 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F.15 SIND SIE MIT DEM, WAS DIE BADEN-WUERTTEMBERGISCHE LAN-
 DESREGIERUNG IN STUTTGART BISHER GELEISTET HAT, EHER ZU-
 FRIEDEN ODER EHER UNZUFRIEDEN?
 BITTE BESCHREIBEN SIE ES MIT HILFE DIESES THERMOMETERS.
 +5 BEDEUTET, DASS SIE MIT DER JETZIGEN LANDESREGIERUNG VOLL
 UND GANZ ZUFRIEDEN SIND;
 -5 BEDEUTET, DASS SIE MIT DEM, WAS DIE LANDESREGIERUNG BIS-
 HER GELEISTET HAT, UEBERHAUPT NICHT ZUFRIEDEN SIND.
 MIT DEN WERTEN DAZWISCHEN KOENNEN SIE IHRE MEINUNG ABGE-
 STUFT SAGEN.

(INT.: SKALA 1 VORLEGEN!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2030
01. - 5 UEBERHAUPT NICHT ZUFRIEDEN	34	1.55	1.67
02. - 4	19	0.87	0.94
03. - 3	42	1.92	2.07
04. - 2	64	2.93	3.15
05. - 1	78	3.57	3.84
06. 0	138	6.31	6.80
07. + 1	166	7.59	8.18
08. + 2	319	14.59	15.71
09. + 3	587	26.84	28.92
10. + 2	365	16.69	17.98
11. + 5 VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN	218	9.97	10.74
98. WEISS NICHT	147	6.72	.
99. KA	10	0.46	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V21	16.ZUFR MIT OPPOSITION	Ref.Nr.: 21
------------	-------------------------------	--------------------

Position: 34 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F.16 UND WIE ZUFRIEDEN SIND SIE MIT DER LEISTUNG DER
 JETZIGEN OPPOSITION IM LANDTAG IN STUTTGART.
 SAGEN SIE ES BITTE WIEDER ANHAND DIESES THERMOMETERS.

(INT.: SKALA 1 VORLEGEN!)

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.	%	1870
01. - 5 UEBERHAUPT NICHT ZUFRIEDEN	69	3.16	3.69
02. - 4	36	1.65	1.93
03. - 3	99	4.53	5.29
04. - 2	118	5.40	6.31
05. - 1	143	6.54	7.65
06. 0	269	12.30	14.39
07. + 1	282	12.89	15.08
08. + 2	347	15.87	18.56
09. + 3	331	15.13	17.70
10. + 2	133	6.08	7.11
11. + 5 VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN	43	1.97	2.30
98. WEISS NICHT	305	13.95	.
99. KA	12	0.55	.
	2187	100.00	100.00

V22	17.NAME MIN PRAESIDENT	Ref.Nr.: 22
------------	-------------------------------	--------------------

Position: 36 FW1: 9
 Länge: 1

F.17 KOENNEN SIE MIR SAGEN, WER HIER IN BADEN-WUERTEM-
 BERG ZUR ZEIT MINISTERPRAESIDENT IST?
 WENN JA: WER?

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.	%	2185
1. SPAETH	1912	87.43	87.51
2. FILBINGER	9	0.41	0.41
3. EPPLER	2	0.09	0.09
4. BANGEMANN	0		
5. ROMMEL	3	0.14	0.14
6. SONSTIGE FALSCH NENNUNGEN	4	0.18	0.18
7. NEIN, WEISS NICHT	255	11.66	11.67
9. KA	2	0.09	.
	2187	100.00	100.00

V23	18.PARTEI MIN PRAES.	Ref.Nr.: 23
------------	-----------------------------	--------------------

Position: 37 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.18 (FALLS EINE NAMENSNENNUNG ERFOLGTE)
 WELCHER PARTEI GEHOERT DER MINISTERPRAESIDENT AN?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1888
1. CDU	1858	84.96	98.41
2. SPD	26	1.19	1.38
3. FDP	4	0.18	0.21
8. WEISS NICHT	26	1.19	.
9. KA	16	0.73	.
0. TNZ (CODE 7,9 IN F.17)	257	11.75	.
	2187	100.00	100.00

V24	19.1 SYMP L.SPETH	Ref.Nr.: 24
------------	--------------------------	--------------------

Position: 38 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 97

F.19 WIR HAETTEN JETZT GERNE VON IHNEN GEWUSST, WAS SIE VON EINIGEN POLITIKERN IN BADEN-WUERTTEMBERG HALTEN. BENUTZEN SIE DAZU WIEDER DAS THERMOMETER. JE WEITER SIE AUF DEN WEISSEN KAESTCHEN NACH OBEN GEHEN, UM SO BESSER IST IHRE MEINUNG VON DEM BETREFFENDEN POLITIKER. JE WEITER SIE AUF DEM DUNKLEN KAESTCHEN NACH UNTEN GEHEN, UM SO WENIGER HALTEN SIE VON IHM. WENN IHNEN DER EINE ODER ANDERE POLITIKER UNBEKANNT IST, BRAUCHEN SIE IHN NATUERLICH NICHT EINZUSTUFEN.

(INT.: SKALA 1 VORLEGEN!
 VORGABEN BITTE NACHEINANDER VORLESEN!)

F.19A WAS HALTEN SIE ALSO VON LOTHAR SPAETH?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1987
01. - 5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER	32	1.46	1.61
02. - 4	20	0.91	1.01
03. - 3	27	1.23	1.36
04. - 2	51	2.33	2.57
05. - 1	56	2.56	2.82
06. 0	140	6.40	7.05
07. + 1	144	6.58	7.25
08. + 2	237	10.84	11.93
09. + 3	488	22.31	24.56
10. + 4	400	18.29	20.13
11. + 5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER	392	17.92	19.73
97. WEISS NICHT/ TRIFFT NICHT ZU	173	7.91	.
98. UNBEKANNT	23	1.05	.
99. KA	4	0.18	.
	2187	100.00	100.00

V25	19.2 SYMP E.EPPLER	Ref.Nr.: 25
------------	---------------------------	--------------------

Position: 40 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 97

F.19B WAS HALTEN SIE ALSO VON ERHARD EPPLER?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.19>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1855
01. - 5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER	130	5.94	7.01
02. - 4	71	3.25	3.83
03. - 3	96	4.39	5.18
04. - 2	108	4.94	5.82
05. - 1	109	4.98	5.88
06. 0	204	9.33	11.00
07. + 1	246	11.25	13.26
08. + 2	347	15.87	18.71
09. + 3	309	14.13	16.66
10. + 4	161	7.36	8.68
11. + 5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER	74	3.38	3.99
97. WEISS NICHT/ TRIFFT NICHT ZU	275	12.57	.
98. UNBEKANNT	50	2.29	.
99. KA	7	0.32	.
	2187	100.00	100.00

V26	19.3 SYMP J.MORLOCK	Ref.Nr.: 26
------------	----------------------------	--------------------

Position: 42 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 97

F.19C WAS HALTEN SIE ALSO VON JUERGEN MORLOCK?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.19>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1277
01. - 5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER	35	1.60	2.74
02. - 4	22	1.01	1.72
03. - 3	38	1.74	2.98
04. - 2	65	2.97	5.09
05. - 1	81	3.70	6.34
06. 0	282	12.89	22.08
07. + 1	226	10.33	17.70
08. + 2	245	11.20	19.19
09. + 3	184	8.41	14.41
10. + 4	71	3.25	5.56
11. + 5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER	28	1.28	2.19
97. WEISS NICHT/ TRIFFT NICHT ZU	450	20.58	.
98. UNBEKANNT	451	20.62	.
99. KA	9	0.41	.
	2187	100.00	100.00

V27 19.4 SYMP M.ROMMEL

Ref.Nr.: 27

Position: 44 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 97

F.19D WAS HALTEN SIE ALSO VON MANFRED ROMMEL?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.19>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1774
01.	- 5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER	11	0.50	0.62
02.	- 4	8	0.37	0.45
03.	- 3	17	0.78	0.96
04.	- 2	17	0.78	0.96
05.	- 1	34	1.55	1.92
06.	0	155	7.09	8.74
07.	+ 1	170	7.77	9.58
08.	+ 2	302	13.81	17.02
09.	+ 3	412	18.84	23.22
10.	+ 4	370	16.92	20.86
11.	+ 5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER	278	12.71	15.67
97.	WEISS NICHT/ TRIFFT NICHT ZU	298	13.63	.
98.	UNBEKANNT	107	4.89	.
99.	KA	8	0.37	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2187	100.00	100.00

V28 19.5 SYMP M.BANGEMANN

Ref.Nr.: 28

Position: 46 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 97

F.19E WAS HALTEN SIE ALSO VON MARTIN BANGEMANN?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.19>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1343
01.	- 5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER	31	1.42	2.31
02.	- 4	41	1.87	3.05
03.	- 3	57	2.61	4.24
04.	- 2	80	3.66	5.96
05.	- 1	115	5.26	8.56
06.	0	325	14.86	24.20
07.	+ 1	247	11.29	18.39
08.	+ 2	211	9.65	15.71
09.	+ 3	156	7.13	11.62
10.	+ 4	66	3.02	4.91
11.	+ 5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER	14	0.64	1.04
97.	WEISS NICHT/ TRIFFT NICHT ZU	461	21.08	.
98.	UNBEKANNT	370	16.92	.
99.	KA	13	0.59	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2187	100.00	100.00

V29 20.PRAEF MIN PRAES.

Ref.Nr.: 29

Position: 48 FW1: 9
 Länge: 1

F.20 ZUR NAECHSTEN LANDTAGSWAHL HAT DIE CDU LOTHAR SPAETH,
 DIE SPD ERHARD EPPLER FUER DAS AMT DES MINISTERPRAESIDENTEN
 VORGESEHEN.

WEN HAETTEN SIE LIEBER ALS MINISTERPRAESIDENTEN:

- . LOTHAR SPAETH, ODER
- . ERHARD EPPLER?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2180
1. LOTHAR SPAETH	1309	59.85	60.05
2. ERHARD EPPLER	420	19.20	19.27
3. KEINEN VON BEIDEN	148	6.77	6.79
4. KANN ICH NICHT SAGEN	303	13.85	13.90
9. KA	7	0.32	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V30 21.SYMP GRUENE

Ref.Nr.: 30

Position: 49 FW1: 9
 Länge: 1

F.21 IN ANDEREN BUNDESLAENDERN TRATEN BEI DEN LETZTEN WAHLEN
 "GRUENE" ODER "BUNTE LISTEN" AN. DAS IST EINE PARTEI, DIE SICH
 VOR ALLEM UM UMWELTSCHUTZ KUEMMERT.

HALTEN SIE ES FUER NUETZLICH, DASS ES JETZT EINE PARTEI GIBT,
 DIE SICH HAUPTSAECHLICH UM UMWELTSCHUTZPROBLEME KUEMMERT?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2154
1. JA	981	44.86	45.54
2. NEIN	1173	53.64	54.46
9. KA	33	1.51	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V31 22.WAHLENT GRUENE

Ref.Nr.: 31

Position: 50 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.22 WUERDEN SIE EINER SOLCHEN GRUENEN ODER BUNTEN LISTE
 ODER AUCH UMWELTSCHUTZPARTEI BEI DER NAECHSTEN LANDTAGSWAHL
 HIER IHRE STIMME GEBEN?
 BITTE SAGEN SIE MIR IHRE MEINUNG ANHAND DIESER LISTE.

(INT.: LISTE C VORLEGEN!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2052
1. JA, BESTIMMT	104	4.76	5.07
2. JA, VIELLEICHT	332	15.18	16.18
3. WAHRSCHEINLICH NICHT	318	14.54	15.50
4. BESTIMMT NICHT	1298	59.35	63.26
8. WEISS NICHT	127	5.81	.
9. KA	8	0.37	.
	2187	100.00	100.00

V32 23.WAHLERF GRUENE

Ref.Nr.: 32

Position: 51 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.23 WAS GLAUBEN SIE:
 WIRD EINE SOLCHE "GRUENE LISTE" IN BADEN-WUERTEMBERG
 5 PROZENT DER STIMMEN ERHALTEN UND IN DEN LANDTAG KOMMEN?
 WAS IST IHRE ANSICHT, WIRD SIE DAS
 . BESTIMMT SCHAFFEN,
 . VIELLEICHT SCHAFFEN, ODER
 . WAHRSCHEINLICH NICHT SCHAFFEN?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1906
1. BESTIMMT SCHAFFEN	161	7.36	8.45
2. VIELLEICHT SCHAFFEN	692	31.64	36.31
3. WAHRSCHEINLICH NICHT SCHAFFEN	1053	48.15	55.25
8. WEISS NICHT	274	12.53	.
9. KA	7	0.32	.
	2187	100.00	100.00

V33 24.SELBSTEINSCH LI RE

Ref.Nr.: 33

Position: 52 FW1: 99
Länge: 2

F.24 VIELE LEUTE VERWENDEN DIE BEGRIFFE "LINKS" UND "RECHTS",
WENN ES DARUM GEHT, UNTERSCHIEDLICHE POLITISCHE EINSTELLUNGEN
ZU KENNZEICHNEN. WIR HABEN HIER EINEN MASSTAB, DER VON LINKS
NACH RECHTS VERLAEUFT.
WENN SIE AN IHRE EIGENEN POLITISCHEN ANSICHTEN DENKEN,
WO WUERDEN SIE DIESE ANSICHEN AUF DIESER SKALA EINSTUFEN?

(INT.: FRAGEBOGEN VOR DEN BEFRAGTEN LEGEN UND SKALA 2 VOM BE-
FRAGTEN SELBST AUSFUELLEN LASSEN!
ES IST DARAUF ZU ACHTEN, DASS DER BEFRAGTE EIN KREUZ INNERHALB
EINES KAESTCHENS MACHT!)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2087
01. LINKS	68	3.11	3.26
02.	22	1.01	1.05
03.	37	1.69	1.77
04.	121	5.53	5.80
05.	255	11.66	12.22
06.	479	21.90	22.95
07.	530	24.23	25.40
08.	297	13.58	14.23
09.	212	9.69	10.16
10. RECHTS	66	3.02	3.16
99. KA	100	4.57	.
	2187	100.00	100.00

V34 25.1RANGPLATZ CDU/CSU

Ref.Nr.: 34

Position: 54 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.25 ICH HABE HIER 6 KAERTCHEN MIT DEN NAMEN POLITISCHER
PARTEIEN IN DER BUNDESREPUBLIK.
WUERDEN SIE BITTE DIESE KAERTCHEN DANACH ORDNEN, WIE IHNEN
DIE PARTEIEN GEFALLEN?
GANZ OBEN SOLL DIE PARTEI LIEGEN, DIE IHNEN AM BESTEN GE-
FAELLT, GANZ UNTEN LIEGT DANN DIE PARTEI, DIE IHNEN AM WE-
NIGSTEN GEFAEHLT.

(INT.: GRUENEN KARTENSATZ MISCHEN UND VORLEGEN!
RANGREIHE LEGEN UND ALLE KAERTCHEN EINSTUFEN LASSEN!)

F.25A RANGPLATZ CDU/CSU

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2039
1. 1 GEFAEHLT AM BESTEN	1062	48.56	52.08
2. 2	303	13.85	14.86
3. 3	428	19.57	20.99
4. 4	176	8.05	8.63
5. 5	55	2.51	2.70
6. 6 GEFAEHLT AM WENIGSTEN	15	0.69	0.74
8. WEISS NICHT	117	5.35	.
9. KA	31	1.42	.
	2187	100.00	100.00

V35 25.2RANGPLATZ SPD**Ref.Nr.: 35**

Position: 55 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.25B RANGPLATZ SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

			Ungewichtet Abs.	%	% N= 1998
1.	1	GEFAELLT AM BESTEN	779	35.62	38.99
2.	2		689	31.50	34.48
3.	3		420	19.20	21.02
4.	4		93	4.25	4.65
5.	5		14	0.64	0.70
6.	6	GEFAELLT AM WENIGSTEN	3	0.14	0.15
8.		WEISS NICHT	140	6.40	.
9.		KA	49	2.24	.
			<hr/>	<hr/>	<hr/>
			2187	100.00	100.00

V36 25.3RANGPLATZ FDP**Ref.Nr.: 36**

Position: 56 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.25C RANGPLATZ FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

			Ungewichtet Abs.	%	% N= 1975
1.	1	GEFAELLT AM BESTEN	142	6.49	7.19
2.	2		854	39.05	43.24
3.	3		830	37.95	42.03
4.	4		133	6.08	6.73
5.	5		13	0.59	0.66
6.	6	GEFAELLT AM WENIGSTEN	3	0.14	0.15
8.		WEISS NICHT	157	7.18	.
9.		KA	55	2.51	.
			<hr/>	<hr/>	<hr/>
			2187	100.00	100.00

V37 25.4RANGPLATZ NPD

Ref.Nr.: 37

Position: 57 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.25D RANGPLATZ NPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1571
1.	1	2	0.09	0.13
2.	2	18	0.82	1.15
3.	3	28	1.28	1.78
4.	4	282	12.89	17.95
5.	5	727	33.24	46.28
6.	6	514	23.50	32.72
8.	WEISS NICHT	505	23.09	.
9.	KA	111	5.08	.
		2187	100.00	100.00

V38 25.5RANGPLATZ DKP

Ref.Nr.: 38

Position: 58 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.25E RANGPLATZ DKP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1546
1.	1	7	0.32	0.45
2.	2	5	0.23	0.32
3.	3	21	0.96	1.36
4.	4	87	3.98	5.63
5.	5	590	26.98	38.16
6.	6	836	38.23	54.08
8.	WEISS NICHT	518	23.69	.
9.	KA	123	5.62	.
		2187	100.00	100.00

V39 25.6RANGPLATZ GL

Ref.Nr.: 39

Position: 59 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.25F RANGPLATZ GL. (GRUENE LISTE)

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet Abs.	% %	% N= 1689
1.	1	75	3.43	4.44
2.	2	125	5.72	7.40
3.	3	221	10.11	13.08
4.	4	942	43.07	55.77
5.	5	162	7.41	9.59
6.	6	164	7.50	9.71
8.	WEISS NICHT	407	18.61	.
9.	KA	91	4.16	.
		2187	100.00	100.00

V40 26.PARTEIBINDUNG

Ref.Nr.: 40

Position: 60 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F.26 VIELE LEUTE IN DER BUNDESREPUBLIK NEIGEN LAENGERE
 ZEIT EINER BESTIMMTEN POLITISCHEN PARTEI ZU, OBWOHL SIE
 AUCH AB UND ZU MAL EINE ANDERE PARTEI WAEHLEN.
 WIE IST DAS BEI IHNEN:
 NEIGEN SIE - GANZ ALLGEMEIN GESPROCHEN - EINER BESTIMMTEN
 PARTEI ZU?
 WENN JA: WELCHER?

JA UND ZWAR:

		Ungewichtet Abs.	% %	% N= 2085
01.	CDU/CSU	811	37.08	38.90
02.	SPD	623	28.49	29.88
03.	FDP/DVP	102	4.66	4.89
04.	NPD	2	0.09	0.10
05.	DKP	5	0.23	0.24
06.	GRUENE LISTE	40	1.83	1.92
07.	ANDERE PARTEI	2	0.09	0.10
08.	UNTERSCHIEDLICH	121	5.53	5.80
09.	NEIN, NEIGE KEINER ZU	379	17.33	18.18
98.	WEISS NICHT	88	4.02	.
99.	KA	14	0.64	.
		2187	100.00	100.00

V41 27.STAERKE PARTEIBIND

Ref.Nr.: 41

Position: 62 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.27 (FALLS BEFRAGTE(R) EINER PARTEI ZUNEIGT)
 WIE STARK ODER WIE SCHWACH NEIGEN SIE - ALLES ZUSAM-
 MENGENOMMEN - DIESER PARTEI ZU?

(INT.: LISTE D VORLEGEN!)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1638
1. SEHR STARK	314	14.36	19.17
2. ZIEMLICH STARK	691	31.60	42.19
3. MAESSIG	566	25.88	34.55
4. ZIEMLICH SCHWACH	50	2.29	3.05
5. SEHR SCHWACH	17	0.78	1.04
8. WEISS NICHT	41	1.87	.
9. KA	27	1.23	.
0. TNZ (CODE 09,98,99 IN F.26)	481	21.99	.
	2187	100.00	100.00

V42 28.PARTEIBIND FAM

Ref.Nr.: 42

Position: 63 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 97

F.28 WIE IST DAS BEI IHRER FAMILIE:
 NEIGT MAN DA - GANZ ALLGEMEIN GESAGT - UEBERWIEGEND EINER
 BESTIMMTEN POLITISCHEN PARTEI ZU, ODER IST DAS GANZ UNTER-
 SCHIEDLICH?
 WENN JA: WELCHE PARTEI IST DAS?

JA, UND ZWAR:

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1774
01. CDU/CSU	635	29.04	35.79
02. SPD	446	20.39	25.14
03. FDP/DVP	52	2.38	2.93
04. NPD	2	0.09	0.11
05. DKP	2	0.09	0.11
06. GRUENE LISTE	10	0.46	0.56
07. ANDERE PARTEI	3	0.14	0.17
08. UNTERSCHIEDLICH	441	20.16	24.86
09. NEIN, NEIGT KEINER ZU	183	8.37	10.32
97. WEISS NICHT	203	9.28	.
98. TRIFFT NICHT ZU, HABE KEINE FAMILIE	202	9.24	.
99. KA	8	0.37	.
	2187	100.00	100.00

V43 29.BESUCH WAHLVERAN

Ref.Nr.: 43

Position: 65 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.29 IN DEN NAECHSTEN WOCHEN WERDEN HIER IN BADEN-WUERTEM-
 BERG NOCH ZAHLREICHE WAHLVERANSTALTUNGEN DER EINZELNEN PAR-
 TEIEN STATTFINDEN.
 IST ES EHER WAHRSCHEINLICH, ODER EHER UNWAHRSCHEINLICH, DASS
 SIE EINE ODER MEHRERE DIESER VERANSTALTUNGEN BESUCHEN WER-
 DEN?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2082
1. EHER WAHRSCHEINLICH	520	23.78	24.98
2. EHER UNWAHRSCHEINLICH	1562	71.42	75.02
8. WEISS NICHT	101	4.62	.
9. KA	4	0.18	.
	2187	100.00	100.00

V44 1A.1ANTREFF BEFR

Ref.Nr.: 44

Position: 66 FW1: 9
 Länge: 1

S.1.A ETWAS ANDERES:
 DENKEN SIE BITTE EINMAL AN DIE LETZTEN DREI TAGE.
 WIR MACHEN FUER UNSERE UMFRAGE EINE STATISTIK, ZU WELCHER
 ZEIT WIR DIE PERSONEN, DIE WIR BEFRAGEN SOLLEN, AM SI-
 CHERSTEN ZU HAUSE ANTREFFEN.
 AN WELCHEM DIESER DREI TAGE Z.B. WAREN SIE PERSOENLICH
 ZWISCHEN 18.00 UND 20.00 UHR MINDESTENS EINE STUNDE ZU
 HAUSE?
 HEUTE IST (WOCHENTAG VORLESEN).
 WIE WAR DAS GESTERN?
 UND VORGESTERN?
 UND VOR DREI TAGEN, AM (WOCHENTAG VORLESEN)?

S.1.A(1) GESTERN

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2165
1. JA	1735	79.33	80.14
2. NEIN	430	19.66	19.86
9. KA	22	1.01	.
	2187	100.00	100.00

V45 1A.2ANTREFF BEFR Ref.Nr.: 45

Position: 67 FW1: 9
Länge: 1

S.1.A(2) VORGESTERN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S.1.A>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 2165
1.	JA	1688	77.18	77.97
2.	NEIN	477	21.81	22.03
9.	KA	22	1.01	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2187	100.00	100.00

V46 1A.3ANTREFF BEFR Ref.Nr.: 46

Position: 68 FW1: 9
Länge: 1

S.1.A(3) VOR 3 TAGEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S.1.A>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 2123
1.	JA	1676	76.63	78.94
2.	NEIN	447	20.44	21.06
9.	KA	64	2.93	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2187	100.00	100.00

V47 1B.INTERVIEWTAG Ref.Nr.: 47

Position: 69 FW1: 9
Länge: 1

S.1.B WOCHENTAG DES INTERVIEWS

		Ungewichtet Abs.	%	N= 2175
1.	MONTAG	368	16.83	16.92
2.	DIENSTAG	371	16.96	17.06
3.	MITTWOCH	383	17.51	17.61
4.	DONNERSTAG	391	17.88	17.98
5.	FREITAG	322	14.72	14.80
6.	SAMSTAG	265	12.12	12.18
7.	SONNTAG	75	3.43	3.45
9.	KA	12	0.55	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2187	100.00	100.00

V48 1C.SCHULBESUCH

Ref.Nr.: 48

Position: 70 FW1: 9
 Länge: 1

S.1.C ZUM SCHLUSS HAETTEN WIR NOCH GERNE EINIGE ANGABEN
 FUER DIE STATISTIK VON IHNEN.
 BESUCHEN SIE GEGENWAERTIG EINE SCHULE ODER HOCHSCHULE?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2174
1. JA	137	6.26	6.30
2. NEIN	2037	93.14	93.70
9. KA	13	0.59	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V49 2.ART DER SCHULE

Ref.Nr.: 49

Position: 71 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.2 (FALLS BEFRAGE(R) EINE SCHULE BESUCHT)
 WAS FUER EINE SCHULE IST DAS?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 129
1. UNIVERSITAET, HOCHSCHULE	51	2.33	39.53
2. FACHHOCHSCHULE, INGENIEURSCHULE	10	0.46	7.75
3. BERUFSFACHSCHULE, FACHSCHULE, TECHNIKERSCHULE	16	0.73	12.40
4. GYMNASIUM (AUCH ABENDGYMNASIUM)	25	1.14	19.38
5. REAL-, MITTELSCHULE (AUCH ABENDREALSCHULE)	2	0.09	1.55
6. BERUFSSCHULE	8	0.37	6.20
7. SONSTIGES	17	0.78	13.18
9. KA	8	0.37	.
0. TNZ (CODE 2,9 IN S.1.C)	2050	93.74	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V50 3.SCHULABSCHLUSS

Ref.Nr.: 50

Position: 72 FW1: 9
Länge: 1

S.3 WELCHEN ALLGEMEINBILDENDEN SCHULABSCHLUSS HABEN SIE?

- . VOLKS- ODER HAUPTSCHULABSCHLUSS,
- . MITTLERE REIFE ODER REALSCHULABSCHLUSS,
- . DIE FACHHOCHSCHULREIFE,
- . ABITUR, ODER
- . KEINEN DIESER ABSCHLUESSE?

(INT.: NUR HOECHSTEN ABSCHLUSS ANGEBEN LASSEN!)

		Ungewichtet	%	N=
	Abs.	Abs.	%	2177
1. VOLKS- (HAUPT-)SCHULABSCHLUSS	1431	65.43	65.73	
2. MITTLERE REIFE, REALSCHULABSCHLUSS (FACHSCHULREIFE)	416	19.02	19.11	
3. FACHHOCHSCHULREIFE (ABSCHLUSS EINER FACHOBERSCHULE ETC.)	62	2.83	2.85	
4. ABITUR (HOCHSCHULREIFE)	246	11.25	11.30	
5. KEINEN DIESER ABSCHLUESSE	22	1.01	1.01	
9. KA	10	0.46	.	
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>	

V51 4.BERUFSABSCHLUSS

Ref.Nr.: 51

Position: 73 FW1: 9
Länge: 1

S.4 WELCHEN BERUFLICHEN AUSBILDUNGSABSCHLUSS HABEN SIE?(INT.: LISTE "STATISTIK 1" VORLEGEN!
NUR LETZTEN ABSCHLUSS ANGEBEN LASSEN!)

		Ungewichtet	%	N=
	Abs.	Abs.	%	2165
1. BERUFSSCHULABSCHLUSS MIT GEWERBLICHER ODER LANDWIRTSCHAFTLICHER LEHRE	502	22.95	23.19	
2. BERUFSSCHULABSCHLUSS MIT KAUFMAENNISCHER ODER SONSTIGER LEHRE	426	19.48	19.68	
3. BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	140	6.40	6.47	
4. BERUFLICHES PRAKTIKUM	47	2.15	2.17	
5. MEISTER-/TECHNIKER- ODER GLEICHWERTIGER FACHSCHULABSCHLUSS	95	4.34	4.39	
6. FACHHOCHSCHULABSCHLUSS (AUCH INGENIEURSCHULABSCHLUSS)	61	2.79	2.82	
7. HOCHSCHULABSCHLUSS (AUCH LEHRERBILDUNG)	138	6.31	6.37	
8. KEIN BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS (AUCH BERUFSSCHULE OHNE LEHRE)	756	34.57	34.92	
9. KA	22	1.01	.	
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>	

V52 5.BERUFSTAETIGK

Ref.Nr.: 52

Position: 74 FW1: 9
 Länge: 1

S.5 SIND SIE BERUFSTAETIG?
 WAS VON DIESER LISTE TRIFFT ZU?

(INT.: LISTE "STATISTIK 2" VORLEGEN!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2184
1. VOLL BERUFSTAETIG (EINSCHLIESSLICH MITHELLENDE FAMILIENANGEHOERIGE)	797	36.44	36.49
2. TEILWEISE BERUFSTAETIG	181	8.28	8.29
3. VORUEBERGEHEND ARBEITSLOS	20	0.91	0.92
4. NICHT BERUFSTAETIGE RENTNER, PENSIONAERE, IM RUHESTAND	530	24.23	24.27
5. IN BERUFSAUSBILDUNG (EINSCHLIESSLICH FACHSCHULEN FUER GEWERBLICHE BETRIEBE)	20	0.91	0.92
6. IN SCHULAUSSCHULEN (EINSCHLIESSLICH UNIVERSITAET, AKADEMIEN, HOCHSCHULEN)	97	4.44	4.44
7. NICHT BERUFSTAETIG Z.B. HAUSFRAUEN OHNE BERUFSAUSUEBUNG	539	24.65	24.68
9. KA	3	0.14	.
	<hr/> 2187	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

V53	6.BERUF BEFR	Ref.Nr.: 53
-----	--------------	-------------

Position: 75 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

S.6 ZU WELCHER DIESER BERUFSGRUPPEN GEHOEREN BZW. GEHOERTEN SIE?

(NT.: LISTE "STATISTIK 3" VORLEGENÜ NUR EINE NENNUNG!)

ARBEITER

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2170
01. UNGELERNTEN ODER ANGELEHRTEN ARBEITER	330	15.09	15.21
02. FACHARBEITER (MIT ABGESCHLOSSENER LEHRE)	323	14.77	14.88
03. LANDARBEITER	11	0.50	0.51

ANGESTELLTE

04. EINFACHE ANGESTELLTE (Z.B. WERKSTATTSCHEIBER, STENOTYPISTIN)	302	13.81	13.92
05. MITTLERE ANGESTELLTE (Z.B. WERKMEISTER)	343	15.68	15.81
06. LEITENDE ANGESTELLTE (Z.B. ABTEILUNGSLEITER)	98	4.48	4.52

BEAMTE

07. BEAMTE D. EINFACHEN DIENSTES	8	0.37	0.37
08. BEAMTE DES MITTLEREN DIENSTES	60	2.74	2.76
09. BEAMTE DES GEHOBENEN DIENSTES	54	2.47	2.49
10. BEAMTE DES HOEHEREN DIENSTES	34	1.55	1.57

SELBSTAENDIGE

11. KLEINERE SELBSTAENDIGE (Z.B. EINZELHAENDLER MIT KLEINEM GESCHAEFT, HANDWERKER)	105	4.80	4.84
12. MITTLERE SELBSTAENDIGE (Z.B. EINZELHAENDLER MIT GROSSEM GESCHAEFT, HAUPTVERTRETER)	20	0.91	0.92
13. GROESSERE SELBSTAENDIGE (Z.B. UNTERNEHMER)	2	0.09	0.09
14. FREIE BERUFE, SELBSTAENDIGE AKADEMIKER	27	1.23	1.24

SELBSTAENDIGE LANDWIRTE

15. INHABER KLEINER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE	28	1.28	1.29
16. INHABER MITTLERER LANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBE	24	1.10	1.11
17. INHABER GROSSER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE	1	0.05	0.05

MITHELFFENDE FAMILIENMITGLIEDER

18. BESCHAEFTIGT BEI EINEM FAMILIENMITGLIED, DAS IN EINEM FREIEN BERUF TAETIG IST	7	0.32	0.32
19. BESCHAEFTIGT BEI EINEM FAMILIENMITGLIED, DAS LANDWIRT IST	3	0.14	0.14
20. BESCHAEFTIGT BEI EINEM FAMILIENMITGLIED, DAS EIN SONSTIGER SELBSTAENDIGER IST	12	0.55	0.55

V53 6.BERUF BEFR (Fortsetzung)

SONSTIGE

21. HAUSFRAUEN	253	11.57	11.66
22. IN BERUFSAUSBILDUNG	31	1.42	1.43
23. BERUFSLOSE/RENTNER OHNE ANGABE D. FRUEHEREN BER.	18	0.82	0.83
24. IN SCHULAUSBILDUNG (UNIVERSITAET USW.)	76	3.48	3.50
98. WEISS NICHT	2	0.09	.
99. KA	15	0.69	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V54 7.SCHICHT Ref.Nr.: 54

Position: 77 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 7

S.7 ES WIRD HEUTE VIEL UEBER DIE VERSCHIEDENEN BEVOELKERUNGSSCHICHTEN GESPROCHEN.

WELCHER SCHICHT RECHNEN SIE SELBER SICH ZU?

- . DER ARBEITERSCHICHT,
- . DER MITTELSCHICHT,
- . DER OBEREN MITTELSCHICHT, ODER
- . DER OBERSCHICHT?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2085
1. ARBEITERSCHICHT	805	36.81	38.61
2. MITTELSCHICHT	1120	51.21	53.72
3. OBERE MITTELSCHICHT	131	5.99	6.28
4. OBERSCHICHT	29	1.33	1.39
7. VERWEIGERT	11	0.50	.
8. WEISS NICHT	79	3.61	.
9. KA	12	0.55	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V55 8.SCHICHTPOSITION Ref.Nr.: 55

Position: 78 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

S.8 (FALLS ARBEITERSCHICHT ODER MITTELSCHICHT GENANNT)
RECHNEN SIE SICH EHER ZUM DURCHSCHNITT ODER ZUM OBEREN TEIL
DER ARBEITERSCHICHT BZW. MITTELSCHICHT?

(INT.: LT. FRAGE 7 ENTSPRECHEND FRAGEN:)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1841
1. DURCHSCHNITT	1494	68.31	81.15
2. OBERER TEIL	347	15.87	18.85
7. VERWEIGERT	5	0.23	.
8. WEISS NICHT	54	2.47	.
9. KA	25	1.14	.
0. TNZ (CODE 3-9 IN S.7)	262	11.98	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V56 9.FAM STAND

Ref.Nr.: 56

Position: 79 FW1: 9
Länge: 1

S.9 WELCHEN FAMILIENSTAND HABEN SIE?
SIND SIE

(INT.: VORGABEN BITTE VORLESEN!)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2174
1.	VERHEIRATET UND LEBEN MIT IHREM EHEPARTNER ZUSAMMEN	1461	66.80	67.20
2.	VERWITWET	299	13.67	13.75
3.	GESCHIEDEN ODER GETRENNT LEBEND	96	4.39	4.42
4.	LEDIG	318	14.54	14.63
9.	KA	13	0.59	.
		<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V57 10.BEFR HV

Ref.Nr.: 57

Position: 80 FW1: 9
Länge: 1

S.10 SIND SIE HIER DER HAUSHALTSVORSTAND?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2186
1.	JA	1273	58.21	58.23
2.	NEIN	913	41.75	41.77
9.	KA	1	0.05	.
		<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V58 11.SCHULABSCHLUSS HV

Ref.Nr.: 58

Position: 81 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.11 (FALLS DIE/DER BEFRAGTE NICHT HAUSHALTSVORSTAND IST)
 WELCHEN ALLGEMEINBILDENDEN SCHULABSCHLUSS HAT DER HAUSHALTS-
 VORSTAND?

- . VOLKS- ODER HAUPTSCHULABSCHLUSS,
- . MITTLERE REIFE ODER REALSCHULABSCHLUSS,
- . DIE FACHHOCHSCHULREIFE,
- . DAS ABITUR, ODER
- . KEINEN DIESER ABSCHLUESSE?

(INT.: NUR HOECHSTEN ABSCHLUSS ANGEBEN LASSEN!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 900
1. VOLKS- (HAUPT-) SCHULABSCHLUSS	612	27.98	68.00
2. MITTLERE REIFE, REALSCHULABSCHLUSS (FACHSCHULREIFE)	139	6.36	15.44
3. FACHHOCHSCHULREIFE (ABSCHLUSS EINER FACHOBERSCHULE ETC.)	29	1.33	3.22
4. ABITUR (HOCHSCHULREIFE)	119	5.44	13.22
5. KEINEN DIESER ABSCHLUESSE	1	0.05	0.11
9. KA	14	0.64	.
0. TNZ (CODE 1 IN S.10)	1273	58.21	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V59 12.BERUFSABSCHLUSS HV

Ref.Nr.: 59

Position: 82 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.12 (FALLS DIE/DER BEFRAGTE NICHT HAUSHALTSVORSTAND IST)
 WELCHEN BERUFLICHEN AUSBILDUNGSABSCHLUSS HAT DER HAUSHALTS-
 VORSTAND?

(INT.: LISTE "STATISTIK 1" VORLEGEN!
 NUR LETZTEN ABSCHLUSS ANGEBEN LASSEN!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 903
1. BERUFSSCHULABSCHLUSS MIT GEWERBLICHER ODER LANDWIRTSCHAFTLICHER LEHRE	364	16.64	40.31
2. BERUFSSCHULABSCHLUSS MIT KAUFMAENNISCHER ODER SONSTIGER LEHRE	152	6.95	16.83
3. BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	33	1.51	3.65
4. BERUFLICHES PRAKTIKUM	17	0.78	1.88
5. MEISTER-/TECHNIKER- ODER GLEICHWERTIGER FACHSCHULABSCHLUSS	91	4.16	10.08
6. FACHHOCHSCHULABSCHLUSS (AUCH INGENIEURSCHULABSCHLUSS)	52	2.38	5.76
7. HOCHSCHULABSCHLUSS (AUCH LEHRERBILDUNG)	79	3.61	8.75
8. KEIN BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS (AUCH BERUFSSCHULE OHNE LEHRE)	115	5.26	12.74
9. KA	11	0.50	.
0. TNZ (CODE 1 IN S.10)	1273	58.21	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V60 13.BERUFSTAETIGK HV

Ref.Nr.: 60

Position: 83 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.13 (FALLS DIE/DER BEFRAGTE NICHT HAUSHALTSVORSTAND IST)
 IST DER HAUSHALTSVORSTAND BERUFSTAETIG? WAS VON DIESER LISTE
 TRIFFT ZU?

(INT.: NOCHMALS LISTE "STATISTIK 2" VORLEGEN!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 910
1. VOLL BERUFSTAETIG (EINSCHLIESSLICH MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE)	732	33.47	80.44
2. TEILWEISE BERUFSTAETIG	5	0.23	0.55
3. VORUEBERGEHEND ARBEITSLOS	3	0.14	0.33
4. NICHT BERUFSTAETIGE RENTNER, PENSIONAERE, IM RUHESTAND	155	7.09	17.03
5. IN BERUFSAUSBILDUNG (EINSCHLIESSLICH FACHSCHULEN FUER GEWERBLICHER BETRIEBE)	1	0.05	0.11
6. IN SCHULAUUSBILDUNG (EINSCHLIESSLICH UNIVERSITAET, AKADEMIEN, HOCHSCHULEN)	6	0.27	0.66
7. NICHT BERUFSTAETIG Z.B. HAUSFRAUEN OHNE BERUFSAUSBILDUNG	8	0.37	0.88
9. KA	4	0.18	.
0. TNZ (CODE 1 IN S.10)	1273	58.21	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V61	14.BERUF HV	Ref.Nr.: 61
-----	-------------	-------------

Position: 84 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.14 (FALLS DIE/DER BEFRAGTE NICHT HAUSHALTSVORSTAND IST)
 ZU WELCHER DIESER BERUFSGRUPPEN GEHOERT BZW. GEHOERTE DER
 HAUSHALTSVORSTAND?

(INT.: NOCHMALS LISTE "STATISTIK 3" VORLEGEN!)

ARBEITER

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 909
01. UNGELERNT E ODER ANGELE RNT E ARBEITER	91	4.16	10.01
02. FACHARBEITER (MIT ABGESCHLOSSENER LEHRE)	264	12.07	29.04
03. LANDARBEITER	2	0.09	0.22

ANGESTELLTE

04. EINFACHE ANGESTELLTE (Z.B. WERKSTATTSC HREIBER, STENOTYPISTIN)	33	1.51	3.63
05. MITTLERE ANGESTELLTE (Z.B. WERKMEISTER)	138	6.31	15.18
06. LEITENDE ANGESTELLTE (Z.B. ABTEILUNGSLEITER)	102	4.66	11.22

BEAMTE

07. BEAMTE D. EINFACHEN DIENSTES	9	0.41	0.99
08. BEAMTE DES MITTLEREN DIENSTES	46	2.10	5.06
09. BEAMTE DES GEHOBENEN DIENSTES	35	1.60	3.85
10. BEAMTE DES HOEHEREN DIENSTES	32	1.46	3.52

SELBSTAENDIGE

11. KLEINERE SELBSTAENDIGE (Z.B. EINZELHAENDLER MIT KLEINEM GESCHAEFT, HANDWERKER)	66	3.02	7.26
12. MITTLERE SELBSTAENDIGE (Z.B. EINZELHAENDLER MIT GROSSEM GESCHAEFT, HAUPTVERTRETER)	22	1.01	2.42
13. GROESSERE SELBSTAENDIGE (Z.B. UNTERNEHMER)	1	0.05	0.11
14. FREIE BERUFE, SELBSTAENDIGE AKADEMIKER	19	0.87	2.09

SELBSTAENDIGE LANDWIRTE

15. INHABER KLEINER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE	18	0.82	1.98
16. INHABER MITTLERER LANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBE	16	0.73	1.76
17. INHABER GROSSER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE	0		

MITHELFFENDE FAMILIENMITGLIEDER

18. BESCHAEFTIGT BEI EINEM FAMILIENMITGLIED, DAS IN EINEM FREIEN BERUF TAETIG IST	1	0.05	0.11
19. BESCHAEFTIGT BEI EINEM FAMILIENMITGLIED, DAS LANDWIRT IST	0		
20. BESCHAEFTIGT BEI EINEM FAMILIENMITGLIED, DAS EIN SONSTIGER SELBSTAENDIGER IST	1	0.05	0.11

V61 14.BERUF HV (Fortsetzung)

SONSTIGE

21. HAUSFRAUEN	8	0.37	0.88
22. IN BERUFSAUSBILDUNG	2	0.09	0.22
23. BERUFSLOSE/RENTNER OHNE ANGABE D. FRUEHEREN BER.	2	0.09	0.22
24. IN SCHULAUSBILDUNG (UNIVERSITAET USW.)	1	0.05	0.11
99. KA	5	0.23	.
00. TNZ (CODE 1 IN S.10)	1273	58.21	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V62 15.GESCHLECHT Ref.Nr.: 62

Position: 86
Länge: 1

S.15 GESCHLECHT DER ZIELPERSON

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. MAENNLICH	942	43.07
2. WEIBLICH	1245	56.93
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>

V63 16.ALTER Ref.Nr.: 63

Position: 87
Länge: 2

S.16 WUERDEN SIE MIR BITTE IHR GENAUES ALTER SAGEN?

18. 18 JAHRE
...
90. 90 JAHRE

V64 17.KONFESSION Ref.Nr.: 64

Position: 89 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

S.17 WELCHER KONFESSION GEHOEREN SIE AN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2154
1. KATHOLISCH	1063	48.61	49.35
2. PROTESTANTISCH/EVANGELISCH	968	44.26	44.94
3. ANDERE	20	0.91	0.93
4. KEINE	103	4.71	4.78
8. VERWEIGERT	12	0.55	.
9. KA	21	0.96	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V65 18.KIRCHGHFGKT

Ref.Nr.: 65

Position: 90 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

S.18 (FALLS DIE/DER BEFRAGTE EINER KONFESSION ANGEHOERT)
 WIE OFT GEHEN SIE IM ALLGEMEINEN ZUR KIRCHE?
 BITTE NENNEN SIE MIR NUR DEN BETREFFENDEN BUCHSTABEN AUS DIE
 SER LISTE.

(INT.: LISTE STATISTIK 4 VORLEGEN!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2015
01. A. MEHRMALS IN DER WOCHE	59	2.70	2.93
02. B. EINMAL IN DER WOCHE	399	18.24	19.80
03. C. MINDESTENS EINMAL IM MONAT	262	11.98	13.00
04. D. MEHRMALS IM JAHR	493	22.54	24.47
05. E. NUR EINMAL IM JAHR	157	7.18	7.79
06. F. SELTENER	374	17.10	18.56
07. G. NIE	271	12.39	13.45
97. VERWEIGERT	18	0.82	.
98. WEISS NICHT	9	0.41	.
99. KA	9	0.41	.
00. TNZ (CODE 4,9 IN S.17)	136	6.22	.
	2187	100.00	100.00

V66 19.EINKOMMEN

Ref.Nr.: 66

Position: 92 FW1: 99
 Länge: 2

S.19 SAGEN SIE MIR BITTE, WIE HOCH DAS NETTO-EINKOMMEN DES
 HAUSHALTS INSGESAMT IST, ALSO DIE SUMME ALLER EINKOMMEN, DIE
 NACH ABZUG DER STEUERN UND ABGABEN FUER DIE SOZIAL- UND
 KRANKENVERSICHERUNG, IN IHREM HAUSHALT VERDIENT WIRD.
 BITTE NENNEN SIE MIR NUR DEN ZUTREFFENDEN BUCHSTABEN,

(INT.: LISTE "STATISTIK 5" VORLEGEN!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2092
01. BIS UNTER 600 DM L	53	2.42	2.53
02. 600 BIS UNTER 800 DM T	77	3.52	3.68
03. 800 BIS UNTER 1.000 DM A	92	4.21	4.40
04. 1.000 BIS UNTER 1.200 DM V	131	5.99	6.26
05. 1.200 BIS UNTER 1.400 DM G	148	6.77	7.07
06. 1.400 BIS UNTER 1.600 DM Z	170	7.77	8.13
07. 1.600 BIS UNTER 1.800 DM S	176	8.05	8.41
08. 1.800 BIS UNTER 2.000 DM J	223	10.20	10.66
09. 2.000 BIS UNTER 2.500 DM M	337	15.41	16.11
10. 2.500 BIS UNTER 3.000 DM P	291	13.31	13.91
11. 3.000 BIS UNTER 3.500 DM X	170	7.77	8.13
12. 3.500 BIS UNTER 4.000 DM U	98	4.48	4.68
13. 4.000 DM UND MEHR B	126	5.76	6.02
99. KA	95	4.34	.
	2187	100.00	100.00

V67 20.PERSONEN IM HH

Ref.Nr.: 67

Position: 94
Länge: 1

S.20 WIE VIELE PERSONEN INSGESAMT, SIE SELBST MIT EINGERECHNET, LEBEN STAENDIG IN IHREM HAUSHALT?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	1 PERSON	420	19.20
2.	2 PERSONEN	651	29.77
3.	3 PERSONEN	396	18.11
4.	4 PERSONEN	433	19.80
5.	5 PERSONEN	190	8.69
6.	6 PERSONEN	62	2.83
7.	7 PERSONEN	21	0.96
8.	8 PERSONEN	10	0.46
9.	9 PERSONEN UND MEHR	4	0.18
		<hr/>	<hr/>
		2187	100.00

V68 21.WAHLBER IM HH

Ref.Nr.: 68

Position: 95 FW1: 0
Länge: 1

S.21 (FALLS MEHR ALS EINE PERSON IM HAUSHALT)
UND WIE VIELE PERSONEN DAVON, SIE SELBST MITGERECHNET, SIND
18 JAHRE UND AELTER?

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	1767
1.	1 PERSON	47	2.15	2.66
2.	2 PERSONEN	1253	57.29	70.91
3.	3 PERSONEN	300	13.72	16.98
4.	4 PERSONEN	120	5.49	6.79
5.	5 UND MEHR PERSONEN	47	2.15	2.66
0.	TNZ (CODE 1 IN S.20)	420	19.20	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2187	100.00	100.00

V69 22.GEWERKSCHAFTSMITGL

Ref.Nr.: 69

Position: 96 FW1: 9
Länge: 1

S.22 SIND SIE IM AUGENBLICK MITGLIED IM DEUTSCHEN GEWERKSCHAFTSBUND (DGB) BZW. IN EINER SEINER EINZELGEWERKSCHAFTEN ODER SIND SIE MITGLIED IN DER DEUTSCHEN ANGESTELLTENGEWERKSCHAFT (DAG)?

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	2160
1.	JA, IM DEUTSCHEN GEWERKSCHAFTSBUND (DGB) BZW. IN EINER SEINER EINZELGEWERKSCHAFTEN	303	13.85	14.03
2.	JA, IN DER DEUTSCHEN ANGESTELLTENGEWERKSCHAFT (DAG)	27	1.23	1.25
3.	NEIN	1830	83.68	84.72
9.	KA	27	1.23	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2187	100.00	100.00

V70	I. WOHNORT	Ref.Nr.: 70
------------	-------------------	--------------------

Position: 97 FW1: 0
Länge: 1

I. WOHNORT DES BEFRAGTEN

(INT.: AB HIER OHNE BEFRAGTEN EINTRAGEN!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2162
1. EINZELGEOHEFT/ WEILER	2	0.09	0.09
2. DORF IN REIN LAENDLICHER UMGEBUNG	351	16.05	16.23
3. DORF IN DER NAEHE EINER MITTLEREN STADT ODER GROSSTADT	350	16.00	16.19
4. LAENDLICHE KLEINSTADT (BIS ETWA 50.000 EINW.)	497	22.73	22.99
5. INDUSTRIELLE KLEINSTADT (BIS ETWA 50.000 EINW.)	358	16.37	16.56
6. STADT MITTLERER GROESSE MIT WENIG INDUSTRIE (BIS ETWA 100.000 EINWOHNER)	90	4.12	4.16
7. STADT MITTLERER GROESSE MIT VIEL INDUSTRIE (BIS ETWA 100.000 EINWOHNER)	161	7.36	7.45
8. GROSSTADT	261	11.93	12.07
9. VORORT EINER GROSSTADT	92	4.21	4.26
0. KA	25	1.14	.
	2187	100.00	100.00

V71	II. ZUVERLAESSIGK	Ref.Nr.: 71
------------	--------------------------	--------------------

Position: 98 FW1: 9
Länge: 1

II. WIE SIND DIE ANGABEN DES BEFRAGTEN EINZUSTUFEN?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2116
1. INSGESAMT ZUVERLAESSIG	1987	90.86	93.90
2. INSGESAMT WENIGER ZUVERLAESSIG	129	5.90	6.10
9. KA	71	3.25	.
	2187	100.00	100.00

V72	III. DATUM	Ref.Nr.: 72
------------	-------------------	--------------------

Position: 99 FW1: 9
Länge: 1

III. DATUM DES INTERVIEWS

(INT.: ACHTUNG! UNBEDINGT SORGFALTLICH EINTRAGEN!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2183
1. INT. VOR DEM 19.1.80 DURCHGEFUEHRT	1212	55.42	55.52
2. INT. AM 19.1. BZW. DANACH DURCHGEFUEHRT	971	44.40	44.48
9. KA	4	0.18	.
	2187	100.00	100.00

V73	IV.DAUER	Ref.Nr.: 73
-----	----------	-------------

Position: 100 FW1: 99
Länge: 2

IV. GESAMTDAUER DES INTERVIEWS

05. 5 MINUTEN
...
60. 60 MINUTEN

99. KA

V74	HH GEW	Ref.Nr.: 74
-----	--------	-------------

Position: 102
Länge: 3 Dezimalstellen: 2

HAUSHALTSGEWICHT

V75	ZWISCHEN GEW	Ref.Nr.: 75
-----	--------------	-------------

Position: 105
Länge: 3 Dezimalstellen: 2

ZWISCHENGEWICHT

V76	PERSONEN GEW	Ref.Nr.: 76
-----	--------------	-------------

Position: 108
Länge: 3 Dezimalstellen: 2

PERSONENGEWICHT

V77	POL GEW	Ref.Nr.: 77
-----	---------	-------------

Position: 111
Länge: 3 Dezimalstellen: 2

POLITISCHES GEWICHT

V78	ID-NUMMER	Ref.Nr.: 78
-----	-----------	-------------

Position: 114
Länge: 4

ID-NUMMER

V79 WICHT. PROBL. BRD 1. NENN.

Ref.Nr.: 79

Position: 118 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 97

IM JANUAR WAREN SIE SO FREUNDLICH, MIR (EINEM ANDEREN MIT-
 ARBEITER VON INFRATEST) EIN INTERVIEW ZU GEWAEHREN.
 NUN FINDET EINE ZWEITE BEFRAGUNG ZUM SELBEN THEMA STATT.
 DA HEUTE VIEL VON DATENSCHUTZ DIE REDE IST, HAT INFRATEST AUF
 DIESEM MERKBLATT EINE BESONDERE ERKLAERUNG DAZU ABGEGEBEN.
 BITTE LESEN SIE SICH DEN TEXT DURCH, DAMIT SIE - EHE ICH SIE
 NOCHMAL UM EIN INTERVIEW BITTE - UEBER DEN ABLAUF EINER SOL-
 CHEN UNTERSUCHUNG INFORMIERT SIND.
 SIE KOENNEN DAS MERKBLATT HIERBEHALTEN.
 (INT.: MERKBLATT UEBERGEHEN!)

UND NUN ZUM INTERVIEW:

IM MAERZ DIESES JAHRES FANDEN IN BADEN-WUERTTEMBERG LANDTAGS-
 WAHLEN STATT.

HEUTE INTERESSIERT UNS VOR ALLEM, VON DEN BUERGERN ZU ERFAHREN
 . WELCHE BEDEUTUNG SIE DER LETZTEN LANDTAGSWAHL ZUMESSEN UND
 . WELCHE WUENSCHEN SIE AN PARTEIEN UND REGIERUNG IN ZUKUNFT
 HABEN.

F.1 BITTE SAGEN SIE MIR ZUNAECHST:
 WAS SIND IHRER MEINUNG NACH GEGENWAERTIG DIE WICHTIGSTEN
 PROBLEME FUER DIE BUNDESREPUBLIK?

(INT.: BITTE WOERTLICH NOTIEREN) >
 FAELLT IHNEN NOCH ETWAS DAZU EIN?

F.1.1 1. NENNUNG

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2035
07. POLITISCHE PARTIZIPATION, DEMOKRATIE	5	0.23	0.25
08. LOHN- UND PREISPOLITIK	89	4.07	4.37
09. RENTEN	31	1.42	1.52
10. SONSTIGE PROBLEME DER INNENPOLITIK	2	0.09	0.10
11. ARBEITS- UND BESCHAEFTIGUNGSPOLITIK	174	7.96	8.55
12. ANDERE PROBLEME DER WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITIK, WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITIK ALLGEMEIN, KONJUNK- TURPOLITIK	111	5.08	5.45
13. BILDUNGSPOLITIK	10	0.46	0.49
14. SOZIALPOLITIK	107	4.89	5.26
15. INNERE SICHERHEIT	38	1.74	1.87
16. UMWELTSCHUTZ	37	1.69	1.82
17. ENERGIEVERSORGUNG	382	17.47	18.77
18. WAHLEN UND REGIERUNGSBILDUNG	35	1.60	1.72
19. INNENPOLITIK ALLGEMEIN	15	0.69	0.74
AUSSENPOLITISCHE PROBLEME			
21. DEUTSCHLANDPOLITIK	3	0.14	0.15
22. OST- UND "FRIEDENSPOLITIK"	72	3.29	3.54
23. EUROPAPOLITIK	6	0.27	0.29
24. WEST- UND BUENDNISPOLITIK	63	2.88	3.10
25. POLITIK GEGENUEBER ANDEREN STAATEN AUSSER OSTBLOCK, NATO UND EG	0		
26. FRIEDENSPOLITIK ALLGEMEIN, VOELKERVERSTAENDIGUNG	464	21.22	22.80
27. IRAN, AFGHANISTAN, FRIEDEN IM NAHEN OSTEN	126	5.76	6.19
29. AUSSENPOLITIK ALLGEMEIN	60	2.74	2.95
20. SONSTIGE PROBLEME DER AUSSENPOLITIK	18	0.82	0.88

V79 WICHT.PROBL.BRD 1.NENN. (Fortsetzung)

SONSTIGE PROBLEME

80.	SONSTIGE PROBLEME	5	0.23	0.25
81.	SONSTIGE POLITISCHE PROBLEME, WELTLAGE ALLGEMEIN, POLITISCHE LAGE ALLGEMEIN	59	2.70	2.90
82.	UNPOLITISCHE PROBLEME	4	0.18	0.20
83.	OLYMPIA-PROBLEME	79	3.61	3.88
84.	NICHT LESBAR, KEINE ANTWORT AUF DIE FRAGE	2	0.09	0.10
90.	KEINE PROBLEME	38	1.74	1.87
97.	ANTWORT VERWEIGERT	15	0.69	.
98.	WEISS NICHT	105	4.80	.
99.	KEINE ANGABE	32	1.46	.
		2187	100.00	100.00

V80 WICHT.PROBL.BRD 2.NENN. Ref.Nr.: 80

Position: 120 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.1.2 INNENPOLITISCHE PROBLEME: 2. NENNUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.1>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1484
07.	POLITISCHE PARTIZIPATION, DEMOKRATIE	8	0.37	0.54
08.	LOHN- UND PREISPOLITIK	117	5.35	7.88
09.	RENTEN	34	1.55	2.29
10.	SONSTIGE PROBLEME DER INNENPOLITIK	2	0.09	0.13
11.	ARBEITS- UND BESCHAEFTIGUNGSPOLITIK	153	7.00	10.31
12.	ANDERE PROBLEME DER WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITIK, WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITIK ALLGEMEIN, KONJUNK- TURPOLITIK	138	6.31	9.30
13.	BILDUNGSPOLITIK	15	0.69	1.01
14.	SOZIALPOLITIK	89	4.07	6.00
15.	INNERE SICHERHEIT	31	1.42	2.09
16.	UMWELTSCHUTZ	45	2.06	3.03
17.	ENERGIEVERSORGUNG	225	10.29	15.16
18.	WAHLEN UND REGIERUNGSBILDUNG	28	1.28	1.89
19.	INNENPOLITIK ALLGEMEIN	3	0.14	0.20

AUSSENPOLITISCHE PROBLEME

21.	DEUTSCHLANDPOLITIK	8	0.37	0.54
22.	OST- UND "FRIEDENSPOLITIK"	64	2.93	4.31
23.	EUROPAPOLITIK	11	0.50	0.74
24.	WEST- UND BUENDNISPOLITIK	76	3.48	5.12
25.	POLITIK GEGENUEBER ANDEREN STAATEN AUSSER OSTBLOCK, NATO UND EG	1	0.05	0.07
26.	FRIEDENSPOLITIK ALLGEMEIN, VOELKERVERSTAENDIGUNG	145	6.63	9.77
27.	IRAN, AFGHANISTAN, FRIEDEN IM NAHEN OSTEN	145	6.63	9.77
29.	AUSSENPOLITIK ALLGEMEIN	19	0.87	1.28
20.	SONSTIGE PROBLEME DER AUSSENPOLITIK	16	0.73	1.08

V80 WICHT.PROBL.BRD 2.NENN. (Fortsetzung)

SONSTIGE PROBLEME

81.	SONSTIGE POLITISCHE PROBLEME, WELTLAGE ALLGEMEIN, POLITISCHE LAGE ALLGEMEIN	43	1.97	2.90
83.	OLYMPIA-PROBLEME	68	3.11	4.58
97.	ANTWORT VERWEIGERT	12	0.55	.
00.	KEINE 2. NENNUNG	691	31.60	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2187	100.00	100.00

V81 WICHT.PROBL.BRD 3.NENN.

Ref.Nr.: 81

Position: 122 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.1.3 INNENPOLITISCHE PROBLEME 3. NENNUNG

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 771
07.	POLITISCHE PARTIZIPATION, DEMOKRATIE	6	0.27	0.78
08.	LOHN- UND PREISPOLITIK	73	3.34	9.47
09.	RENTEN	31	1.42	4.02
10.	SONSTIGE PROBLEME DER INNENPOLITIK	1	0.05	0.13
11.	ARBEITS- UND BESCHAEFTIGUNGSPOLITIK	81	3.70	10.51
12.	ANDERE PROBLEME DER WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITIK, WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITIK ALLGEMEIN, KONJUNK- TURPOLITIK	67	3.06	8.69
13.	BILDUNGSPOLITIK	7	0.32	0.91
14.	SOZIALPOLITIK	56	2.56	7.26
15.	INNERE SICHERHEIT	19	0.87	2.46
16.	UMWELTSCHUTZ	23	1.05	2.98
17.	ENERGIEVERSORGUNG	119	5.44	15.43
18.	WAHLEN UND REGIERUNGSBILDUNG	20	0.91	2.59
19.	INNENPOLITIK ALLGEMEIN	3	0.14	0.39

AUSSENPOLITISCHE PROBLEME

21.	DEUTSCHLANDPOLITIK	3	0.14	0.39
22.	OST- UND "FRIEDENSPOLITIK"	29	1.33	3.76
23.	EUROPAPOLITIK	8	0.37	1.04
24.	WEST- UND BUENDNISPOLITIK	28	1.28	3.63
25.	POLITIK GEGENUEBER ANDEREN STAATEN AUSSER OSTBLOCK, NATO UND EG	11	0.50	1.43
26.	FRIEDENSPOLITIK ALLGEMEIN, VOELKERVERSTAENDIGUNG	63	2.88	8.17
27.	IRAN, AFGHANISTAN, FRIEDEN IM NAHEN OSTEN	57	2.61	7.39
29.	AUSSENPOLITIK ALLGEMEIN	7	0.32	0.91
20.	SONSTIGE PROBLEME DER AUSSENPOLITIK	3	0.14	0.39

SONSTIGE PROBLEME

81.	SONSTIGE POLITISCHE PROBLEME, WELTLAGE ALLGEMEIN, POLITISCHE LAGE ALLGEMEIN	9	0.41	1.17
82.	UNPOLITISCHE PROBLEME	1	0.05	0.13
83.	OLYMPIA-PROBLEME	46	2.10	5.97
97.	ANTWORT VERWEIGERT	12	0.55	.
00.	KEINE 3. NENNUNG	1404	64.20	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2187	100.00	100.00

V82	WICHT. PROBL. BW	1. NENN.	Ref.Nr. : 82
-----	------------------	----------	--------------

Position: 124 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 97

F.2 UND WENN SIE NUN EINMAL AN FRAGEN UND PROBLEME HIER IN
 BADEN-WUERTTEMBERG DENKEN?

F.2.1 1. NENNUNG

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1736
04. GEBIETSREFORM	4	0.18	0.23
05. GASTARBEITER, AUSLAENDER, ASYLSUCHENDE	152	6.95	8.76
06. VERKEHRSPOLITIK, STRASSENBAU	71	3.25	4.09
07. POLITISCHE PARTIZIPATION, DEMOKRATIE	20	0.91	1.15
08. LOHN- UND PREISPOLITIK	52	2.38	3.00
09. RENTEN	32	1.46	1.84
11. ARBEITS- UND BESCHAEFTIGUNGSPOLITIK	171	7.82	9.85
12. ANDERE PROBLEME DER WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITIK, WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITIK ALLGEMEIN, KONJUNK- TURPOLITIK	78	3.57	4.49
13. BILDUNGSPOLITIK	162	7.41	9.33
14. SOZIALPOLITIK	150	6.86	8.64
15. INNERE SICHERHEIT	29	1.33	1.67
16. UMWELTSCHUTZ	118	5.40	6.80
17. ENERGIEVERSORGUNG	253	11.57	14.57
18. WAHLEN UND REGIERUNGSBILDUNG	62	2.83	3.57
19. INNENPOLITIK ALLGEMEIN	21	0.96	1.21
10. SONSTIGE PROBLEME DER INNENPOLITIK	7	0.32	0.40
AUSSENPOLITISCHE PROBLEME			
21. DEUTSCHLANDPOLITIK	0		
22. OST- UND "FRIEDENSPOLITIK"	2	0.09	0.12
24. WEST- UND BUENDNISPOLITIK	0		
25. POLITIK GEGENUEBER ANDEREN STAATEN AUSSER OSTBLOCK, NATO UND EG	0		
26. FRIEDENSPOLITIK ALLGEMEIN, VOELKERVERSTAENDIGUNG	30	1.37	1.73
27. IRAN, AFGHANISTAN, FRIEDEN IM NAHEN OSTEN	1	0.05	0.06
29. AUSSENPOLITIK ALLGEMEIN	2	0.09	0.12
20. SONSTIGE PROBLEME DER AUSSENPOLITIK	1	0.05	0.06
SONSTIGE PROBLEME			
80. SONSTIGE PROBLEME	2	0.09	0.12
81. SONSTIGE POLITISCHE PROBLEME, WELTLAGE ALLGEMEIN, POLITISCHE LAGE ALLGEMEIN	4	0.18	0.23
82. UNPOLITISCHE PROBLEME	4	0.18	0.23
83. OLYMPIA-PROBLEME	4	0.18	0.23
84. NICHT LESBAR, KEINE ANTWORT AUF DIE FRAGE	5	0.23	0.29
90. KEINE PROBLEME	299	13.67	17.22
97. ANTWORT VERWEIGERT	14	0.64	.
98. WEISS NICHT	226	10.33	.
99. KEINE ANGABE	211	9.65	.
	2187	100.00	100.00

V83	WICHT.PROBL.BW	2.NENN.	Ref.Nr.:	83
-----	----------------	---------	----------	----

Position: 126 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.2.2 INNENPOLITISCHE PROBLEME: 2. NENNUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.2>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 660
04. GEBIETSREFORM	1	0.05	0.15
05. GASTARBEITER, AUSLAENDER, ASYLSUCHENDE	49	2.24	7.42
06. VERKEHRSPOLITIK, STRASSENBAU	40	1.83	6.06
07. POLITISCHE PARTIZIPATION, DEMOKRATIE	12	0.55	1.82
08. LOHN- UND PREISPOLITIK	42	1.92	6.36
09. RENTEN	13	0.59	1.97
11. ARBEITS- UND BESCHAEFTIGUNGSPOLITIK	67	3.06	10.15
12. ANDERE PROBLEME DER WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITIK, WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITIK ALLGEMEIN, KONJUNK- TURPOLITIK	35	1.60	5.30
13. BILDUNGSPOLITIK	92	4.21	13.94
14. SOZIALPOLITIK	98	4.48	14.85
15. INNERE SICHERHEIT	19	0.87	2.88
16. UMWELTSCHUTZ	56	2.56	8.48
17. ENERGIEVERSORGUNG	87	3.98	13.18
18. WAHLEN UND REGIERUNGSBILDUNG	24	1.10	3.64
19. INNENPOLITIK ALLGEMEIN	2	0.09	0.30
10. SONSTIGE PROBLEME DER INNENPOLITIK	2	0.09	0.30
AUSSENPOLITISCHE PROBLEME			
24. WEST- UND BUENDNISPOLITIK	1	0.05	0.15
26. FRIEDENSPOLITIK ALLGEMEIN, VOELKERVERSTAENDIGUNG	11	0.50	1.67
27. IRAN, AFGHANISTAN, FRIEDEN IM NAHEN OSTEN	1	0.05	0.15
SONSTIGE PROBLEME			
81. SONSTIGE POLITISCHE PROBLEME, WELTLAGE ALLGEMEIN, POLITISCHE LAGE ALLGEMEIN	5	0.23	0.76
82. UNPOLITISCHE PROBLEME	1	0.05	0.15
83. OLYMPIA-PROBLEME	2	0.09	0.30
97. ANTWORT VERWEIGERT	12	0.55	.
00. KEINE 2. NENNUNG	1515	69.27	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2187	100.00	100.00

V84 WICHT.PROBL.BW 3.NENN.

Ref.Nr.: 84

Position: 128 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.2.3 INNENPOLITISCHE PROBLEME: 3. NENNUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.2>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 224
05. GASTARBEITER, AUSLAENDER, ASYLSUCHENDE	13	0.59	5.80
06. VERKEHRSPOLITIK, STRASSENBAU	11	0.50	4.91
07. POLITISCHE PARTIZIPATION, DEMOKRATIE	6	0.27	2.68
08. LOHN- UND PREISPOLITIK	12	0.55	5.36
09. RENTEN	10	0.46	4.46
11. ARBEITS- UND BESCHAEFTIGUNGSPOLITIK	19	0.87	8.48
12. ANDERE PROBLEME DER WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITIK, WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITIK ALLGEMEIN, KONJUNK- TURPOLITIK	11	0.50	4.91
13. BILDUNGSPOLITIK	22	1.01	9.82
14. SOZIALPOLITIK	38	1.74	16.96
15. INNERE SICHERHEIT	7	0.32	3.13
16. UMWELTSCHUTZ	23	1.05	10.27
17. ENERGIEVERSORGUNG	25	1.14	11.16
18. WAHLEN UND REGIERUNGSBILDUNG	10	0.46	4.46
19. INNENPOLITIK ALLGEMEIN	2	0.09	0.89
10. SONSTIGE PROBLEME DER INNENPOLITIK	1	0.05	0.45
AUSSENPOLITISCHE PROBLEME			
22. OST- UND "FRIEDENSPOLITIK" NATO UND EG	1	0.05	0.45
26. FRIEDENSPOLITIK ALLGEMEIN, VOELKERVERSTAENDIGUNG	7	0.32	3.13
27. IRAN, AFGHANISTAN, FRIEDEN IM NAHEN OSTEN	1	0.05	0.45
SONSTIGE PROBLEME			
81. SONSTIGE POLITISCHE PROBLEME, WELTLAGE ALLGEMEIN, POLITISCHE LAGE ALLGEMEIN	2	0.09	0.89
82. UNPOLITISCHE PROBLEME	1	0.05	0.45
83. OLYMPIA-PROBLEME	2	0.09	0.89
97. ANTWORT VERWEIGERT	12	0.55	.
00. KEINE 3. NENNUNG	1951	89.21	.
	<hr/> 2187	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

V85 F3A.ARBEITSPLAETZE

Ref.Nr.: 85

Position: 130 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.3 UND NUN LESE ICH IHNEN EINIGE AUFGABEN VOR, UEBER DIE
 HIER IN BADEN-WUERTTEMBERG GESPROCHEN WIRD.

BITTE SAGEN SIE MIR ZU JEDER DIESER AUFGABEN, OB SIE FUER
 SIE PERSOENLICH -

- . SEHR WICHTIG,
- . WICHTIG,
- . WENIGER WICHTIG ODER
- . GAR NICHT WICHTIG IST.

(INT.: JEDE AUFGABE VORLESEN UND ANTWORTEN IM SCHEMA AN-
 KREUZEN!)

F.3A SICHERUNG DER ARBEITSPLAETZE

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2156
1. SEHR WICHTIG	1423	65.07	66.00
2. WICHTIG	621	28.40	28.80
3. WENIGER WICHTIG	78	3.57	3.62
4. GAR NICHT WICHTIG	34	1.55	1.58
8. WEISS NICHT	10	0.46	.
9. KA	21	0.96	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V86 F3B.PREISSTABILITAET

Ref.Nr.: 86

Position: 131 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.3B ERHALTUNG STABILER PREISE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.3>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2159
1. SEHR WICHTIG	1459	66.71	67.58
2. WICHTIG	655	29.95	30.34
3. WENIGER WICHTIG	41	1.87	1.90
4. GAR NICHT WICHTIG	4	0.18	0.19
8. WEISS NICHT	9	0.41	.
9. KA	19	0.87	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V87	F3C.LANDESVERTeidIGUNG	Ref.Nr.: 87
------------	-------------------------------	--------------------

Position: 132 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.3C SICHERUNG EINER STARKEN LANDESVERTeidIGUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.3>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2047
1. SEHR WICHTIG	489	22.36	23.89
2. WICHTIG	817	37.36	39.91
3. WENIGER WICHTIG	531	24.28	25.94
4. GAR NICHT WICHTIG	210	9.60	10.26
8. WEISS NICHT	113	5.17	.
9. KA	27	1.23	.
	2187	100.00	100.00

V88	F3D.LAW AND ORDER	Ref.Nr.: 88
------------	--------------------------	--------------------

Position: 133 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.3D AUFRICHTERHALTUNG VON RUHE UND ORDNUNG IM LANDE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.3>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2132
1. SEHR WICHTIG	1035	47.33	48.55
2. WICHTIG	881	40.28	41.32
3. WENIGER WICHTIG	175	8.00	8.21
4. GAR NICHT WICHTIG	41	1.87	1.92
8. WEISS NICHT	24	1.10	.
9. KA	31	1.42	.
	2187	100.00	100.00

V89	F3E.ALTERSsICHERUNG	Ref.Nr.: 89
------------	----------------------------	--------------------

Position: 134 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.3E ALTERSSICHERUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.3>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2154
1. SEHR WICHTIG	1429	65.34	66.34
2. WICHTIG	650	29.72	30.18
3. WENIGER WICHTIG	70	3.20	3.25
4. GAR NICHT WICHTIG	5	0.23	0.23
8. WEISS NICHT	12	0.55	.
9. KA	21	0.96	.
	2187	100.00	100.00

V90	F3F.SCHULWESEN	Ref.Nr.: 90
------------	-----------------------	--------------------

Position: 135 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.3F VERBESSERUNG DES SCHULWESENS

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.3>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1957
1. SEHR WICHTIG	663	30.32	33.88
2. WICHTIG	821	37.54	41.95
3. WENIGER WICHTIG	380	17.38	19.42
4. GAR NICHT WICHTIG	93	4.25	4.75
8. WEISS NICHT	204	9.33	.
9. KA	26	1.19	.
	2187	100.00	100.00

V91	F3G.JUNGE MENSCHEN	Ref.Nr.: 91
------------	---------------------------	--------------------

Position: 136 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.3G FOERDERUNG JUNGER MENSCHEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.3>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2100
1. SEHR WICHTIG	919	42.02	43.76
2. WICHTIG	997	45.59	47.48
3. WENIGER WICHTIG	159	7.27	7.57
4. GAR NICHT WICHTIG	25	1.14	1.19
8. WEISS NICHT	53	2.42	.
9. KA	34	1.55	.
	2187	100.00	100.00

V92	F3H.UMWELTSCHUTZ	Ref.Nr.: 92
------------	-------------------------	--------------------

Position: 137 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.3H FOERDERUNG DES UMWELTSCHUTZES

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.3>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2133
1. SEHR WICHTIG	1038	47.46	48.66
2. WICHTIG	889	40.65	41.68
3. WENIGER WICHTIG	185	8.46	8.67
4. GAR NICHT WICHTIG	21	0.96	0.98
8. WEISS NICHT	30	1.37	.
9. KA	24	1.10	.
	2187	100.00	100.00

V93 F3J.ENERGIEPROBLEM

Ref.Nr.: 93

Position: 138 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.3J LOESUNG DES ENERGIEPROBLEMS

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.3>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2121
1. SEHR WICHTIG	1560	71.33	73.55
2. WICHTIG	511	23.37	24.09
3. WENIGER WICHTIG	45	2.06	2.12
4. GAR NICHT WICHTIG	5	0.23	0.24
8. WEISS NICHT	31	1.42	.
9. KA	35	1.60	.
	2187	100.00	100.00

V94 F4A1.ARBEITSPLAETZE CDU

Ref.Nr.: 94

Position: 139 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4 UND NUN SEHEN SIE EINMAL VOELLIG DAVON AB, WELCHE
 PARTEI IHNEN PERSOENLICH AM SYMPATHISCHSTEN IST.
 WAS MEINEN SIE: WELCHE PARTEI KANN MIT DIESEN AUFGABEN HIER
 IN BADEN-WUERTTEMBERG AM BESTEN FERTIG WERDEN?

- . DIE CDU,
- . DIE SPD,
- . DIE FDP ODER
- . DIE GRUENEN?

HIER AUF DIESER LISTE STEHEN NOCH EINMAL DIE AUFGABEN, UEBER
 DIE WIR SOEBEN GESPROCHEN HABEN.

(INT.: LISTE A VORLEGEN UND BIS FRAGE 5 LIEGENLASSEN!>

F.4A.1 ARBEITSPLAETZE: CDU

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1809
1. GENANNT	1035	47.33	57.21
0. NICHT GENANNT	774	35.39	42.79
7. KEINE PARTEI	95	4.34	.
8. WEISS NICHT	269	12.30	.
9. KA	14	0.64	.
	2187	100.00	100.00

V95	F4A2.ARBETISPLAETZE SPD	Ref.Nr.: 95
------------	--------------------------------	--------------------

Position: 140 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4A.2 ARBEITISPLAETZE: SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1809
1. GENANNT	764	34.93	42.23
0. NICHT GENANNT	1045	47.78	57.77
7. KEINE PARTEI	95	4.34	.
8. WEISS NICHT	269	12.30	.
9. KA	14	0.64	.
	2187	100.00	100.00

V96	F4A3.ARBETISPLAETZE FDP	Ref.Nr.: 96
------------	--------------------------------	--------------------

Position: 141 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4A.3 ARBEITISPLAETZE: FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1809
1. GENANNT	74	3.38	4.09
0. NICHT GENANNT	1735	79.33	95.91
7. KEINE PARTEI	95	4.34	.
8. WEISS NICHT	269	12.30	.
9. KA	14	0.64	.
	2187	100.00	100.00

V97	F4A4.ARBETISPLAETZE GRUE	Ref.Nr.: 97
------------	---------------------------------	--------------------

Position: 142 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4A.4 ARBEITISPLAETZE: GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1809
1. GENANNT	22	1.01	1.22
0. NICHT GENANNT	1787	81.71	98.78
7. KEINE PARTEI	95	4.34	.
8. WEISS NICHT	269	12.30	.
9. KA	14	0.64	.
	2187	100.00	100.00

V98	F4B1.PREISSTABILIT. CDU	Ref.Nr.: 98
-----	-------------------------	-------------

Position: 143 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4B.1 PREISSTABILITAET: CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

	Ungewichtet Abs.	% %	% N= 1713
1. GENANNT	1002	45.82	58.49
0. NICHT GENANNT	711	32.51	41.51
7. KEINE PARTEI	184	8.41	.
8. WEISS NICHT	276	12.62	.
9. KA	14	0.64	.
	2187	100.00	100.00

V99	F4B2.PREISSTABILIT. SPD	Ref.Nr.: 99
-----	-------------------------	-------------

Position: 144 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4B.2 PREISSTABILITAET: SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

	Ungewichtet Abs.	% %	% N= 1713
1. GENANNT	680	31.09	39.70
0. NICHT GENANNT	1033	47.23	60.30
7. KEINE PARTEI	184	8.41	.
8. WEISS NICHT	276	12.62	.
9. KA	14	0.64	.
	2187	100.00	100.00

V100	F4B3.PREISSTABILIT. FDP	Ref.Nr.: 100
------	-------------------------	--------------

Position: 145 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4B.3 PREISSTABILITAET: FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

	Ungewichtet Abs.	% %	% N= 1713
1. GENANNT	85	3.89	4.96
0. NICHT GENANNT	1628	74.44	95.04
7. KEINE PARTEI	184	8.41	.
8. WEISS NICHT	276	12.62	.
9. KA	14	0.64	.
	2187	100.00	100.00

V101 F4B4.PREISSTABILIT. GRUE

Ref.Nr.: 101

Position: 146 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4B.4 PREISSTABILITAET: GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1713
1. GENANNT	22	1.01	1.28
0. NICHT GENANNT	1691	77.32	98.72
7. KEINE PARTEI	184	8.41	.
8. WEISS NICHT	276	12.62	.
9. KA	14	0.64	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V102 F4C1.LANDESVERTEIDI.CDU

Ref.Nr.: 102

Position: 147 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4C.1 LANDESVERTEIDIGUNG: CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1589
1. GENANNT	1017	46.50	64.00
0. NICHT GENANNT	572	26.15	36.00
7. KEINE PARTEI	120	5.49	.
8. WEISS NICHT	464	21.22	.
9. KA	14	0.64	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V103 F4C2.LANDESVERTEIDI.SPD

Ref.Nr.: 103

Position: 148 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4C.2 LANDESVERTEIDIGUNG: SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1589
1. GENANNT	488	22.31	30.71
0. NICHT GENANNT	1101	50.34	69.29
7. KEINE PARTEI	120	5.49	.
8. WEISS NICHT	464	21.22	.
9. KA	14	0.64	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V104 F4C3.LANDESVERTEIDI.FDP

Ref.Nr.: 104

Position: 149 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4C.3 LANDESVERTEIDIGUNG: FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1589
1. GENANNT	83	3.80	5.22
0. NICHT GENANNT	1506	68.86	94.78
7. KEINE PARTEI	120	5.49	.
8. WEISS NICHT	464	21.22	.
9. KA	14	0.64	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V105 F4C4.LANDESVERTEIDI.GRUENE

Ref.Nr.: 105

Position: 150 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4C.4 LANDESVERTEIDIGUNG: GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1589
1. GENANNT	25	1.14	1.57
0. NICHT GENANNT	1564	71.51	98.43
7. KEINE PARTEI	120	5.49	.
8. WEISS NICHT	464	21.22	.
9. KA	14	0.64	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V106 F4D1.LAW AND ORDER CDU

Ref.Nr.: 106

Position: 151 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4D.1 AUFRECHTERHALTUNG VON RUHE UND ORDNUNG IM LAND: CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1776
1. GENANNT	1214	55.51	68.36
0. NICHT GENANNT	562	25.70	31.64
7. KEINE PARTEI	96	4.39	.
8. WEISS NICHT	301	13.76	.
9. KA	14	0.64	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V107	F4D2.LAW AND ORDER	SPD	Ref.Nr.: 107
------	--------------------	-----	--------------

Position: 152 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4D.2 AUFRECHTERHALTUNG VON RUHE UND ORDNUNG IM LAND: SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1776
1. GENANNT	508	23.23	28.60
0. NICHT GENANNT	1268	57.98	71.40
7. KEINE PARTEI	96	4.39	.
8. WEISS NICHT	301	13.76	.
9. KA	14	0.64	.
	2187	100.00	100.00

V108	F4D3.LAW AND ORDER	FDP	Ref.Nr.: 108
------	--------------------	-----	--------------

Position: 153 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4D.3 AUFRECHTERHALTUNG VON RUHE UND ORDNUNG IM LAND: FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1776
1. GENANNT	89	4.07	5.01
0. NICHT GENANNT	1687	77.14	94.99
7. KEINE PARTEI	96	4.39	.
8. WEISS NICHT	301	13.76	.
9. KA	14	0.64	.
	2187	100.00	100.00

V109	F4D4.LAW AND ORDER	GRUE	Ref.Nr.: 109
------	--------------------	------	--------------

Position: 154 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4D.4 AUFRECHTERHALTUNG VON RUHE UND ORDNUNG IM LAND:
 GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1776
1. GENANNT	28	1.28	1.58
0. NICHT GENANNT	1748	79.93	98.42
7. KEINE PARTEI	96	4.39	.
8. WEISS NICHT	301	13.76	.
9. KA	14	0.64	.
	2187	100.00	100.00

V110	F4E1.ALTERSSICHER. CDU	Ref.Nr.: 110
------	------------------------	--------------

Position: 155 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4E.1 ALTERSSICHERUNG: CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1803
1. GENANNT	893	40.83	49.53
0. NICHT GENANNT	910	41.61	50.47
7. KEINE PARTEI	77	3.52	.
8. WEISS NICHT	293	13.40	.
9. KA	14	0.64	.
	2187	100.00	100.00

V111	F4E2.ALTERSSICHER. SPD	Ref.Nr.: 111
------	------------------------	--------------

Position: 156 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4E.2 ALTERSSICHERUNG: SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1803
1. GENANNT	843	38.55	46.76
0. NICHT GENANNT	960	43.90	53.24
7. KEINE PARTEI	77	3.52	.
8. WEISS NICHT	293	13.40	.
9. KA	14	0.64	.
	2187	100.00	100.00

V112	F4E3.ALTERSSICHER. FDP	Ref.Nr.: 112
------	------------------------	--------------

Position: 157 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4E.3 ALTERSSICHERUNG: FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1803
1. GENANNT	90	4.12	4.99
0. NICHT GENANNT	1713	78.33	95.01
7. KEINE PARTEI	77	3.52	.
8. WEISS NICHT	293	13.40	.
9. KA	14	0.64	.
	2187	100.00	100.00

V113	F4E4.ALTERSSICHER. GRUE	Ref.Nr.: 113
------	-------------------------	--------------

Position: 158 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4E.4 ALTERSSICHERUNG: GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1803
1. GENANNT	29	1.33	1.61
0. NICHT GENANNT	1774	81.12	98.39
7. KEINE PARTEI	77	3.52	.
8. WEISS NICHT	293	13.40	.
9. KA	14	0.64	.
	2187	100.00	100.00

V114	F4F1.SCHULWESEN CDU	Ref.Nr.: 114
------	---------------------	--------------

Position: 159 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4F.1 SCHULWESEN: CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1675
1. GENANNT	815	37.27	48.66
0. NICHT GENANNT	860	39.32	51.34
7. KEINE PARTEI	81	3.70	.
8. WEISS NICHT	417	19.07	.
9. KA	14	0.64	.
	2187	100.00	100.00

V115	F4F2.SCHULWESEN SPD	Ref.Nr.: 115
------	---------------------	--------------

Position: 160 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4F.2 SCHULWESEN: SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1675
1. GENANNT	703	32.14	41.97
0. NICHT GENANNT	972	44.44	58.03
7. KEINE PARTEI	81	3.70	.
8. WEISS NICHT	417	19.07	.
9. KA	14	0.64	.
	2187	100.00	100.00

V116	F4F3.SCHULWESEN	FDP	Ref.Nr.:	116
------	-----------------	-----	----------	-----

Position: 161 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4F.3 SCHULWESEN: FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1675
1. GENANNT	157	7.18	9.37
0. NICHT GENANNT	1518	69.41	90.63
7. KEINE PARTEI	81	3.70	.
8. WEISS NICHT	417	19.07	.
9. KA	14	0.64	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2187	100.00	100.00

V117	F4F4.SCHULWESEN	GRUE	Ref.Nr.:	117
------	-----------------	------	----------	-----

Position: 162 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4F.4 SCHULWESEN: GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1675
1. GENANNT	44	2.01	2.63
0. NICHT GENANNT	1631	74.58	97.37
7. KEINE PARTEI	81	3.70	.
8. WEISS NICHT	417	19.07	.
9. KA	14	0.64	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2187	100.00	100.00

V118	F4G1.JUNGE MENSCHEN	CDU	Ref.Nr.:	118
------	---------------------	-----	----------	-----

Position: 163 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4G.1 JUNGE MENSCHEN: CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1743
1. GENANNT	831	38.00	47.68
0. NICHT GENANNT	912	41.70	52.32
7. KEINE PARTEI	79	3.61	.
8. WEISS NICHT	351	16.05	.
9. KA	14	0.64	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2187	100.00	100.00

V119 F4G2.JUNGE MENSCHEN SPD

Ref.Nr.: 119

Position: 164 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4G.2 JUNGE MENSCHEN: SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1743
1. GENANNT	751	34.34	43.09
0. NICHT GENANNT	992	45.36	56.91
7. KEINE PARTEI	79	3.61	.
8. WEISS NICHT	351	16.05	.
9. KA	14	0.64	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V120 F4G3.JUNGE MENSCHEN FDP

Ref.Nr.: 120

Position: 165 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4G.3 JUNGE MENSCHEN: FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1743
1. GENANNT	156	7.13	8.95
0. NICHT GENANNT	1587	72.57	91.05
7. KEINE PARTEI	79	3.61	.
8. WEISS NICHT	351	16.05	.
9. KA	14	0.64	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V121 F4G4.JUNGE MENSCHEN GRUE

Ref.Nr.: 121

Position: 166 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4G.4 JUNGE MENSCHEN: GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1743
1. GENANNT	77	3.52	4.42
0. NICHT GENANNT	1666	76.18	95.58
7. KEINE PARTEI	79	3.61	.
8. WEISS NICHT	351	16.05	.
9. KA	14	0.64	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V122	F4H1.UMWELTSCHUTZ	CDU	Ref.Nr.:	122
------	-------------------	-----	----------	-----

Position: 167 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4H.1 UMWELTSCHUTZ: CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1786
1. GENANNT	728	33.29	40.76
0. NICHT GENANNT	1058	48.38	59.24
7. KEINE PARTEI	93	4.25	.
8. WEISS NICHT	294	13.44	.
9. KA	14	0.64	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V123	F4H2.UMWELTSCHUTZ	SPD	Ref.Nr.:	123
------	-------------------	-----	----------	-----

Position: 168 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4H.2 UMWELTSCHUTZ: SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1786
1. GENANNT	557	25.47	31.19
0. NICHT GENANNT	1229	56.20	68.81
7. KEINE PARTEI	93	4.25	.
8. WEISS NICHT	294	13.44	.
9. KA	14	0.64	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V124	F4H3.UMWELTSCHUTZ	FDP	Ref.Nr.:	124
------	-------------------	-----	----------	-----

Position: 169 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4H.3 UMWELTSCHUTZ: FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1786
1. GENANNT	113	5.17	6.33
0. NICHT GENANNT	1673	76.50	93.67
7. KEINE PARTEI	93	4.25	.
8. WEISS NICHT	294	13.44	.
9. KA	14	0.64	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V125	F4H4.UMWELTSCHUTZ	GRUE	Ref.Nr.:	125
------	-------------------	------	----------	-----

Position: 170 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4H.4 UMWELTSCHUTZ: GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1786
1.	GENANNT	478	21.86	26.76
0.	NICHT GENANNT	1308	59.81	73.24
7.	KEINE PARTEI	93	4.25	.
8.	WEISS NICHT	294	13.44	.
9.	KA	14	0.64	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2187	100.00	100.00

V126	F4J1.ENERGIEPROBLEM	CDU	Ref.Nr.:	126
------	---------------------	-----	----------	-----

Position: 171 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4J.1 ENERGIEPROBLEM: CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1651
1.	GENANNT	907	41.47	54.94
0.	NICHT GENANNT	744	34.02	45.06
7.	KEINE PARTEI	180	8.23	.
8.	WEISS NICHT	342	15.64	.
9.	KA	14	0.64	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2187	100.00	100.00

V127	F4J2.ENERGIEPROBLEM	SPD	Ref.Nr.:	127
------	---------------------	-----	----------	-----

Position: 172 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4J.2 ENERGIEPROBLEM: SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1651
1.	GENANNT	610	27.89	36.95
0.	NICHT GENANNT	1041	47.60	63.05
7.	KEINE PARTEI	180	8.23	.
8.	WEISS NICHT	342	15.64	.
9.	KA	14	0.64	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2187	100.00	100.00

V128 F4J3.ENERGIEPROBLEM FDP

Ref.Nr.: 128

Position: 173 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4J.3 ENERGIEPROBLEM: FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1651
1. GENANNT	92	4.21	5.57
0. NICHT GENANNT	1559	71.28	94.43
7. KEINE PARTEI	180	8.23	.
8. WEISS NICHT	342	15.64	.
9. KA	14	0.64	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V129 F4J4.ENERGIEPROBLEM GRUE

Ref.Nr.: 129

Position: 174 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 7

F.4J.4 ENERGIEPROBLEM: GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.4>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1651
1. GENANNT	130	5.94	7.87
0. NICHT GENANNT	1521	69.55	92.13
7. KEINE PARTEI	180	8.23	.
8. WEISS NICHT	342	15.64	.
9. KA	14	0.64	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V130 F5A.ARBEITSPLAETZE BW

Ref.Nr.: 130

Position: 175 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.5 UND NUN SAGEN SIE MIR NOCH ZU JEDER DIESER AUFGABEN,
 OB DIE STAATSREGIERUNG VON BADEN-WUERTTEMBERG BEI DER
 LOESUNG DIESER FRAGEN MEHR EINFLUSS AUF DIE BUNDESPOLITIK
 HABEN SOLLTE ALS BISHER, WENIGER EINFLUSS ODER GLEICH VIEL
 EINFLUSS WIE BISHER.

F.5A SICHERUNG DER ARBEITSPLAETZE

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1871
1. MEHR	805	36.81	43.03
2. GLEICH VIEL	983	44.95	52.54
3. WENIGER	83	3.80	4.44
8. WEISS NICHT	262	11.98	.
9. KA	54	2.47	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V131 F5B.PREISSTABILITAET BW

Ref.Nr.: 131

Position: 176 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.5B ERHALTUNG STABILER PREISE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.5>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1880
1. MEHR	890	40.70	47.34
2. GLEICH VIEL	895	40.92	47.61
3. WENIGER	95	4.34	5.05
8. WEISS NICHT	253	11.57	.
9. KA	54	2.47	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V132 F5C.LANDESVERTeidIG. BW

Ref.Nr.: 132

Position: 177 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.5C SICHERUNG EINER STARKEN LANDESVERTeidIGUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.5>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1713
1. MEHR	393	17.97	22.94
2. GLEICH VIEL	1005	45.95	58.67
3. WENIGER	315	14.40	18.39
8. WEISS NICHT	398	18.20	.
9. KA	76	3.48	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V133 F5D.LAW AND ORDER BW

Ref.Nr.: 133

Position: 178 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.5D AUFRECHTERHALTUNG VON RUHE UND ORDNUNG IM LAND

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.5>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1840
1. MEHR	613	28.03	33.32
2. GLEICH VIEL	1063	48.61	57.77
3. WENIGER	164	7.50	8.91
8. WEISS NICHT	289	13.21	.
9. KA	58	2.65	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V134 F5E.ALTERSSICHERUNG BW

Ref.Nr.: 134

Position: 179 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.5E ALTERSSICHERUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.5>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1866
1. MEHR	720	32.92	38.59
2. GLEICH VIEL	1033	47.23	55.36
3. WENIGER	113	5.17	6.06
8. WEISS NICHT	267	12.21	.
9. KA	54	2.47	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V135 F5F.SCHULWESEN BW

Ref.Nr.: 135

Position: 180 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.5F VERBESSERUNG DES SCHULWESENS

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.5>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1781
1. MEHR	607	27.75	34.08
2. GLEICH VIEL	982	44.90	55.14
3. WENIGER	192	8.78	10.78
8. WEISS NICHT	354	16.19	.
9. KA	52	2.38	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V136 F5G.JUNGE MENSCHEN BW

Ref.Nr.: 136

Position: 181 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.5G FOERDERUNG JUNGER MENSCHEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.5>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1838
1. MEHR	711	32.51	38.68
2. GLEICH VIEL	1009	46.14	54.90
3. WENIGER	118	5.40	6.42
8. WEISS NICHT	297	13.58	.
9. KA	52	2.38	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V137	F5H.UMWELTSCHUTZ	BW	Ref.Nr.: 137
------	------------------	----	--------------

Position: 182 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.5H FOERDERUNG DES UMWELTSCHUTZES

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.5>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1856
1. MEHR	813	37.17	43.80
2. GLEICH VIEL	919	42.02	49.52
3. WENIGER	124	5.67	6.68
8. WEISS NICHT	280	12.80	.
9. KA	51	2.33	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V138	F5J.ENERGIEPROBLEM	BW	Ref.Nr.: 138
------	--------------------	----	--------------

Position: 183 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.5J LOESUNG DES ENERGIEPROBLEMS

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.5>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1865
1. MEHR	1015	46.41	54.42
2. GLEICH VIEL	733	33.52	39.30
3. WENIGER	117	5.35	6.27
8. WEISS NICHT	261	11.93	.
9. KA	61	2.79	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V139 F6A.HABE GEWAHHLT LTW

Ref.Nr.: 139

Position: 184 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.6 OB MAN SICH AN EINER WAHL BETEILIGT ODER NICHT, KANN VIELE GRUENDE HABEN.

- MANCHE BUERGER GEHEN NICHT ZUR WAHL, WEIL SIE SICHER SIND, DASS DIE VON IHNEN GEWUENSCHTE PARTEI OHNEHIN VIELE STIMMEN BEKOMMEN WIRD.
- MANCHE BUERGER GEHEN NICHT ZUR WAHL, WEIL KEINE DER PARTEIEN, DIE SICH ZUR WAHL STELLEN, IHREN VORSTELLUNGEN ENTSPRICHT.
- MANCHE BUERGER GEHEN AUS GESUNDHEITLICHEN GRUENDEN NICHT ZUR WAHL.
- ANDERE WIEDER HATTEN SICH VORGENOMMEN ZUR WAHL ZU GEHEN, WAREN DANN ABER PLOETZLICH VERHINDERT.
- UND ANDERE WIEDERUM BETEILIGEN SICH AUF JEDEN FALL AN DER DER WAHL.

BITTE KREUZEN SIE GEHEIM AN, WIE DAS BEI IHNEN IM MAERZ BEI DER LANDTAGSWAHL WAR.

(INT.: FRAGE VORLESEN!

TRENNEN SIE DANN BITTE DIE GELBE SEITE AUS DEM FRAGEBOGEN UND UEBERGEHEN DIESE MIT EINEM UMSCHLAG DEM BEFRAGTEN!

WENDEN SIE SICH VOM BEFRAGTEN AB, ZUM FENSTER GEHEN ODER AEHN- LICHES!)

STECKEN SIE DIE SEITE DANACH BITTE IN DEN UMSCHLAG UND KLEBEN DIE SIEGELMARKE DARAUF.

BEI BEDARF FOLGENDEN SATZ VERWENDEN:

ICH DARF AN DIESER STELLE AUSDRUECKLICH DARAUF VERWEISEN, DASS DIE AUSWERTUNG DER INTERVIEWS IN UNSEREM INSTITUT ANONYM IM COMPUTER ERFOLGT.

ES IST NACHHER VOELLIG AUSGESCHLOSSEN, FESTZUSTELLEN, WER WELCHE ANGABEN GEMACHT HAT.

NACH ABSCHLUSS DES GESAMTEN INTERVIEWS - ALSO NACH DER STA- TISTIK - DEN UMSCHLAG BITTE AN DEN FRAGEBOGEN HEFTEN!)

F.6A HABE BEI DER LANDTAGSWAHL IM MAERZ GEWAHHLT.

	Ungewichtet Abs.	% %	% N= 2130
1. TRIFFT ZU	1872	85.60	87.89
0. TRIFFT NICHT ZU	258	11.80	12.11
8. VERWEIGERT	39	1.78	.
9. KA	18	0.82	.
	2187	100.00	100.00

V140 F6B.SICHER,PARTEI SIEGT

Ref.Nr.: 140

Position: 185 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.6B HABE NICHT GEWAHLT, WEIL ICH SICHER WAR, DASS DIE VON
 MIR GEWUENSCHTE PARTEI OHNEHIN VIELE STIMMEN BEKOMMEN WIRD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.6>

		Ungewichtet Abs.	% %	N= 2130
1.	TRIFFT ZU	11	0.50	0.52
0.	TRIFFT NICHT ZU	2119	96.89	99.48
8.	VERWEIGERT	39	1.78	.
9.	KA	18	0.82	.
		2187	100.00	100.00

V141 F6C.ANDERE VORSTELLUNGEN

Ref.Nr.: 141

Position: 186 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.6C HABE NICHT GEWAHLT, WEIL KEINE PARTEI MEINEN VORSTEL-
 LUNGEN ENTSPRACH

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.6>

		Ungewichtet Abs.	% %	N= 2130
1.	TRIFFT ZU	40	1.83	1.88
0.	TRIFFT NICHT ZU	2090	95.56	98.12
8.	VERWEIGERT	39	1.78	.
9.	KA	18	0.82	.
		2187	100.00	100.00

V142 F6D.GESUNDH.GRUENDE

Ref.Nr.: 142

Position: 187 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.6D HABE NICHT GEWAHLT, WEIL ICH AUS GESUNDHEITLICHEN
 GRUENDEN VERHINDERT WAR

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.6>

		Ungewichtet Abs.	% %	N= 2130
1.	TRIFFT ZU	54	2.47	2.54
0.	TRIFFT NICHT ZU	2076	94.92	97.46
8.	VERWEIGERT	39	1.78	.
9.	KA	18	0.82	.
		2187	100.00	100.00

V143 F6E.IMPONDERABILIIEN

Ref.Nr.: 143

Position: 188 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.6E HABE NICHT GEWAHHLT, WEIL PLOETZLICH ETWAS DAZWISCHEN
 KAM

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.6>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2130
1.	TRIFFT ZU	68	3.11	3.19
0.	TRIFFT NICHT ZU	2062	94.28	96.81
8.	VERWEIGERT	39	1.78	.
9.	KA	18	0.82	.
		<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V144 F6F.ANDERE GRUENDE

Ref.Nr.: 144

Position: 189 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.6F HABE AUS EINEM ANDEREN GRUND NICHT AN DER WAHL TEIL-
 GENOMMEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.6>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2130
1.	TRIFFT ZU	94	4.30	4.41
0.	TRIFFT NICHT ZU	2036	93.10	95.59
8.	VERWEIGERT	39	1.78	.
9.	KA	18	0.82	.
		<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V145 F7.STIMMZETTEL LTW BW

Ref.Nr.: 145

Position: 190 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.7 HIER HABE ICH NOCHMAL EINEN UMSCHLAG UND EINEN STIMMZETTEL, SO WIE ER BEI DER LANDTAGSWAHL IM MAERZ BENUTZT WURDE. BITTE NEHMEN SIE DEN STIMMZETTEL UND KREUZEN SIE GEHEIM DIE PARTEI AN, DIE SIE GEWAEHLT HABEN. DANACH STECKEN SIE BITTE DEN STIMMZETTEL WIEDER IN DEN UMSCHLAG, VERSCHLIESSEN IHN UND KLEBEN DIE SIEGELMARKE DARUEBER.

(INT.: BEI BEDARF FOLGENDEN SATZ VERWENDEN:
 ICH DARF AN DIESER STELLE NOCHMAL DARAUF VERWEISEN, DASS DIE AUSWERTUNG DER INTERVIEWS IN UNSEREM INSTITUT ANONYM IM COMPUTER ERFOLGT.
 NACH ABSCHLUSS DES GESAMTEN INTERVIEWS - ALSO NACH DER STATISTIK - DEN UMSCHLAG AN DEN FRAGEBOGEN HEFTEN!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2051
1. CDU CHRISTLICH-DEMOKRATISCHE UNION	900	41.15	43.88
2. SPD SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND	626	28.62	30.52
3. FDP/DVP FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI (DEMOKRATISCHE VOLKSPARTEI)	131	5.99	6.39
4. NPD NATIONALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS	3	0.14	0.15
5. DKP DEUTSCHE KOMMUNISTISCHE PARTEI	3	0.14	0.15
6. GL GRUENE LISTEN	110	5.03	5.36
7. AN DER WAHL NICHT TEILGENOMMEN	278	12.71	13.55
8. VERWEIGERT	96	4.39	.
9. KA	40	1.83	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V146 F8.ZEITPUNKT ENTSCHEID.

Ref.Nr.: 146

Position: 191 FW1: 9
Länge: 1

F.8 MANCHE LEUTE WISSEN JA SCHON LANGE VOR EINER WAHL, WIE SIE SICH ENTSCHEIDEN WERDEN.
ANDERE LEUTE ENTSCHEIDEN SICH ERST KURZ VOR DEM WAHLTAG, OB UND WIE SIE WAEHLLEN WERDEN.
WIE WAR DAS BEI IHNEN VOR DER LANDTAGSWAHL HIER IM MAERZ 1980?
BITTE SAGEN SIE ES MIR ANHAND DIESER LISTE.

(INT.: LISTE B VORLEGEN!)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2094
1. MEINE ENTSCHEIDUNG STAND SCHON IMMER FEST	1508	68.95	72.02
2. MEINE ENTSCHEIDUNG FIEL SCHON EINIGE MONATE VOR DER WAHL	312	14.27	14.90
3. MEINE ENTSCHEIDUNG FIEL ETWA 4 WOCHEN VOR DER WAHL	81	3.70	3.87
4. MEINE ENTSCHEIDUNG FIEL ETWA 1 BIS 2 WOCHEN VOR DER WAHL	68	3.11	3.25
5. MEINE ENTSCHEIDUNG FIEL IN DEN LETZTEN TAGEN VOR DER WAHL	125	5.72	5.97
9. KA	93	4.25	.
	2187	100.00	100.00

V147 F9A.CDU = KLARE LINIE

Ref.Nr.: 147

Position: 192 FW1: 9
Länge: 1

F.9 HIER AUF DIESEN KAERTCHEN STEHT EINE REIHE VON AUSSAGEN, DIE WAEHLER IN BADEN-WUERTTEMBERG IM ZUSAMMENHANG MIT IHRER WAHLENTSCHEIDUNG GENANNT HABEN.
UND HIER IST EINE SKALA, DIE VON 7 BIS 1 GEHT.
BITTE SAGEN SIE MIR ZU JEDER DIESER AUSSAGEN ANHAND DER SKALA, WIE SEHR SIE IHR ZUSTIMMEN.
7 BEDEUTET, DASS SIE DER AUSSAGE "VOLL UND GANZ ZUSTIMMEN";
1 BEDEUTET, DASS SIE SIE "VOELLIG ABLEHNEN",
DIE WERTE DAZWISCHEN DIENEN DER ABSTUFUNG IHRER ANSICHT.
(INT.: ROTEN KARTENSATZ MISCHEN UND VORLEGEN!
ZUSAETZLICH SKALA 1 VORLEGEN!)

F.9A DIE CDU HAT IN BADEN-WUERTTEMBERG EINE KLARE LINIE VERFOLGT UND BEWIESEN, DASS SIE EINE BESSERE LANDESPOLITIK MACHEN KANN ALS DIE ANDEREN PARTEIEN.

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2100
1. LEHNE VOELLIG AB	257	11.75	12.24
2.	171	7.82	8.14
3.	210	9.60	10.00
4.	280	12.80	13.33
5.	291	13.31	13.86
6.	291	13.31	13.86
7. STIMME VOELLIG ZU	600	27.43	28.57
9. KA	87	3.98	.
	2187	100.00	100.00

V148 F9B.CDU = NEIN,WEIL FJS

Ref.Nr.: 148

Position: 193 FW1: 9
 Länge: 1

F.9B VIELE WAEHLER HABEN DER CDU BEI DER LANDTAGSWAHL IN
 BADEN-WUERTTEMBERG IHRE STIMME VERWEIGERT, WEIL FRANZ JOSEF
 STRAUSS ALS KANZLERKANDIDAT AUFGESTELLT WURDE.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.9>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2088
1. LEHNE VOELLIG AB	279	12.76	13.36
2.	193	8.82	9.24
3.	239	10.93	11.45
4.	302	13.81	14.46
5.	297	13.58	14.22
6.	275	12.57	13.17
7. STIMME VOELLIG ZU	503	23.00	24.09
9. KA	99	4.53	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V149 F9C.KLEINE HABEN CHANCEN

Ref.Nr.: 149

Position: 194 FW1: 9
 Länge: 1

F.9C ES IST ERFREULICH, DASS IN BADEN-WUERTTEMBERG NICHT
 NUR DIE CDU UND DIE SPD, SONDERN AUCH KLEINE PARTEIEN
 DIE CHANCE HABEN, IN DEN LANDTAG ZU KOMMEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.9>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2091
1. LEHNE VOELLIG AB	199	9.10	9.52
2.	143	6.54	6.84
3.	225	10.29	10.76
4.	405	18.52	19.37
5.	358	16.37	17.12
6.	294	13.44	14.06
7. STIMME VOELLIG ZU	467	21.35	22.33
9. KA	96	4.39	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V150 F9D.GRUEN = IDEALISMUS

Ref.Nr.: 150

Position: 195 FW1: 9
 Länge: 1

F.9D DER GROSSE VORTEIL DER "GRUENEN" IST, DASS SICH DORT
 LEUTE MIT SCHWUNG UND IDEALISMUS FUER POLITIK ENGAGIEREN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.9>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2080
1. LEHNE VOELLIG AB	507	23.18	24.38
2.	277	12.67	13.32
3.	251	11.48	12.07
4.	352	16.10	16.92
5.	290	13.26	13.94
6.	199	9.10	9.57
7. STIMME VOELLIG ZU	204	9.33	9.81
9. KA	107	4.89	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V151 F9E.PARTEIEN=BUERGERFERN

Ref.Nr.: 151

Position: 196 FW1: 9
 Länge: 1

F.9E DIE ETABLIERTEN PARTEIEN HABEN SICH VON DEN VOR-
 STELLUNGEN UND INTERESSEN DER BUERGER SEHR WEIT ENTFERNT.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.9>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2069
1. LEHNE VOELLIG AB	233	10.65	11.26
2.	237	10.84	11.45
3.	255	11.66	12.32
4.	535	24.46	25.86
5.	386	17.65	18.66
6.	220	10.06	10.63
7. STIMME VOELLIG ZU	203	9.28	9.81
9. KA	118	5.40	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V152 F9F.SPD = UMWELTBEWUSST

Ref.Nr.: 152

Position: 197 FW1: 9
Länge: 1

F.9F DIE SPD IST FUER DIE LOESUNG DER WICHTIGEN UMWELT-
PROBLEME AM BESTEN GEEIGNET.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.9>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2102
1. LEHNE VOELLIG AB	391	17.88	18.60
2.	237	10.84	11.27
3.	320	14.63	15.22
4.	426	19.48	20.27
5.	252	11.52	11.99
6.	223	10.20	10.61
7. STIMME VOELLIG ZU	253	11.57	12.04
9. KA	85	3.89	.
	2187	100.00	100.00

V153 F9G.EPPLER=AUSSENSEITER

Ref.Nr.: 153

Position: 198 FW1: 9
Länge: 1

F.9G ERHARD EPPLER HAT SICH ALS POLITISCHER AUSSENSEITER
IM WAHLKAMPF SO STARK VOM EIGENTLICHEN PROGRAMM DER SPD
ENTFERNT, DASS MAN DIESE PARTEI NICHT WAEHLEN KONNTE.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.9>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2063
1. LEHNE VOELLIG AB	409	18.70	19.83
2.	257	11.75	12.46
3.	241	11.02	11.68
4.	398	18.20	19.29
5.	274	12.53	13.28
6.	185	8.46	8.97
7. STIMME VOELLIG ZU	299	13.67	14.49
9. KA	124	5.67	.
	2187	100.00	100.00

V154 F9H.SPD = UNGLAUBWUERDIG

Ref.Nr.: 154

Position: 199 FW1: 9
Länge: 1

F.9H DIE SPD WIRKT UNGLAUBWUERDIG, WEIL SIE SICH IN BADEN-
WUERTEMBERG ANDERS GIBT ALS DIE BUNDES-SPD UNTER KANZLER
SCHMIDT, Z.B. IN FRAGEN DER KERNENERGIE ODER DER AEUSSEREN
SICHERHEIT.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.9>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2070
1. LEHNE VOELLIG AB	337	15.41	16.28
2.	214	9.79	10.34
3.	257	11.75	12.42
4.	353	16.14	17.05
5.	325	14.86	15.70
6.	254	11.61	12.27
7. STIMME VOELLIG ZU	330	15.09	15.94
9. KA	117	5.35	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V155 F9J.CDU NACH FILBINGER

Ref.Nr.: 155

Position: 200 FW1: 9
Länge: 1

F.9J DURCH DEN WECHSEL DER MINISTERPRAESIDENTEN IN BADEN-
WUERTEMBERG VON HANS FILBINGER ZU LOTHAR SPAETH IST DIE
CDU ALS PARTEI WIEDER WAEHLBAR GEWORDEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.9>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2077
1. LEHNE VOELLIG AB	343	15.68	16.51
2.	184	8.41	8.86
3.	228	10.43	10.98
4.	359	16.42	17.28
5.	295	13.49	14.20
6.	252	11.52	12.13
7. STIMME VOELLIG ZU	416	19.02	20.03
9. KA	110	5.03	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V156 F9K.SPAETH = BEWAHRUNG

Ref.Nr.: 156

Position: 201 FW1: 9
Länge: 1

F.9K LOTHAR SPAETH IST EIN TATKRAEFTIGER POLITIKER, DEM
MAN ABER NOCH NICHT VOLL VERTRAUEN KANN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.9>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2087
1. LEHNE VOELLIG AB	351	16.05	16.82
2.	241	11.02	11.55
3.	274	12.53	13.13
4.	428	19.57	20.51
5.	309	14.13	14.81
6.	225	10.29	10.78
7. STIMME VOELLIG ZU	259	11.84	12.41
9. KA	100	4.57	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V157 F9L.SPAETH=POLIT.MACHER

Ref.Nr.: 157

Position: 202 FW1: 9
Länge: 1

F.9L LOTHAR SPAETH IST NICHT NUR EIN POLITISCHER MACHER,
SONDERN KANN AUCH MIT BESTAENDIGKEIT POLITISCHE PROGRAMME
VERWIRKLICHEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.9>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2076
1. LEHNE VOELLIG AB	122	5.58	5.88
2.	137	6.26	6.60
3.	217	9.92	10.45
4.	404	18.47	19.46
5.	363	16.60	17.49
6.	328	15.00	15.80
7. STIMME VOELLIG ZU	505	23.09	24.33
9. KA	111	5.08	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V158 F9M.CDU BRAUCHT DAEMPFER

Ref.Nr.: 158

Position: 203 FW1: 9
 Länge: 1

F.9M ES WAR ZEIT, DASS DIE CDU EINEN DAEMPFER BEKAM, WEIL
 SIE IHRE MACHT MEHR UND MEHR MISSBRAUCHT HAT.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.9>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2078
1. LEHNE VOELLIG AB	466	21.31	22.43
2.	260	11.89	12.51
3.	244	11.16	11.74
4.	316	14.45	15.21
5.	273	12.48	13.14
6.	201	9.19	9.67
7. STIMME VOELLIG ZU	318	14.54	15.30
9. KA	109	4.98	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V159 F9N.FDP = GRUNDSATZTREU

Ref.Nr.: 159

Position: 204 FW1: 9
 Länge: 1

F.9N ES WAR GUT, DASS DIE FDP IHRE GRUNDSAETZE VERTRETEN
 HAT, OHNE SICH VOR DER WAHL AN DIE CDU ODER SPD ZU BINDEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.9>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2076
1. LEHNE VOELLIG AB	191	8.73	9.20
2.	126	5.76	6.07
3.	192	8.78	9.25
4.	477	21.81	22.98
5.	331	15.13	15.94
6.	297	13.58	14.31
7. STIMME VOELLIG ZU	462	21.12	22.25
9. KA	111	5.08	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V160 F90.CDU-FDP-KOALITION

Ref.Nr.: 160

Position: 205 FW1: 9
 Länge: 1

F.90 DIE FDP WAERE EHER WAEHLBAR, WENN SIE SICH VOR DER WAHL FUER EINE KOALITION MIT DER CDU AUSSPRECHEN WUERDE.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.9>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2081
1.	LEHNE VOELLIG AB	572	26.15	27.49
2.		236	10.79	11.34
3.		221	10.11	10.62
4.		371	16.96	17.83
5.		245	11.20	11.77
6.		191	8.73	9.18
7.	STIMME VOELLIG ZU	245	11.20	11.77
9.	KA	106	4.85	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2187	100.00	100.00

V161 F9P.GRUENE NICHT GEEIGN.

Ref.Nr.: 161

Position: 206 FW1: 9
 Länge: 1

F.9P DIE GRUENEN KUEMMERN SICH ZWAR UM PROBLEME, DIE FUER ALLE BUERGER VON BEDEUTUNG SIND, ALS PARTEI JEDOCH SIND SIE UNGEEIGNET.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.9>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2096
1.	LEHNE VOELLIG AB	271	12.39	12.93
2.		142	6.49	6.77
3.		170	7.77	8.11
4.		329	15.04	15.70
5.		225	10.29	10.73
6.		283	12.94	13.50
7.	STIMME VOELLIG ZU	676	30.91	32.25
9.	KA	91	4.16	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2187	100.00	100.00

V162	F10A1.MACHT	CDU	Ref.Nr.: 162
------	-------------	-----	--------------

Position: 207 FW1: 9
Länge: 1

F.10A AUF DER FOLGENDEN LISTE STEHEN MEHRERE GEGENSAETZ-
LICHE EIGENSCHAFTEN.
BITTE KREUZEN SIE BEI JEDEM EIGENSCHAFTSPAAR AN, WELCHE
EIGENSCHAFT IHRER MEINUNG NACH AM BESTEN ZUR CDU IN BADEN-
WUERTTENBERG PASST.
JE MEHR SIE IHR KREUZ NACH RECHTS SETZEN, DESTO MEHR TRIFFT
DIE RECHTE EIGENSCHAFT ZU;
JE MEHR SIE IHR KREUZ NACH LINKS SETZEN, DESTO MEHR TRIFFT
DIE LINKE EIGENSCHAFT ZU.

(INT.: FRAGEBOGEN VOR DEN BEFRAGTEN LEGEN UND DIE POLARI-
TAETENPROFILE CDU, FDP/DVP, SPD UND GRUENE NACHEINANDER VOM
BEFRAGTEN SELBST AUSFUELLEN LASSEN.
ACHTEN SIE BITTE DARAUF, DASS DER BEFRAGTE BEI ALLEN POLARI-
TAETENPROFILEN DIE PUNKTE ANKREUZT, NICHT DIE ZWISCHEN-
RAEUME!)

F.10A.1 MAECHTIG VS MACHTLOS: CDU

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2083
1. MAECHTIG	663	30.32	31.83
2.	498	22.77	23.91
3.	473	21.63	22.71
4.	259	11.84	12.43
5.	132	6.04	6.34
6.	34	1.55	1.63
7.	14	0.64	0.67
8. MACHTLOS	10	0.46	0.48
9. KA	104	4.76	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V163	F10A2.SELBSTAENDIGK.	CDU	Ref.Nr.: 163
------	----------------------	-----	--------------

Position: 208 FW1: 9
Länge: 1

F.10A.2 ABHAENGIG VS SELBSTAENDIG: CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10A>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2054
1. ABHAENGIG	118	5.40	5.74
2.	138	6.31	6.72
3.	183	8.37	8.91
4.	214	9.79	10.42
5.	180	8.23	8.76
6.	284	12.99	13.83
7.	368	16.83	17.92
8. SELBSTAENDIG	569	26.02	27.70
9. KA	133	6.08	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V164	F10A3.STARRHEIT	CDU	Ref.Nr.:	164
------	-----------------	-----	----------	-----

Position: 209 FW1: 9
Länge: 1

F.10A.3 STARR VS BEWEGLICH: CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10A>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2017
1. STARR	159	7.27	7.88
2.	169	7.73	8.38
3.	208	9.51	10.31
4.	206	9.42	10.21
5.	332	15.18	16.46
6.	332	15.18	16.46
7.	270	12.35	13.39
8. BEWEGLICH	341	15.59	16.91
9. KA	170	7.77	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V165	F10A4.ANPASSUNGSF.	CDU	Ref.Nr.:	165
------	--------------------	-----	----------	-----

Position: 210 FW1: 9
Länge: 1

F.10A.4 ANPASSUNGSFAEHIG VS STUR: CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10A>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2039
1. ANPASSUNGSFAEHIG	295	13.49	14.47
2.	260	11.89	12.75
3.	348	15.91	17.07
4.	311	14.22	15.25
5.	248	11.34	12.16
6.	245	11.20	12.02
7.	178	8.14	8.73
8. STUR	154	7.04	7.55
9. KA	148	6.77	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V166	F10A5.OFFENHEIT	CDU	Ref.Nr.:	166
------	-----------------	-----	----------	-----

Position: 211 FW1: 9
Länge: 1

F.10A.5 OFFEN VS GESCHLOSSEN: CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10A>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 2024
1.	OFFEN	296	13.53	14.62
2.		235	10.75	11.61
3.		281	12.85	13.88
4.		310	14.17	15.32
5.		345	15.78	17.05
6.		235	10.75	11.61
7.		178	8.14	8.79
8.	GESCHLOSSEN	144	6.58	7.11
9.	KA	163	7.45	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2187	100.00	100.00

V167	F10A6.RADIKALITAET	CDU	Ref.Nr.:	167
------	--------------------	-----	----------	-----

Position: 212 FW1: 9
Länge: 1

F.10A.6 RADIKAL VS GEMAESSIGT: CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10A>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 2045
1.	RADIKAL	41	1.87	2.00
2.		47	2.15	2.30
3.		89	4.07	4.35
4.		131	5.99	6.41
5.		278	12.71	13.59
6.		362	16.55	17.70
7.		508	23.23	24.84
8.	GEMAESSIGT	589	26.93	28.80
9.	KA	142	6.49	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2187	100.00	100.00

V168	F10A7.ANGENEHM	CDU	Ref.Nr.: 168
------	----------------	-----	--------------

Position: 213 FW1: 9
Länge: 1

F.10A.7 ANGENEHM VS UNSYMPATHISCH: CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10A>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	% 2062
1.	ANGENEHM	483	22.09 23.42
2.		281	12.85 13.63
3.		265	12.12 12.85
4.		269	12.30 13.05
5.		328	15.00 15.91
6.		177	8.09 8.58
7.		124	5.67 6.01
8.	UNSYMPATHISCH	135	6.17 6.55
9.	KA	125	5.72 .
		<hr/>	<hr/>
		2187	100.00 100.00

V169	F10A8.KONSERVATIV	CDU	Ref.Nr.: 169
------	-------------------	-----	--------------

Position: 214 FW1: 9
Länge: 1

F.10A.8 KONSERVATIV VS FORTSCHRITTLICH: CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10A>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	% 2052
1.	KONSERVATIV	320	14.63 15.59
2.		294	13.44 14.33
3.		317	14.49 15.45
4.		278	12.71 13.55
5.		272	12.44 13.26
6.		219	10.01 10.67
7.		171	7.82 8.33
8.	FORTSCHRITTLICH	181	8.28 8.82
9.	KA	135	6.17 .
		<hr/>	<hr/>
		2187	100.00 100.00

V170	F10A9.ERFOLGREICH	CDU	Ref.Nr.:	170
------	-------------------	-----	----------	-----

Position: 215 FW1: 9
Länge: 1

F.10A.9 ERFOLGREICH VS ERFOLGLOS: CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10A>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 2068
1.	ERFOLGREICH	534	24.42	25.82
2.		469	21.44	22.68
3.		438	20.03	21.18
4.		314	14.36	15.18
5.		197	9.01	9.53
6.		72	3.29	3.48
7.		22	1.01	1.06
8.	ERFOLGLOS	22	1.01	1.06
9.	KA	119	5.44	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2187	100.00	100.00

V171	F10A10.SACHLICH	CDU	Ref.Nr.:	171
------	-----------------	-----	----------	-----

Position: 216 FW1: 9
Länge: 1

F.10A.10 SACHLICH VS UNSACHLICH: CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10A>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 2048
1.	SACHLICH	412	18.84	20.12
2.		330	15.09	16.11
3.		380	17.38	18.55
4.		346	15.82	16.89
5.		275	12.57	13.43
6.		159	7.27	7.76
7.		90	4.12	4.39
8.	UNSACHLICH	56	2.56	2.73
9.	KA	139	6.36	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2187	100.00	100.00

V172	F10A11.ANPASSUNG	CDU	Ref.Nr.:	172
------	------------------	-----	----------	-----

Position: 217 FW1: 9
Länge: 1

F.10A.11 PASST SICH SITUATIONEN AN VS HAELT AM PROGRAMM FEST:
CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10A>

		Ungewichtet Abs.	% %	N= 2021
1.	PASST SICH AN SITUATIONEN AN	249	11.39	12.32
2.		237	10.84	11.73
3.		297	13.58	14.70
4.		299	13.67	14.79
5.		317	14.49	15.69
6.		217	9.92	10.74
7.		213	9.74	10.54
8.	HAELT AM PROGRAMM FEST	192	8.78	9.50
9.	KA	166	7.59	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2187	100.00	100.00

V173	F10A12.EINIG	CDU	Ref.Nr.:	173
------	--------------	-----	----------	-----

Position: 218 FW1: 9
Länge: 1

F.10A.12 EINIG VS GESPALTEN: CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10A>

		Ungewichtet Abs.	% %	N= 2046
1.	EINIG	400	18.29	19.55
2.		415	18.98	20.28
3.		440	20.12	21.51
4.		284	12.99	13.88
5.		256	11.71	12.51
6.		144	6.58	7.04
7.		56	2.56	2.74
8.	GESPALTEN	51	2.33	2.49
9.	KA	141	6.45	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2187	100.00	100.00

V174 F10A13.GLAUBWUERDIG CDU

Ref.Nr.: 174

Position: 219 FW1: 9
 Länge: 1

F.10A.13 GLAUBWUERDIG VS UNGLAUBWUERDIG: CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10A>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2070
1. GLAUBWUERDIG	454	20.76	21.93
2.	348	15.91	16.81
3.	328	15.00	15.85
4.	314	14.36	15.17
5.	292	13.35	14.11
6.	154	7.04	7.44
7.	102	4.66	4.93
8. UNGLAUBWUERDIG	78	3.57	3.77
9. KA	117	5.35	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2187	100.00	100.00

V175 F10A14.TATKRAEFTIG CDU

Ref.Nr.: 175

Position: 220 FW1: 9
 Länge: 1

F.10A.14 TATKRAEFTIG VS ZOEGERND: CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10A>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2049
1. TATKRAEFTIG	459	20.99	22.40
2.	374	17.10	18.25
3.	382	17.47	18.64
4.	346	15.82	16.89
5.	256	11.71	12.49
6.	126	5.76	6.15
7.	51	2.33	2.49
8. ZOEGERND	55	2.51	2.68
9. KA	138	6.31	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2187	100.00	100.00

V176	F10A15.TUECHTIG	CDU	Ref.Nr.: 176
------	-----------------	-----	--------------

Position: 221 FW1: 9
Länge: 1

F.10A.15 TUECHTIG VS UNFAEHIG: CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10A>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2052
1. TUECHTIG	477	21.81	23.25
2.	384	17.56	18.71
3.	360	16.46	17.54
4.	353	16.14	17.20
5.	288	13.17	14.04
6.	104	4.76	5.07
7.	37	1.69	1.80
8. UNFAEHIG	49	2.24	2.39
9. KA	135	6.17	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V177	F10A16.ARBEITN.FREU. CDU	Ref.Nr.: 177
------	--------------------------	--------------

Position: 222 FW1: 9
Länge: 1

F.10A.16 ARBEITNEHMERFREUNDLICH VS UNTERNEHMERFREUNDLICH:
CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10A>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2067
1. ARBEITNEHMERFREUNDLICH	175	8.00	8.47
2.	137	6.26	6.63
3.	206	9.42	9.97
4.	292	13.35	14.13
5.	363	16.60	17.56
6.	247	11.29	11.95
7.	289	13.21	13.98
8. UNTERNEHMERFREUNDLICH	358	16.37	17.32
9. KA	120	5.49	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V178	F10A17.TOLERANT	CDU	Ref.Nr.: 178
------	-----------------	-----	--------------

Position: 223 FW1: 9
Länge: 1

F.10A.17 TOLERANT VS INTOLERANT: CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10A>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2034
1. TOLERANT	277	12.67	13.62
2.	254	11.61	12.49
3.	357	16.32	17.55
4.	357	16.32	17.55
5.	369	16.87	18.14
6.	203	9.28	9.98
7.	114	5.21	5.60
8. INTOLERANT	103	4.71	5.06
9. KA	153	7.00	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V179	F10B1.MACHT	SPD	Ref.Nr.: 179
------	-------------	-----	--------------

Position: 224 FW1: 9
Länge: 1

F.10B UND WELCHE EIGENSCHAFTEN PASSEN IHRER MEINUNG NACH
AM BESTEN ZUR SPD IN BADEN-WUERTTEMBERG?
BITTE KREUZEN SIE AUCH HIER WIEDER SELBST AN.

F.10B.1 MAECHTIG VS MACHTLOS: SPD

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2058
1. MAECHTIG	123	5.62	5.98
2.	143	6.54	6.95
3.	290	13.26	14.09
4.	385	17.60	18.71
5.	399	18.24	19.39
6.	437	19.98	21.23
7.	169	7.73	8.21
8. MACHTLOS	112	5.12	5.44
9. KA	129	5.90	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V180 F10B2.SELBSTAENDIGK. SPD

Ref.Nr.: 180

Position: 225 FW1: 9
 Länge: 1

F.10B.2 ABHAENGIG VS SELBSTAENDIG: SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10B>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2026
1. ABHAENGIG	175	8.00	8.64
2.	192	8.78	9.48
3.	282	12.89	13.92
4.	297	13.58	14.66
5.	326	14.91	16.09
6.	291	13.31	14.36
7.	255	11.66	12.59
8. SELBSTAENDIG	208	9.51	10.27
9. KA	161	7.36	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2187	100.00	100.00

V181 F10B3.STARRHEIT SPD

SPD

Ref.Nr.: 181

Position: 226 FW1: 9
 Länge: 1

F.10B.3 STARR VS BEWEGLICH: SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10B>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2003
1. STARR	96	4.39	4.79
2.	108	4.94	5.39
3.	203	9.28	10.13
4.	275	12.57	13.73
5.	408	18.66	20.37
6.	411	18.79	20.52
7.	285	13.03	14.23
8. BEWEGLICH	217	9.92	10.83
9. KA	184	8.41	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2187	100.00	100.00

V182	F10B4.ANPASSUNGSF.	SPD	Ref.Nr.:	182
------	--------------------	-----	----------	-----

Position: 227 FW1: 9
 Länge: 1

F.10B.4 ANPASSUNGSFAEHIG VS STUR: SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10B>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2001
1. ANPASSUNGSFAEHIG	156	7.13	7.80
2.	219	10.01	10.94
3.	427	19.52	21.34
4.	429	19.62	21.44
5.	321	14.68	16.04
6.	232	10.61	11.59
7.	113	5.17	5.65
8. STUR	104	4.76	5.20
9. KA	186	8.50	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V183	F10B5.OFFENHEIT	SPD	Ref.Nr.:	183
------	-----------------	-----	----------	-----

Position: 228 FW1: 9
 Länge: 1

F.10B.5 OFFEN VS GESCHLOSSEN: SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10B>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2000
1. OFFEN	167	7.64	8.35
2.	239	10.93	11.95
3.	416	19.02	20.80
4.	415	18.98	20.75
5.	388	17.74	19.40
6.	213	9.74	10.65
7.	91	4.16	4.55
8. GESCHLOSSEN	71	3.25	3.55
9. KA	187	8.55	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V184	F10B6.RADIKALITAET	SPD	Ref.Nr.: 184
------	--------------------	-----	--------------

Position: 229 FW1: 9
 Länge: 1

F.10B.6 RADIKAL VS GEMAESSIGT: SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10B>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2024
1. RADIKAL	54	2.47	2.67
2.	102	4.66	5.04
3.	228	10.43	11.26
4.	324	14.81	16.01
5.	408	18.66	20.16
6.	352	16.10	17.39
7.	328	15.00	16.21
8. GEMAESSIGT	228	10.43	11.26
9. KA	163	7.45	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2187	100.00	100.00

V185	F10B7.ANGENEHM	SPD	Ref.Nr.: 185
------	----------------	-----	--------------

Position: 230 FW1: 9
 Länge: 1

F.10B.7 ANGENEHM VS UNSYPATHISCH: SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10B>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2041
1. ANGENEHM	275	12.57	13.47
2.	273	12.48	13.38
3.	308	14.08	15.09
4.	352	16.10	17.25
5.	400	18.29	19.60
6.	220	10.06	10.78
7.	109	4.98	5.34
8. UNSYPATHISCH	104	4.76	5.10
9. KA	146	6.68	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2187	100.00	100.00

V186	F10B8.KONSERVATIV	SPD	Ref.Nr.:	186
------	-------------------	-----	----------	-----

Position: 231 FW1: 9
 Länge: 1

F.10B.8 KONSERVATIV VS FORTSCHRITTLICH: SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10B>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2017
1. KONSERVATIV	42	1.92	2.08
2.	38	1.74	1.88
3.	103	4.71	5.11
4.	238	10.88	11.80
5.	501	22.91	24.84
6.	506	23.14	25.09
7.	353	16.14	17.50
8. FORTSCHRITTLICH	236	10.79	11.70
9. KA	170	7.77	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2187	100.00	100.00

V187	F10B9.ERFOLGREICH	SPD	Ref.Nr.:	187
------	-------------------	-----	----------	-----

Position: 232 FW1: 9
 Länge: 1

F.10B.9 ERFOLGREICH VS ERFOLGLOS: SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10B>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2024
1. ERFOLGREICH	136	6.22	6.72
2.	155	7.09	7.66
3.	307	14.04	15.17
4.	368	16.83	18.18
5.	409	18.70	20.21
6.	328	15.00	16.21
7.	202	9.24	9.98
8. ERFOLGLOS	119	5.44	5.88
9. KA	163	7.45	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2187	100.00	100.00

V188	F10B10.SACHLICH	SPD	Ref.Nr.: 188
------	-----------------	-----	--------------

Position: 233 FW1: 9
Länge: 1

F.10B.10 SACHLICH VS UNSACHLICH: SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10B>

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 2026
1. SACHLICH	204	9.33	10.07
2.	280	12.80	13.82
3.	399	18.24	19.69
4.	386	17.65	19.05
5.	388	17.74	19.15
6.	202	9.24	9.97
7.	97	4.44	4.79
8. UNSACHLICH	70	3.20	3.46
9. KA	161	7.36	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V189	F10B11.ANPASSUNG	SPD	Ref.Nr.: 189
------	------------------	-----	--------------

Position: 234 FW1: 9
Länge: 1

F.10B.11 PASST SICH SITUATIONEN AN VS HAELT AM PROGRAMM FEST:
SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10B>

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 2002
1. PASST SICH AN SITUATIONEN AN	171	7.82	8.54
2.	212	9.69	10.59
3.	360	16.46	17.98
4.	338	15.45	16.88
5.	340	15.55	16.98
6.	263	12.03	13.14
7.	162	7.41	8.09
8. HAELT AM PROGRAMM FEST	156	7.13	7.79
9. KA	185	8.46	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V190	F10B12.EINIG	SPD	Ref.Nr.:	190
------	--------------	-----	----------	-----

Position: 235 FW1: 9
 Länge: 1

F.10B.12 EINIG VS GESPALTEN: SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10B>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		2018
1.	EINIG	148	6.77	7.33
2.		152	6.95	7.53
3.		302	13.81	14.97
4.		291	13.31	14.42
5.		375	17.15	18.58
6.		352	16.10	17.44
7.		216	9.88	10.70
8.	GESPALTEN	182	8.32	9.02
9.	KA	169	7.73	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2187	100.00	100.00

V191	F10B13.GLAUBWUERDIG	SPD	Ref.Nr.:	191
------	---------------------	-----	----------	-----

Position: 236 FW1: 9
 Länge: 1

F.10B.13 GLAUBWUERDIG VS UNGLAUBWUERDIG: SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10B>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		2042
1.	GLAUBWUERDIG	242	11.07	11.85
2.		282	12.89	13.81
3.		352	16.10	17.24
4.		348	15.91	17.04
5.		348	15.91	17.04
6.		215	9.83	10.53
7.		144	6.58	7.05
8.	UNGLAUBWUERDIG	111	5.08	5.44
9.	KA	145	6.63	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2187	100.00	100.00

V192	F10B14.TATKRAEFTIG	SPD	Ref.Nr.:	192
------	--------------------	-----	----------	-----

Position: 237 FW1: 9
 Länge: 1

F.10B.14 TATKRAEFTIG VS ZOEGERND: SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10B>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		2032
1.	TATKRAEFTIG	225	10.29	11.07
2.		263	12.03	12.94
3.		387	17.70	19.05
4.		340	15.55	16.73
5.		342	15.64	16.83
6.		245	11.20	12.06
7.		122	5.58	6.00
8.	ZOEGERND	108	4.94	5.31
9.	KA	155	7.09	.
		<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V193	F10B15.TUECHTIG	SPD	Ref.Nr.:	193
------	-----------------	-----	----------	-----

Position: 238 FW1: 9
 Länge: 1

F.10B.15 TUECHTIG VS UNFAEHIG: SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10B>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		2031
1.	TUECHTIG	237	10.84	11.67
2.		257	11.75	12.65
3.		396	18.11	19.50
4.		395	18.06	19.45
5.		397	18.15	19.55
6.		191	8.73	9.40
7.		77	3.52	3.79
8.	UNFAEHIG	81	3.70	3.99
9.	KA	156	7.13	.
		<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V194 F10B16.ARBEITN.FREU. SPD

Ref.Nr.: 194

Position: 239 FW1: 9
 Länge: 1

F.10B.16 ARBEITNEHMERFREUNDLICH VS UNTERNEHMERFREUNDLICH:
 SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10B>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	% 2056
1.	ARBEITNEHMERFREUNDLICH	617	28.21 30.01
2.		465	21.26 22.62
3.		417	19.07 20.28
4.		233	10.65 11.33
5.		204	9.33 9.92
6.		66	3.02 3.21
7.		25	1.14 1.22
8.	UNTERNEHMERFREUNDLICH	29	1.33 1.41
9.	KA	131	5.99 .
		<u>2187</u>	<u>100.00 100.00</u>

V195 F10B17.TOLERANT

SPD

Ref.Nr.: 195

Position: 240 FW1: 9
 Länge: 1

F.10B.17 TOLERANT VS INTOLERANT: SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10B>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	% 2003
1.	TOLERANT	254	11.61 12.68
2.		276	12.62 13.78
3.		424	19.39 21.17
4.		400	18.29 19.97
5.		362	16.55 18.07
6.		153	7.00 7.64
7.		72	3.29 3.59
8.	INTOLERANT	62	2.83 3.10
9.	KA	184	8.41 .
		<u>2187</u>	<u>100.00 100.00</u>

V196	F10C1.MACHT	FDP	Ref.Nr.: 196
------	-------------	-----	--------------

Position: 241 FW1: 9
Länge: 1

F.10C UND WELCHE EIGENSCHAFTEN PASSEN AM BESTEN ZUR FDP/DVP
IN BADEN-WUERTTEMBERG?

F.10C.1 MAECHTIG VS MACHTLOS: FDP

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1960
1.	MAECHTIG	15	0.69	0.77
2.		22	1.01	1.12
3.		94	4.30	4.80
4.		271	12.39	13.83
5.		430	19.66	21.94
6.		471	21.54	24.03
7.		399	18.24	20.36
8.	MACHTLOS	258	11.80	13.16
9.	KA	227	10.38	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2187	100.00	100.00

V197	F10C2.SELBSTAENDIGK. FDP	Ref.Nr.: 197
------	--------------------------	--------------

Position: 242 FW1: 9
Länge: 1

F.10C.2 ABHAENGIG VS SELBSTAENDIG: FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10C>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1918
1.	ABHAENGIG	351	16.05	18.30
2.		317	14.49	16.53
3.		292	13.35	15.22
4.		268	12.25	13.97
5.		286	13.08	14.91
6.		202	9.24	10.53
7.		123	5.62	6.41
8.	SELBSTAENDIG	79	3.61	4.12
9.	KA	269	12.30	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2187	100.00	100.00

V198	F10C3.STARRHEIT	FDP	Ref.Nr.: 198
------	-----------------	-----	--------------

Position: 243 FW1: 9
Länge: 1

F.10C.3 STARR VS BEWEGLICH: FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10C>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1888
1. STARR	74	3.38	3.92
2.	96	4.39	5.08
3.	176	8.05	9.32
4.	286	13.08	15.15
5.	469	21.44	24.84
6.	372	17.01	19.70
7.	236	10.79	12.50
8. BEWEGLICH	179	8.18	9.48
9. KA	299	13.67	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2187	100.00	100.00

V199	F10C4.ANPASSUNGSF.	FDP	Ref.Nr.: 199
------	--------------------	-----	--------------

Position: 244 FW1: 9
Länge: 1

F.10C.4 ANPASSUNGSFAEHIG VS STUR: FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10C>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1910
1. ANPASSUNGSFAEHIG	177	8.09	9.27
2.	239	10.93	12.51
3.	464	21.22	24.29
4.	412	18.84	21.57
5.	306	13.99	16.02
6.	169	7.73	8.85
7.	82	3.75	4.29
8. STUR	61	2.79	3.19
9. KA	277	12.67	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2187	100.00	100.00

V200	F10C5.OFFENHEIT	FDP	Ref.Nr.: 200
------	-----------------	-----	--------------

Position: 245 FW1: 9
Länge: 1

F.10C.5 OFFEN VS GESCHLOSSEN: FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10C>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1908
1. OFFEN	160	7.32	8.39
2.	188	8.60	9.85
3.	396	18.11	20.75
4.	457	20.90	23.95
5.	365	16.69	19.13
6.	184	8.41	9.64
7.	92	4.21	4.82
8. GESCHLOSSEN	66	3.02	3.46
9. KA	279	12.76	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2187	100.00	100.00

V201	F10C6.RADIKALITAET	FDP	Ref.Nr.: 201
------	--------------------	-----	--------------

Position: 246 FW1: 9
Länge: 1

F.10C.6 RADIKAL VS GEMAESSIGT: FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10C>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1924
1. RADIKAL	7	0.32	0.36
2.	17	0.78	0.88
3.	53	2.42	2.75
4.	150	6.86	7.80
5.	337	15.41	17.52
6.	431	19.71	22.40
7.	537	24.55	27.91
8. GEMAESSIGT	392	17.92	20.37
9. KA	263	12.03	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2187	100.00	100.00

V202	F10C7.ANGENEHM	FDP	Ref.Nr.: 202
------	----------------	-----	--------------

Position: 247 FW1: 9
Länge: 1

F.10C.7 ANGENEHM VS UNSYMPATHISCH: FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10C>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1915
1. ANGENEHM	170	7.77	8.88
2.	229	10.47	11.96
3.	370	16.92	19.32
4.	440	20.12	22.98
5.	413	18.88	21.57
6.	168	7.68	8.77
7.	66	3.02	3.45
8. UNSYMPATHISCH	59	2.70	3.08
9. KA	272	12.44	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V203	F10C8.KONSERVATIV	FDP	Ref.Nr.: 203
------	-------------------	-----	--------------

Position: 248 FW1: 9
Länge: 1

F.10C.8 KONSERVATIV VS FORTSCHRITTLICH: FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10C>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1913
1. KONSERVATIV	89	4.07	4.65
2.	101	4.62	5.28
3.	259	11.84	13.54
4.	352	16.10	18.40
5.	496	22.68	25.93
6.	376	17.19	19.65
7.	158	7.22	8.26
8. FORTSCHRITTLICH	82	3.75	4.29
9. KA	274	12.53	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V204	F10C9.ERFOLGREICH	FDP	Ref.Nr.: 204
------	-------------------	-----	--------------

Position: 249 FW1: 9
 Länge: 1

F.10C.9 ERFOLGREICH VS ERFOLGLOS: FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10C>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1933
1. ERFOLGREICH	43	1.97	2.22
2.	77	3.52	3.98
3.	213	9.74	11.02
4.	448	20.48	23.18
5.	431	19.71	22.30
6.	356	16.28	18.42
7.	239	10.93	12.36
8. ERFOLGLOS	126	5.76	6.52
9. KA	254	11.61	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2187	100.00	100.00

V205	F10C10.SACHLICH	FDP	Ref.Nr.: 205
------	-----------------	-----	--------------

Position: 250 FW1: 9
 Länge: 1

F.10C.10 SACHLICH VS UNSACHLICH: FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10C>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1912
1. SACHLICH	155	7.09	8.11
2.	236	10.79	12.34
3.	427	19.52	22.33
4.	475	21.72	24.84
5.	370	16.92	19.35
6.	158	7.22	8.26
7.	55	2.51	2.88
8. UNSACHLICH	36	1.65	1.88
9. KA	275	12.57	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2187	100.00	100.00

V206	F10C11.ANPASSUNG	FDP	Ref.Nr.: 206
------	------------------	-----	--------------

Position: 251 FW1: 9
Länge: 1

F.10C.11 PASST SICH SITUATIONEN AN VS HAELT AM PROGRAMM FEST:
FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10C>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1907
1.	PASST SICH AN SITUATIONEN AN	170	7.77	8.91
2.		207	9.47	10.85
3.		410	18.75	21.50
4.		395	18.06	20.71
5.		364	16.64	19.09
6.		190	8.69	9.96
7.		94	4.30	4.93
8.	HAELT AM PROGRAMM FEST	77	3.52	4.04
9.	KA	280	12.80	.
		<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V207	F10C12.EINIG	FDP	Ref.Nr.: 207
------	--------------	-----	--------------

Position: 252 FW1: 9
Länge: 1

F.10C.12 EINIG VS GESPALTEN: FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10C>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1926
1.	EINIG	188	8.60	9.76
2.		251	11.48	13.03
3.		417	19.07	21.65
4.		409	18.70	21.24
5.		342	15.64	17.76
6.		185	8.46	9.61
7.		76	3.48	3.95
8.	GESPALTEN	58	2.65	3.01
9.	KA	261	11.93	.
		<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V208 F10C13.GLAUBWUERDIG FDP

Ref.Nr.: 208

Position: 253 FW1: 9
 Länge: 1

F.10C.13 GLAUBWUERDIG VS UNGLAUBWUERDIG: FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10C>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1939
1. GLAUBWUERDIG	180	8.23	9.28
2.	225	10.29	11.60
3.	431	19.71	22.23
4.	444	20.30	22.90
5.	365	16.69	18.82
6.	172	7.86	8.87
7.	71	3.25	3.66
8. UNGLAUBWUERDIG	51	2.33	2.63
9. KA	248	11.34	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V209 F10C14.TATKRAEFTIG FDP

Ref.Nr.: 209

Position: 254 FW1: 9
 Länge: 1

F.109C.14 TATKRAEFTIG VS ZOEGERND: FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10C>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1925
1. TATKRAEFTIG	96	4.39	4.99
2.	160	7.32	8.31
3.	385	17.60	20.00
4.	427	19.52	22.18
5.	379	17.33	19.69
6.	262	11.98	13.61
7.	133	6.08	6.91
8. ZOEGERND	83	3.80	4.31
9. KA	262	11.98	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V210	F10C15.TUECHTIG	FDP	Ref.Nr. : 210
------	-----------------	-----	---------------

Position: 255 FW1: 9
 Länge: 1

F.10C.15 TUECHTIG VS UNFAEHIG: FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10C>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1915
1. TUECHTIG	119	5.44	6.21
2.	176	8.05	9.19
3.	392	17.92	20.47
4.	498	22.77	26.01
5.	417	19.07	21.78
6.	186	8.50	9.71
7.	82	3.75	4.28
8. UNFAEHIG	45	2.06	2.35
9. KA	272	12.44	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V211	F10C16.ARBEITN.FREU. FDP	Ref.Nr. : 211
------	--------------------------	---------------

Position: 256 FW1: 9
 Länge: 1

F.10C.16 ARBEITNEHMERFREUNDLICH VS UNTERNEHMERFREUNDLICH:
 FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10C>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1938
1. ARBEITNEHMERFREUNDLICH	85	3.89	4.39
2.	114	5.21	5.88
3.	255	11.66	13.16
4.	427	19.52	22.03
5.	513	23.46	26.47
6.	265	12.12	13.67
7.	152	6.95	7.84
8. UNTERNEHMERFREUNDLICH	127	5.81	6.55
9. KA	249	11.39	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V212	F10C17.TOLERANT	FDP	Ref.Nr.: 212
------	-----------------	-----	--------------

Position: 257 FW1: 9
 Länge: 1

F.10C.17 TOLERANT VS INTOLERANT: FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10C>

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1916
1. TOLERANT	163	7.45	8.51
2.	241	11.02	12.58
3.	422	19.30	22.03
4.	464	21.22	24.22
5.	431	19.71	22.49
6.	123	5.62	6.42
7.	38	1.74	1.98
8. INTOLERANT	34	1.55	1.77
9. KA	271	12.39	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V213	F10D1.MACHT	GRU	Ref.Nr.: 213
------	-------------	-----	--------------

Position: 258 FW1: 9
 Länge: 1

F.10D UND WELCHE EIGENSCHAFTEN PASSEN AM BESTEN ZU DEN
 GRUENEN IN BADEN-WUERTTEMBERG?

F.10D.1 MAECHTIG VS MACHTLOS: GRUENE

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1878
1. MAECHTIG	15	0.69	0.80
2.	26	1.19	1.38
3.	59	2.70	3.14
4.	121	5.53	6.44
5.	212	9.69	11.29
6.	310	14.17	16.51
7.	431	19.71	22.95
8. MACHTLOS	704	32.19	37.49
9. KA	309	14.13	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V214 F10D2.SELBSTAENDIGK. GRU

Ref.Nr.: 214

Position: 259 FW1: 9
 Länge: 1

F.10D.2 ABHAENGIG VS SELBSTAENDIG: GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10D>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1826
1. ABHAENGIG	426	19.48	23.33
2.	209	9.56	11.45
3.	167	7.64	9.15
4.	170	7.77	9.31
5.	227	10.38	12.43
6.	180	8.23	9.86
7.	220	10.06	12.05
8. SELBSTAENDIG	227	10.38	12.43
9. KA	361	16.51	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V215 F10D3.STARRHEIT GRU

GRU

Ref.Nr.: 215

Position: 260 FW1: 9
 Länge: 1

F.10D.3 STARR VS BEWEGLICH: GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10D>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1805
1. STARR	296	13.53	16.40
2.	195	8.92	10.80
3.	209	9.56	11.58
4.	193	8.82	10.69
5.	287	13.12	15.90
6.	222	10.15	12.30
7.	210	9.60	11.63
8. BEWEGLICH	193	8.82	10.69
9. KA	382	17.47	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V216	F10D4.ANPASSUNGSF.	GRU	Ref.Nr.:	216
------	--------------------	-----	----------	-----

Position: 261 FW1: 9
Länge: 1

F.10D.4 ANPASSUNGSFAEHIG VS STUR: GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10D>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1801
1. ANPASSUNGSFAEHIG	85	3.89	4.72
2.	128	5.85	7.11
3.	194	8.87	10.77
4.	235	10.75	13.05
5.	303	13.85	16.82
6.	241	11.02	13.38
7.	267	12.21	14.83
8. STUR	348	15.91	19.32
9. KA	386	17.65	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2187	100.00	100.00

V217	F10D5.OFFENHEIT	GRU	Ref.Nr.:	217
------	-----------------	-----	----------	-----

Position: 262 FW1: 9
Länge: 1

F.10D.5 OFFEN VS GESCHLOSSEN: GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10D>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1790
1. OFFEN	207	9.47	11.56
2.	189	8.64	10.56
3.	277	12.67	15.47
4.	269	12.30	15.03
5.	342	15.64	19.11
6.	208	9.51	11.62
7.	121	5.53	6.76
8. GESCHLOSSEN	177	8.09	9.89
9. KA	397	18.15	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2187	100.00	100.00

V218	F10D6.RADIKALITAET	GRU	Ref.Nr.:	218
------	--------------------	-----	----------	-----

Position: 263 FW1: 9
 Länge: 1

F.10D.6 RADIKAL VS GEMAESSIGT: GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10D>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		1844
1.	RADIKAL	331	15.13	17.95
2.		317	14.49	17.19
3.		330	15.09	17.90
4.		267	12.21	14.48
5.		242	11.07	13.12
6.		170	7.77	9.22
7.		96	4.39	5.21
8.	GEMAESSIGT	91	4.16	4.93
9.	KA	343	15.68	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2187	100.00	100.00

V219	F10D7.ANGENEHM	GRU	Ref.Nr.:	219
------	----------------	-----	----------	-----

Position: 264 FW1: 9
 Länge: 1

F.10D.7 ANGENEHM VS UNSYMPATHISCH: GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10D>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		1852
1.	ANGENEHM	110	5.03	5.94
2.		97	4.44	5.24
3.		162	7.41	8.75
4.		271	12.39	14.63
5.		325	14.86	17.55
6.		255	11.66	13.77
7.		258	11.80	13.93
8.	UNSYMPATHISCH	374	17.10	20.19
9.	KA	335	15.32	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2187	100.00	100.00

V220	F10D8.KONSERVATIV	GRU	Ref.Nr.:	220
------	-------------------	-----	----------	-----

Position: 265 FW1: 9
 Länge: 1

F.10D.8 KONSERVATIV VS FORTSCHRITTLICH: GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10D>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1812
1. KONSERVATIV	82	3.75	4.53
2.	54	2.47	2.98
3.	96	4.39	5.30
4.	198	9.05	10.93
5.	449	20.53	24.78
6.	352	16.10	19.43
7.	313	14.31	17.27
8. FORTSCHRITTLICH	268	12.25	14.79
9. KA	375	17.15	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2187	100.00	100.00

V221	F10D9.ERFOLGREICH	GRU	Ref.Nr.:	221
------	-------------------	-----	----------	-----

Position: 266 FW1: 9
 Länge: 1

F.10D.9 ERFOLGREICH VS ERFOLGLOS: GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10D>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1842
1. ERFOLGREICH	78	3.57	4.23
2.	105	4.80	5.70
3.	212	9.69	11.51
4.	285	13.03	15.47
5.	318	14.54	17.26
6.	290	13.26	15.74
7.	263	12.03	14.28
8. ERFOLGLOS	291	13.31	15.80
9. KA	345	15.78	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2187	100.00	100.00

V222	F10D10.SACHLICH	GRU	Ref.Nr. : 222
------	-----------------	-----	---------------

Position: 267 FW1: 9
 Länge: 1

F.10D.10 SACHLICH VS UNSACHLICH: GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10D>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1837
1. SACHLICH	98	4.48	5.33
2.	110	5.03	5.99
3.	212	9.69	11.54
4.	279	12.76	15.19
5.	352	16.10	19.16
6.	285	13.03	15.51
7.	226	10.33	12.30
8. UNSACHLICH	275	12.57	14.97
9. KA	350	16.00	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2187	100.00	100.00

V223	F10D11.ANPASSUNG	GRU	Ref.Nr. : 223
------	------------------	-----	---------------

Position: 268 FW1: 9
 Länge: 1

F.10D.11 PASST SICH SITUATIONEN AN VS HAELT AM PROGRAMM FEST:
 GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10D>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1809
1. PASST SICH AN SITUATIONEN AN	116	5.30	6.41
2.	133	6.08	7.35
3.	201	9.19	11.11
4.	228	10.43	12.60
5.	340	15.55	18.79
6.	252	11.52	13.93
7.	229	10.47	12.66
8. HAELT AM PROGRAMM FEST	310	14.17	17.14
9. KA	378	17.28	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2187	100.00	100.00

V224	F10D12.EINIG	GRU	Ref.Nr.:	224
------	--------------	-----	----------	-----

Position: 269 FW1: 9
 Länge: 1

F.10D.12 EINIG VS GESPALTEN: GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10D>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1833
1. EINIG	84	3.84	4.58
2.	82	3.75	4.47
3.	118	5.40	6.44
4.	172	7.86	9.38
5.	249	11.39	13.58
6.	231	10.56	12.60
7.	345	15.78	18.82
8. GESPALTEN	552	25.24	30.11
9. KA	354	16.19	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V225	F10D13.GLAUBWUERDIG	GRU	Ref.Nr.:	225
------	---------------------	-----	----------	-----

Position: 270 FW1: 9
 Länge: 1

F.10D.13 GLAUBWUERDIG VS UNGLAUBWUERDIG: GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10D>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1849
1. GLAUBWUERDIG	97	4.44	5.25
2.	103	4.71	5.57
3.	177	8.09	9.57
4.	235	10.75	12.71
5.	300	13.72	16.22
6.	310	14.17	16.77
7.	260	11.89	14.06
8. UNGLAUBWUERDIG	367	16.78	19.85
9. KA	338	15.45	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V226	F10D14.TATKRAEFTIG	GRU	Ref.Nr.: 226
------	--------------------	-----	--------------

Position: 271 FW1: 9
 Länge: 1

F.10D.14 TATKRAEFTIG VS ZOEGERND: GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10D>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1820
1. TATKRAEFTIG	185	8.46	10.16
2.	220	10.06	12.09
3.	287	13.12	15.77
4.	259	11.84	14.23
5.	296	13.53	16.26
6.	204	9.33	11.21
7.	160	7.32	8.79
8. ZOEGERND	209	9.56	11.48
9. KA	367	16.78	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2187	100.00	100.00

V227	F10D15.TUECHTIG	GRU	Ref.Nr.: 227
------	-----------------	-----	--------------

Position: 272 FW1: 9
 Länge: 1

F.10D.15 TUECHTIG VS UNFAEHIG: GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10D>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1828
1. TUECHTIG	137	6.26	7.49
2.	153	7.00	8.37
3.	245	11.20	13.40
4.	257	11.75	14.06
5.	307	14.04	16.79
6.	225	10.29	12.31
7.	205	9.37	11.21
8. UNFAEHIG	299	13.67	16.36
9. KA	359	16.42	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2187	100.00	100.00

V228 F10D16.ARBEITN.FREU. GRU

Ref.Nr.: 228

Position: 273 FW1: 9
 Länge: 1

F.10D.16 ARBEITNEHMERFREUNDLICH VS UNTERNEHMERFREUNDLICH:
 GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10D>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1785
1.	ARBEITNEHMERFREUNDLICH	208	9.51	11.65
2.		213	9.74	11.93
3.		269	12.30	15.07
4.		378	17.28	21.18
5.		558	25.51	31.26
6.		79	3.61	4.43
7.		43	1.97	2.41
8.	UNTERNEHMERFREUNDLICH	37	1.69	2.07
9.	KA	402	18.38	.
		<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V229 F10D17.TOLERANT

GRU

Ref.Nr.: 229

Position: 274 FW1: 9
 Länge: 1

F.10D.17 TOLERANT VS INTOLERANT: GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10D>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1791
1.	TOLERANT	124	5.67	6.92
2.		114	5.21	6.37
3.		187	8.55	10.44
4.		294	13.44	16.42
5.		390	17.83	21.78
6.		250	11.43	13.96
7.		196	8.96	10.94
8.	INTOLERANT	236	10.79	13.18
9.	KA	396	18.11	.
		<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V230 F11A.WERTVOLLER MENSCH

Ref.Nr.: 230

Position: 275 FW1: 9
Länge: 1

F.11 ZUR VERBESSERUNG DES SCHULWESENS IN BADEN-WUERTTEMBERG LIEGEN ZAHLREICHE VORSCHLAEGE VOR. HIER AUF DIESER LISTE STEHEN EINIGE SOLCHER VORSCHLAEGE. BITTE SAGEN SIE MIR ZU JEDEM VORSCHLAG, WIE SEHR SIE IHM ZUSTIMMEN ODER IHN ABLEHNEN. (INT.: LISTE C VORLEGEN!)

F.11A DIE SCHULE MUSS VOR ALLEM ZUM "WERTVOLLEN MENSCHEN" ERZIEHEN UND NICHT NUR WISSEN VERMITTELN.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2141
1. LEHNE VOELLIG AB	33	1.51	1.54
2.	31	1.42	1.45
3.	85	3.89	3.97
4.	207	9.47	9.67
5.	295	13.49	13.78
6.	352	16.10	16.44
7. STIMME VOELLIG ZU	1138	52.03	53.15
9. KA	46	2.10	.
	2187	100.00	100.00

V231 F11B.GESAMTSCHULEN IN BW

Ref.Nr.: 231

Position: 276 FW1: 9
Länge: 1

F.11B IN BADEN-WUERTTEMBERG MUESSEN GESAMTSCHULEN EIN-GERICHTET WERDEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2060
1. LEHNE VOELLIG AB	284	12.99	13.79
2.	162	7.41	7.86
3.	223	10.20	10.83
4.	408	18.66	19.81
5.	268	12.25	13.01
6.	245	11.20	11.89
7. STIMME VOELLIG ZU	470	21.49	22.82
9. KA	127	5.81	.
	2187	100.00	100.00

V232 F11C.NEIGUNGSFOERDERUNG

Ref.Nr.: 232

Position: 277 FW1: 9
 Länge: 1

F.11C PRAKTISCH BEGABTE SCHUELER MUESSEN IHRER NEIGUNG
 ENTSPRECHEND STAERKER ALS BISHER GEFOERDERT WERDEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2111
1. LEHNE VOELLIG AB	24	1.10	1.14
2.	33	1.51	1.56
3.	66	3.02	3.13
4.	248	11.34	11.75
5.	344	15.73	16.30
6.	508	23.23	24.06
7. STIMME VOELLIG ZU	888	40.60	42.07
9. KA	76	3.48	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V233 F11D.MEHR LEHRER

Ref.Nr.: 233

Position: 278 FW1: 9
 Länge: 1

F.11D ES MUESSEN MEHR LEHRER EINGESTELLT WERDEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2080
1. LEHNE VOELLIG AB	114	5.21	5.48
2.	85	3.89	4.09
3.	138	6.31	6.63
4.	345	15.78	16.59
5.	340	15.55	16.35
6.	363	16.60	17.45
7. STIMME VOELLIG ZU	695	31.78	33.41
9. KA	107	4.89	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V234 F11E.LEHRERAUSBILDUNG

Ref.Nr.: 234

Position: 279 FW1: 9
 Länge: 1

F.11E DIE LEHRER MUESSEN SEHR VIEL BESSER AUSGEBILDET
 WERDEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2073
1. LEHNE VOELLIG AB	87	3.98	4.20
2.	74	3.38	3.57
3.	130	5.94	6.27
4.	450	20.58	21.71
5.	410	18.75	19.78
6.	372	17.01	17.95
7. STIMME VOELLIG ZU	550	25.15	26.53
9. KA	114	5.21	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V235 F11F.VERWALTUNGSAUFGABEN

Ref.Nr.: 235

Position: 280 FW1: 9
 Länge: 1

F.11F DIE LEHRER MUESSEN VON VERWALTUNGSAUFGABEN ENT-
 LASTET WERDEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2072
1. LEHNE VOELLIG AB	109	4.98	5.26
2.	96	4.39	4.63
3.	164	7.50	7.92
4.	470	21.49	22.68
5.	383	17.51	18.48
6.	322	14.72	15.54
7. STIMME VOELLIG ZU	528	24.14	25.48
9. KA	115	5.26	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V236 F11G.ALLGEMEINBILDUNG

Ref.Nr.: 236

Position: 281 FW1: 9
 Länge: 1

F.11G DIE VERMITTLUNG VON ALLGEMEINBILDUNG IN DER SCHULE
 IST WICHTIGER ALS DIE VERMITTLUNG VON SPEZIALWISSEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2101
1. LEHNE VOELLIG AB	20	0.91	0.95
2.	30	1.37	1.43
3.	67	3.06	3.19
4.	327	14.95	15.56
5.	395	18.06	18.80
6.	462	21.12	21.99
7. STIMME VOELLIG ZU	800	36.58	38.08
9. KA	86	3.93	.
	2187	100.00	100.00

V237 F12.INTER.ENERGIEFRAGEN

Ref.Nr.: 237

Position: 282 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.12 INWIEWEIT INTERESSIEREN SIE SICH PERSOENLICH FUER
 PROBLEME DER ENERGIEVERSORGUNG?
 WAS VON DIESER LISTE TRIFFT ZU?

(INT.: LISTE D VORLEGEN!)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2152
1. ENERGIEFRAGEN INTERESSIEREN MICH GANZ GENERELL SEHR	1515	69.27	70.40
2. ENERGIEFRAGEN INTERESSIEREN MICH NUR DANN, WENN MEIN EIGENER HAUSHALT ODER MEIN BETRIEB ODER MEIN EIGEN- TUM BETROFFEN SIND	247	11.29	11.48
3. ENERGIEFRAGEN INTERESSIEREN MICH ETWAS	294	13.44	13.66
4. ENERGIEFRAGEN INTERESSIEREN MICH KAUM BZW. GAR NICHT	96	4.39	4.46
8. WEISS NICHT	22	1.01	.
9. KA	13	0.59	.
	2187	100.00	100.00

V238 F13.SKALA KERNENERGIE

Ref.Nr.: 238

Position: 283 FW1: 9
 Länge: 1

F.13 IN DER OEFFENTLICHEN DISKUSSION IST DIE FRAGE, WIE DIE ZUKUENFTIGE ENERGIEVERSORGUNG IN DER BUNDESREPUBLIK GESICHERT WERDEN KANN, UMSTRITTEN.
 ICH LEGE IHNEN JETZT ZWEI GRUNDSAETZLICH UNTERSCHIEDLICHE BEHAUPTUNGEN VOR.
 BITTE KREUZEN SIE AN, WELCHER MEINUNG SIE EHER ZUNEIGEN.
 JE WEITER RECHTS SIE IHR KREUZ SETZEN, DESTO MEHR STIMMEN SIE DER BEHAUPTUNG RECHTS ZU;
 JE WEITER LINKS SIE IHR KREUZ SETZEN, DESTO MEHR STIMMEN SIE DER BEHAUPTUNG LINKS ZU.

(INT.: FRAGEBOGEN VOR DEN BEFRAGTEN LEGEN UND SKALA 2 VOM BEFRAGTEN SELBST AUSFUELLEN LASSEN!
 BITTE ERKLAEREN SIE DEM BEFRAGTEN, DASS ER IMMER INNERHALB DES KAESTCHENS ANKREUZEN MUSS.)

	Ungewichtet Abs.	% %	% N= 2166
1. DER ZUKUENFTIGE ENERGIEBEDARF KANN AUF LANGE SICHT NUR MIT HILFE VON KERNENERGIE GEDECKT WERDEN; MAN MUSS ABER DIE RISIKEN IM UMGANG MIT DER KERN- ENERGIE IN VERTRETBAREN GRENZEN HALTEN.	639	29.22	29.50
2.	326	14.91	15.05
3.	235	10.75	10.85
4.	303	13.85	13.99
5.	137	6.26	6.33
6.	193	8.82	8.91
7. DIE RISIKEN IM UMGANG MIT DER KERNENERGIE SIND ZU GROSS. MAN MUSS DAHER ANDERE ENERGIEQUELLEN ER- SCHLIESSEN, UM DEN ZUKUENFTIGEN ENERGIEBEDARF ZU DECKEN.	333	15.23	15.37
9. KA	21	0.96	.
	2187	100.00	100.00

V239 F14A.MEHR KERNKRAFTWERKE

Ref.Nr.: 239

Position: 284 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.14 HIER AUF DIESER LISTE STEHEN UNTERSCHIEDLICHE MEINUN-
 GEN ZU FRAGEN DER ENERGIEVERSORGUNG IN UNSEREM LAND.
 BITTE SAGEN SIE MIR ZU JEDER MEINUNG, WIE SEHR SIE IHR ZU-
 STIMMEN ODER SIE ABLEHENEN.
 BENUTZEN SIE BITTE DAZU WIEDER DIE EINGEZEICHNETE SKALA MIT
 DEN SIEBEN MOEGlichkeiten.
 (INT.: LISTE E VORLEGEN!)

F.14A WIR HAETTEN KEINE ENERGIEKNAPPHEIT, WENN DIE BUNDES-
 REGIERUNG MEHR ATOMKRAFTWERKE GEBAUT HAETTE.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1976
1. LEHNE VOELLIG AB	352	16.10	17.81
2.	211	9.65	10.68
3.	253	11.57	12.80
4.	331	15.13	16.75
5.	304	13.90	15.38
6.	186	8.50	9.41
7. STIMME VOELLIG ZU	339	15.50	17.16
8. WEISS NICHT	189	8.64	.
9. KA	22	1.01	.
	2187	100.00	100.00

V240 F14B.ENERGIEPREIS STEIGT

Ref.Nr.: 240

Position: 285 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.14B ES WIRD IN DER BUNDESREPUBLIK IN DEN NAECHSTEN JAH-
 REN GENUEGEND ENERGIE FUER ALLE GEBEN, ABER DIE PREISE
 WERDEN STEIGEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.14>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2015
1. LEHNE VOELLIG AB	55	2.51	2.73
2.	68	3.11	3.37
3.	124	5.67	6.15
4.	284	12.99	14.09
5.	452	20.67	22.43
6.	445	20.35	22.08
7. STIMME VOELLIG ZU	587	26.84	29.13
8. WEISS NICHT	145	6.63	.
9. KA	27	1.23	.
	2187	100.00	100.00

V241 F14C.ZWANG ZU ENERGIESP.

Ref.Nr.: 241

Position: 286 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.14C WENN DIE ENERGIE KNAPPER WIRD, MUSS DER STAAT DURCH
 GESETZE EIN ENERGIESPAREN IN DER BEVOELKERUNG ERZWINGEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.14>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2029
1. LEHNE VOELLIG AB	184	8.41	9.07
2.	151	6.90	7.44
3.	198	9.05	9.76
4.	363	16.60	17.89
5.	343	15.68	16.90
6.	321	14.68	15.82
7. STIMME VOELLIG ZU	469	21.44	23.11
8. WEISS NICHT	128	5.85	.
9. KA	30	1.37	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V242 F14D.KOHLEKRAFTWERKE

Ref.Nr.: 242

Position: 287 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.14D WENN DIE ENERGIE KNAPPER WIRD, MUESSEN NEUE KOHLE-
 KRAFTWERKE GEBAUT WERDEN, AUCH WENN DAS MEHR LUFTVERSCHMUTZUNG
 BEDEUTET.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.14>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2027
1. LEHNE VOELLIG AB	137	6.26	6.76
2.	176	8.05	8.68
3.	225	10.29	11.10
4.	399	18.24	19.68
5.	366	16.74	18.06
6.	299	13.67	14.75
7. STIMME VOELLIG ZU	425	19.43	20.97
8. WEISS NICHT	133	6.08	.
9. KA	27	1.23	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V243 F14E.BENZINRATIONIERUNG

Ref.Nr.: 243

Position: 288 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.14E WENN ES BEI UNS ZUR RATIONIERUNG VON BENZIN KOMMT,
 WIRD ES, AEHNLICH WIE BEREITS IN DEN USA, SCHLAEGEREIEN UND
 HARTE AUSEINANDERSETZUNGEN UNTER DEN AUTOFAHRERN UM DAS BENZIN
 GEBEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.14>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1917
1.	LEHNE VOELLIG AB	406	18.56	21.18
2.		310	14.17	16.17
3.		212	9.69	11.06
4.		290	13.26	15.13
5.		297	13.58	15.49
6.		189	8.64	9.86
7.	STIMME VOELLIG ZU	213	9.74	11.11
8.	WEISS NICHT	243	11.11	.
9.	KA	27	1.23	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2187	100.00	100.00

V244 F14F.FAHRVERBOT

Ref.Nr.: 244

Position: 289 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.14F AB SOFORT SOLLTE AN MEHREREN SONNTAGEN IM JAHR EIN
 ALLGEMEINES FAHRVERBOT ERLASSEN WERDEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.14>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2037
1.	LEHNE VOELLIG AB	267	12.21	13.11
2.		136	6.22	6.68
3.		150	6.86	7.36
4.		235	10.75	11.54
5.		248	11.34	12.17
6.		279	12.76	13.70
7.	STIMME VOELLIG ZU	722	33.01	35.44
8.	WEISS NICHT	128	5.85	.
9.	KA	22	1.01	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2187	100.00	100.00

V245 F14G.MARKT = REGULATIV

Ref.Nr.: 245

Position: 290 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.14G DIE ENERGIE WIRD IN DEN NAECHSTEN JAHREN KNAPPER
 WERDEN, ALS FOLGE DAVON WERDEN ZWAR DIE PREISE STEIGEN, ABER
 DIE BUERGER WERDEN DANN AUCH WENIGER VERBRAUCHEN.
 DER STAAT SOLLTE HIER NICHT EINGREIFEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.14>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1972
1. LEHNE VOELLIG AB	159	7.27	8.06
2.	163	7.45	8.27
3.	195	8.92	9.89
4.	375	17.15	19.02
5.	353	16.14	17.90
6.	309	14.13	15.67
7. STIMME VOELLIG ZU	418	19.11	21.20
8. WEISS NICHT	179	8.18	.
9. KA	36	1.65	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V246 F15A.MEHR FREIZEIT

Ref.Nr.: 246

Position: 291 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.15 IM ZUSAMMENHANG MIT UNSERER JUGEND HABEN DIE BUERGER
 HIER IN BADEN-WUERTTEMBERG SEHR VERSCHIEDENE ANSICHTEN.
 BITTE SAGEN SIE MIR ZU JEDER ANSICHT HIER AUF DIESER LISTE
 WIE SEHR SIE IHR ZUSTIMMEN.
 BENUTZEN SIE DAZU WIEDERUM DIE IHNEN SCHON BEKANNTA SKALA.
 (INT.: LISTE F VORLEGEN!)

F.15A JUNGE MENSCHEN SIND HEUTE GLUECKLICHER ALS VOR 25 JAH-
 REN, WEIL SIE IN IHRER FREIZEIT MEHR ANFANGEN KOENNEN.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2025
1. LEHNE VOELLIG AB	431	19.71	21.28
2.	276	12.62	13.63
3.	274	12.53	13.53
4.	323	14.77	15.95
5.	243	11.11	12.00
6.	201	9.19	9.93
7. STIMME VOELLIG ZU	277	12.67	13.68
8. WEISS NICHT	144	6.58	.
9. KA	18	0.82	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V247 F15B.STAATSAUFSICHT

Ref.Nr.: 247

Position: 292 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.15B ES IST NOTWENDIG, DASS DER STAAT SICH DARUM KUEMMERT
 WAS JUNGE MENSCHEN IN IHRER FREIZEIT TUN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.15>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2076
1. LEHNE VOELLIG AB	354	16.19	17.05
2.	234	10.70	11.27
3.	207	9.47	9.97
4.	325	14.86	15.66
5.	296	13.53	14.26
6.	276	12.62	13.29
7. STIMME VOELLIG ZU	384	17.56	18.50
8. WEISS NICHT	97	4.44	.
9. KA	14	0.64	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V248 F15C.JUGENDHEIME

Ref.Nr.: 248

Position: 293 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.15C DIE JUNGEN LEUTE LIEBEN ES, SICH IN JUGENDHEIMEN
 ZU TREFFEN, DAHER IST ES NOTWENIG, VIELE SOLCHER HEIME ZU
 BAUEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.15>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2043
1. LEHNE VOELLIG AB	153	7.00	7.49
2.	123	5.62	6.02
3.	174	7.96	8.52
4.	318	14.54	15.57
5.	393	17.97	19.24
6.	364	16.64	17.82
7. STIMME VOELLIG ZU	518	23.69	25.35
8. WEISS NICHT	127	5.81	.
9. KA	17	0.78	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V249 F15D.SPORTVEREINE

Ref.Nr.: 249

Position: 294 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.15D GUT GEFUEHRTE SPORTVEREINE, MUSIKVEREINE UND AEHN-
 LICHE ORGANISATIONEN SIND AM EHESTEN GEEIGNET, JUNGE MEN-
 SCHEN IN IHRER FREIZEIT SINNVOLL ZU BESCHAEFTIGEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.15>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2109
1. LEHNE VOELLIG AB	31	1.42	1.47
2.	63	2.88	2.99
3.	75	3.43	3.56
4.	201	9.19	9.53
5.	309	14.13	14.65
6.	424	19.39	20.10
7. STIMME VOELLIG ZU	1006	46.00	47.70
8. WEISS NICHT	66	3.02	.
9. KA	12	0.55	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V250 F15E.EIGENINITIATIVE

Ref.Nr.: 250

Position: 295 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.15E DIE MEHRZAHL DER JUNGEN LEUTE IST HEUTE DURCHAUS IN DER
 LAGE, OHNE HILFE DIE EIGENE FREIZEIT SINNVOLL ZU GESTALTEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.15>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2034
1. LEHNE VOELLIG AB	140	6.40	6.88
2.	178	8.14	8.75
3.	255	11.66	12.54
4.	390	17.83	19.17
5.	421	19.25	20.70
6.	312	14.27	15.34
7. STIMME VOELLIG ZU	338	15.45	16.62
8. WEISS NICHT	138	6.31	.
9. KA	15	0.69	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V251 F15F.SOZIALE BETAETIGUNG

Ref.Nr.: 251

Position: 296 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.15F DIE PROBLEME MIT DER JUGEND WAEREN VIEL GERINGER, WENN SIE VERPFLICHTET WUERDE, EINEN TEIL IHRER FREIZEIT DEN SOZIAL SCHWACHEN ZU OPFERN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.15>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2024
1. LEHNE VOELLIG AB	194	8.87	9.58
2.	198	9.05	9.78
3.	211	9.65	10.42
4.	369	16.87	18.23
5.	375	17.15	18.53
6.	281	12.85	13.88
7. STIMME VOELLIG ZU	396	18.11	19.57
8. WEISS NICHT	146	6.68	.
9. KA	17	0.78	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V252 F15G.KONTROLLE IN HEIMEN

Ref.Nr.: 252

Position: 297 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.15G DER BAU VON JUGENDHEIMEN IST NUR DANN SINNVOLL, WENN SICHERGESTELLT WERDEN KANN, DASS DIE JUGENDLICHEN SICH DORT NICHT SELBST UEBERLASSEN SIND.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.15>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2048
1. LEHNE VOELLIG AB	83	3.80	4.05
2.	71	3.25	3.47
3.	128	5.85	6.25
4.	263	12.03	12.84
5.	314	14.36	15.33
6.	462	21.12	22.56
7. STIMME VOELLIG ZU	727	33.24	35.50
8. WEISS NICHT	119	5.44	.
9. KA	20	0.91	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V253 F16.WAHLABSICHT BTW

Ref.Nr.: 253

Position: 298 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 97

F.16 WIR HABEN BISHER HAUPTSAECHLICH UEBER DAS LAND BADEN-
 WUERTEMBERG GESPROCHEN. BITTE DENKEN SIE NUN KURZ AN DIE
 BUNDESREPUBLIK INSGESAMT.
 WENN AM NAECHSTEN SONNTAG BUNDESTAGSWAHLEN WAEREN, WELCHE
 PARTEI WUERDEN SIE DANN WAEHLEN?

(INT.: LISTE G VORLEGEN!)

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1896
01.	CDU/CSU	894	40.88	47.15
02.	SPD	802	36.67	42.30
03.	FDP	128	5.85	6.75
04.	NPD	3	0.14	0.16
05.	DKP	3	0.14	0.16
06.	KBW	0		
07.	GRUENE	59	2.70	3.11
08.	ANDERE	7	0.32	0.37
97.	WEISS NICHT	149	6.81	.
98.	VERWEIGERT	109	4.98	.
99.	KA	33	1.51	.
		2187	100.00	100.00

V254 F17.BTW WICHTIG

Ref.Nr.: 254

Position: 300 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.17 IST ES IHNEN PERSOENLICH EIGENTLICH SEHR WICHTIG, WIE
 DIE NAECHSTE BUNDESTAGSWAHL AUSGEHT, ICH MEINE, WELCHE PAR-
 TEIEN DA STIMMEN GEWINNEN UND WELCHE VERLIEREN, ODER
 IST DAS FUER SIE NICHT SO WICHTIG?

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2071
1.	SEHR WICHTIG	1607	73.48	77.60
2.	NICHT SO WICHTIG	464	21.22	22.40
8.	WEISS NICHT	74	3.38	.
9.	KA	42	1.92	.
		2187	100.00	100.00

V255 F18.WERDE 1980 WAEHLEN

Ref.Nr.: 255

Position: 301 FW1: 9
 Länge: 1

F.18 WIE SICHER SIND SIE, DASS SIE BEI DER BUNDESTAGSWAHL
 IM HERBST 1980 IHRE STIMME ABGEBEN WERDEN?

SIND SIE DA -

- . GANZ SICHER,
- . ZIEMLICH SICHER,
- . NOCH UNSICHER ODER
- . WERDEN SIE SICHER NICHT ZUR WAHL GEHEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2162
1. GANZ SICHER	1656	75.72	76.60
2. ZIEMLICH SICHER	330	15.09	15.26
3. NOCH UNSICHER	123	5.62	5.69
4. GANZ SICHER NICHT	53	2.42	2.45
9. KA	25	1.14	.
	2187	100.00	100.00

V256 F19.PRAEF.BUNDESKANZLER

Ref.Nr.: 256

Position: 302 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

F.19 WEN HAETTEN SIE NACH DER BUNDESTAGSWAHL IM HERBST AM
 LIEBSTEN ALS BUNDESKANZLER?

(INT.: NUR EINE NENNUNG!)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1991
01. SCHMIDT	1214	55.51	60.97
02. STRAUSS	513	23.46	25.77
03. BRANDT	12	0.55	0.60
05. KOHL	72	3.29	3.62
06. ALBRECHT	40	1.83	2.01
07. CARSTENS	2	0.09	0.10
08. BAHR	2	0.09	0.10
09. STOLTENBERG	18	0.82	0.90
10. EPPLER	11	0.50	0.55
11. BIEDENKOPF	12	0.55	0.60
12. SPAETH	12	0.55	0.60
13. GENSCHER	14	0.64	0.70
14. BARZEL	2	0.09	0.10
15. V. WEIZAECKER	3	0.14	0.15
16. GEISSLER	1	0.05	0.05
18. BAHRO	1	0.05	0.05
19. SCHEEL	3	0.14	0.15
20. LEISLER-KIEP	2	0.09	0.10
21. DREGGER	2	0.09	0.10
30. SONSTIGE NAMEN	13	0.59	0.65
96. SONSTIGES (KEINE NAMEN) Z.B. KEINEN KOMMUNISTEN KEINEN BESTIMMTEN ETC.	18	0.82	0.90
97. EGAL	24	1.10	1.21
98. WEISS NICHT	89	4.07	.
99. VERWEIGERT	24	1.10	.
00. KA	83	3.80	.
	2187	100.00	100.00

V257 F20.ABLEHN.BUNDESKANZLER

Ref.Nr.: 257

Position: 304 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

F.20 UND WER SOLLTE IHRER MEINUNG NACH AUF KEINEN FALL
 BUNDESKANZLER WERDEN?

(INT.: NUR EINE NENNUNG!)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1688
01.	SCHMIDT	174	7.96	10.31
02.	STRAUSS	1056	48.29	62.56
03.	BRANDT	97	4.44	5.75
04.	WEHNER	178	8.14	10.55
05.	KOHL	74	3.38	4.38
06.	ALBRECHT	3	0.14	0.18
08.	BAHR	7	0.32	0.41
10.	EPPLER	12	0.55	0.71
11.	BIEDENKOPF	2	0.09	0.12
12.	SPAETH	3	0.14	0.18
13.	GENSCHER	16	0.73	0.95
17.	HASENCLEVER	1	0.05	0.06
21.	DREGGER	2	0.09	0.12
30.	SONSTIGE NAMEN	7	0.32	0.41
96.	SONSTIGES (KEINE NAMEN) Z.B. KEINEN KOMMUNISTEN, KEINEN BESTIMMTEN ETC.	23	1.05	1.36
97.	EGAL	33	1.51	1.95
98.	WEISS NICHT	168	7.68	.
99.	VERWEIGERT	32	1.46	.
00.	KA	299	13.67	.
		2187	100.00	100.00

V258 F21.KRISENKANZLER

Ref.Nr.: 258

Position: 306 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F.21 EINMAL ANGENOMMEN, DIE INTERNATIONALE KRISE VER-
 SCHAERFT SICH.
 WELCHER DER BEIDEN KANZLERKANDIDATEN IST IHRER MEINUNG NACH
 AM BESTEN GEEIGNET, DIE BUNDESREPUBLIK IN EINER SOLCHEN
 KRISE ZU FUEHREN?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1905
1.	SCHMIDT	1240	56.70	65.09
2.	STRAUSS	526	24.05	27.61
3.	ANDERER	54	2.47	2.83
4.	KEINER	85	3.89	4.46
7.	VERWEIGERT	38	1.74	.
8.	WEISS NICHT	225	10.29	.
9.	KA	19	0.87	.
		2187	100.00	100.00

V259 F22.EINSCHAETZ.KOALITION

Ref.Nr.: 259

Position: 307 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.22 WIE SCHAETZEN SIE DIE ALLGEMEINE LEISTUNG DER GEGEN-
 WAERTIGEN SOZIALLIBERALEN KOALITION IN BONN EIN?

GLAUBEN SIE, DASS DIESE KOALITION ZWISCHEN SPD UND FDP DIE
 PROBLEME DER BUNDESREPUBLIK IN DEN LETZTEN JAHREN -

- . SEHR GUT,
- . GUT,
- . BEFRIEDIGEND,
- . AUSREICHEND ODER
- . UNGENUEGEND GEMEISTERT HAT?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2089
1. SEHR GUT	111	5.08	5.31
2. GUT	798	36.49	38.20
3. BEFRIEDIGEND	785	35.89	37.58
4. AUSREICHEND	289	13.21	13.83
5. UNGENUEGEND	106	4.85	5.07
8. WEISS NICHT	83	3.80	.
9. KA	15	0.69	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V260 F23.EINSCHAETZ.OPPOSITI.

Ref.Nr.: 260

Position: 308 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.23 UND WIE IST ES MIT DER OPPOSITION, WIE SCHAETZEN SIE
 DIE LEISTUNG DER JETZIGEN OPPOSITION EIN?
 HALTEN SIE SIE FUER -

(INT.: VORGABEN BITTE VORLESEN!)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2042
1. SEHR GUT?	36	1.65	1.76
2. GUT?	642	29.36	31.44
3. BEFRIEDIGEND?	836	38.23	40.94
4. AUSREICHEND?	377	17.24	18.46
5. UNGENUEGEND?	151	6.90	7.39
8. WEISS NICHT	127	5.81	.
9. KA	18	0.82	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V261 F24.ZUFRIEDEN DEMOKRATIE

Ref.Nr.: 261

Position: 309 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.24 UND WAS WUERDEN SIE ALLGEMEIN ZU DER DEMOKRATIE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, D.H. ZU UNSEREN POLITISCHEN PARTEIEN UND ZU UNSEREM GANZEN POLITISCHEN SYSTEM SAGEN? SIND SIE DAMIT -

(INT.: VORGABEN BITTE VORLESEN!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2117
1. SEHR ZUFRIEDEN?	625	28.58	29.52
2. EINIGERMASSEN ZUFRIEDEN?	1404	64.20	66.32
3. NICHT ZUFRIEDEN?	88	4.02	4.16
8. WEISS NICHT	56	2.56	.
9. KA	14	0.64	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V262 F25A.ZEITUNG LESEN

Ref.Nr.: 262

Position: 310 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.25 WIE SIE WISSEN, SIND MANCHE LEUTE POLITISCH ZIEMLICH AKTIV, ANDERE LEUTE FINDEN DAGEGEN OFT KEINE ZEIT ODER HABEN KEIN INTERESSE, SICH AN POLITISCHEN DINGEN AKTIV ZU BETEILIGEN.

ICH LESE IHNEN JETZT EINE REIHE VON SACHEN VOR, DIE LEUTE TUN.

BITTE SAGEN SIE MIR JEDESMAL ANHAND DER LISTE, WIE OFT SIE PERSOENLICH SO ETWAS TUN.

(INT.: VORGABEN BITTE VORLESEN!
 ZUSAETZLICH LISTE H VORLEGEN!)

F.25A DEN POLITISCHEN TEIL DER ZEITUNG LESEN?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2161
1. OFT	1164	53.22	53.86
2. MANCHMAL	543	24.83	25.13
3. SELTEN	286	13.08	13.23
4. NIEMALS	168	7.68	7.77
8. WEISS NICHT	10	0.46	.
9. KA	16	0.73	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V263 F25B.POLIT.DISKUSSION

Ref.Nr.: 263

Position: 311 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.25B EINE POLITISCHE DISKUSSION FUEHREN?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet	% N=
	Abs.	%	2154
1. OFT	318	14.54	14.76
2. MANCHMAL	669	30.59	31.06
3. SELTEN	613	28.03	28.46
4. NIEMALS	554	25.33	25.72
8. WEISS NICHT	10	0.46	.
9. KA	23	1.05	.
	2187	100.00	100.00

V264 F25C.FREUNDE GEWINNEN

Ref.Nr.: 264

Position: 312 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.25C VERSUCHEN, FREUNDE FUER DIE EIGENEN POLITISCHEN ANSICHTEN ZU GEWINNEN?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet	% N=
	Abs.	%	2138
1. OFT	82	3.75	3.84
2. MANCHMAL	374	17.10	17.49
3. SELTEN	512	23.41	23.95
4. NIEMALS	1170	53.50	54.72
8. WEISS NICHT	19	0.87	.
9. KA	30	1.37	.
	2187	100.00	100.00

V265 F25D.KOMMUNALARBEIT

Ref.Nr.: 265

Position: 313 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.25D MIT ANDEREN BUERGERN IN DIESER GEMEINDE ZUSAMMENARBEITEN, UM PROBLEME IN DER GEMEINDE ZU LOESEN?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet	% N=
	Abs.	%	2137
1. OFT	71	3.25	3.32
2. MANCHMAL	198	9.05	9.27
3. SELTEN	363	16.60	16.99
4. NIEMALS	1505	68.82	70.43
8. WEISS NICHT	26	1.19	.
9. KA	24	1.10	.
	2187	100.00	100.00

V266 F25E.POLIT.VERSAMMLUNG Ref.Nr.: 266

Position: 314 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.25E ZU EINER POLITISCHEN VERSAMMLUNG ODER WAHLVERAN-
 STALTUNG GEHEN?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2144
1. OFT	93	4.25	4.34
2. MANCHMAL	310	14.17	14.46
3. SELTEN	480	21.95	22.39
4. NIEMALS	1261	57.66	58.82
8. WEISS NICHT	16	0.73	.
9. KA	27	1.23	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V267 F25F.KONTAKT POLITIKER Ref.Nr.: 267

Position: 315 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.25F MIT POLITIKERN SPRECHEN ODER SONST MIT IHNEN KONTAKT
 AUFNEHMEN, UM POLITISCHE DINGE ZU EROERTERN?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2147
1. OFT	49	2.24	2.28
2. MANCHMAL	159	7.27	7.41
3. SELTEN	331	15.13	15.42
4. NIEMALS	1608	73.53	74.90
8. WEISS NICHT	15	0.69	.
9. KA	25	1.14	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V268 F25G.POLITIKER UNTERST. Ref.Nr.: 268

Position: 316 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.25G ZEIT OPFERN, UM EINEN KANDIDATEN ODER EINE POLITISCHE
 PARTEI ZU UNTERSTUETZEN?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2120
1. OFT	44	2.01	2.08
2. MANCHMAL	128	5.85	6.04
3. SELTEN	209	9.56	9.86
4. NIEMALS	1739	79.52	82.03
8. WEISS NICHT	21	0.96	.
9. KA	46	2.10	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V269 F26.SINN POL.BETEILIGUNG

Ref.Nr.: 269

Position: 317 FW1: 9
Länge: 1

F.26 WIE WUENSCHENSWERT IST ES IHRER MEINUNG NACH, DASS
LEUTE WIE SIE SICH AN DER POLITIK BETEILIGEN?

(INT.: VORGABEN BITTE VORLEGEN!)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2156
1. SEHR WUENSCHENSWERT?	384	17.56	17.81
2. WUENSCHENSWERT?	1139	52.08	52.83
3. NICHT SEHR WUENSCHENSWERT?	483	22.09	22.40
4. GANZ UND GAR NICHT WUENSCHENSWERT?	150	6.86	6.96
9. KA	31	1.42	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V270 F27A.HABE KEIN.EINFLUSS

Ref.Nr.: 270

Position: 318 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.27 HIER SIND EINIGE KAERTCHEN, AUF DENEN ANSICHTEN STE-
HEN, DIE MANCHE LEUTE VERTRETEN.
WIR MOECHTEN DABEI GERNE WISSEN, OB SIE DAMIT -
. VOLL UEBEREINSTIMMEN,
. WEITGEHEND UEBEREINSTIMMEN,
. OB SIE SIE WEITGEHEND ABLEHNEN ODER ABER
. VOLL UND GANZ ABLEHNEN.

(INT.: WEISSEN KARTENSATZ MISCHEN UND VORLEGEN!
ZUSAETZLICH LISTE J VORLEGEN!)

F.27A LEUTE WIE ICH HABEN SO ODER SO KEINEN EINFLUSS
DARAUF, WAS DIE REGIERUNG TUT.

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2129
1. STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	583	26.66	27.38
2. STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	707	32.33	33.21
3. LEHNE ICH WEITGEHEND AB	554	25.33	26.02
4. LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	285	13.03	13.39
8. WEISS NICHT	40	1.83	.
9. KA	18	0.82	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V271 F27B.WAHL=EINZ.EINFLUSS

Ref.Nr.: 271

Position: 319 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.27B NEBEN DEM WAHLEN GIBT ES KEINEN ANDEREN WEG, UM EIN-
 FLUSS DARAUFG ZU NEHMEN, WAS DIE REGIERUNG TUT.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.27>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2105
1. STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	626	28.62	29.74
2. STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	742	33.93	35.25
3. LEHNE ICH WEITGEHEND AB	474	21.67	22.52
4. LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	263	12.03	12.49
8. WEISS NICHT	66	3.02	.
9. KA	16	0.73	.
	2187	100.00	100.00

V272 F27C.POLITIK=KOMPLIZIERT

Ref.Nr.: 272

Position: 320 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.27C MANCHMAL IST DIE GANZE POLITIK SO KOMPLIZIERT, DASS
 JEMAND WIE ICH GAR NICHT VERSTEHT, WAS VORGEHT.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.27>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2143
1. STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	524	23.96	24.45
2. STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	722	33.01	33.69
3. LEHNE ICH WEITGEHEND AB	536	24.51	25.01
4. LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	361	16.51	16.85
8. WEISS NICHT	28	1.28	.
9. KA	16	0.73	.
	2187	100.00	100.00

V273 F27D.POLITIKER=UNINTERES

Ref.Nr.: 273

Position: 321 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.27D ICH GLAUBE NICHT, DASS SICH DIE POLITIKER VIEL DARUM
 KUEMMERN, WAS LEUTE WIE ICH DENKEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.27>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2086
1. STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	428	19.57	20.52
2. STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	720	32.92	34.52
3. LEHNE ICH WEITGEHEND AB	655	29.95	31.40
4. LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	283	12.94	13.57
8. WEISS NICHT	78	3.57	.
9. KA	23	1.05	.
	2187	100.00	100.00

V274 F27E.MDB = KEIN KONTAKT

Ref.Nr.: 274

Position: 322 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.27E IM ALLGEMEINEN VERLIEREN DIE ABGEORDNETEN IM BUNDES-
 TAG ZIEMLICH SCHNELL DEN KONTAKT MIT DEM VOLK.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.27>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2053
1. STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	527	24.10	25.67
2. STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	907	41.47	44.18
3. LEHNE ICH WEITGEHEND AB	435	19.89	21.19
4. LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	184	8.41	8.96
8. WEISS NICHT	119	5.44	.
9. KA	15	0.69	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V275 F27F.STIMMVEIH

Ref.Nr.: 275

Position: 323 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.27F DIE PARTEIEN WOLLEN NUR DIE STIMMEN DER WAEHLER, IHRE
 ANSICHTEN INTERESSIEREN SIE NICHT.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.27>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2081
1. STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	370	16.92	17.78
2. STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	748	34.20	35.94
3. LEHNE ICH WEITGEHEND AB	656	30.00	31.52
4. LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	307	14.04	14.75
8. WEISS NICHT	84	3.84	.
9. KA	22	1.01	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V276 F28A.SOZIALVERSICHERUNG

Ref.Nr.: 276

Position: 324 FW1: 9
 Länge: 1

F.28 UND NUN DENKEN SIE BITTE AN IHRE PERSOENLICHE ALTERS-
 SICHERUNG.

WAS VON DIESER LISTE TRIFFT AUF SIE ZU?
 (INT.: LISTE K VORLEGEN! MEHRFACHNENNUNGEN MOEGLICH!)

F.28A ICH ZAHLE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN SOZIALVERSI-
 CHERUNG.

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1578
1. TRIFFT ZU	1140	52.13	72.24
0. TRIFFT NICHT ZU	438	20.03	27.76
9. KA	609	27.85	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V277 F28B.BEFR.LEBENSVERSICH.

Ref.Nr.: 277

Position: 325 FW1: 9
 Länge: 1

F.28B ICH HABE ANSTELLE DER GESETZLICHEN SOZIALVERSICHERUNG EINE BEFREIENDE LEBENSVERSICHERUNG ABGESCHLOSSEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.28>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1578
1. TRIFFT ZU	62	2.83	3.93
0. TRIFFT NICHT ZU	1516	69.32	96.07
9. KA	609	27.85	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V278 F28C.PRIV.LEBENSVERSICH.

Ref.Nr.: 278

Position: 326 FW1: 9
 Länge: 1

F.28C ICH HABE (AUSSERDEM) EINE PRIVATE LEBENSVERSICHERUNG ABGESCHLOSSEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.28>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1578
1. TRIFFT ZU	574	26.25	36.38
0. TRIFFT NICHT ZU	1004	45.91	63.62
9. KA	609	27.85	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V279 F28D.BEAMTENPENSION

Ref.Nr.: 279

Position: 327 FW1: 9
 Länge: 1

F.28D ICH WERDE EINE BEAMTENPENSION ERHALTEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.28>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1578
1. TRIFFT ZU	197	9.01	12.48
0. TRIFFT NICHT ZU	1381	63.15	87.52
9. KA	609	27.85	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V280 F28E.VERMOEGEN

Ref.Nr.: 280

Position: 328 FW1: 9
 Länge: 1

F.28E ICH WERDE (AUSSERDEM) EINKOMMEN AUS VERMOEGEN
 (MIETEN, ZINSEN ETC.) ERHALTEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.28>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1578
1. TRIFFT ZU	218	9.97	13.81
0. TRIFFT NICHT ZU	1360	62.19	86.19
9. KA	609	27.85	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V281 F29.AUSREICHEND GESICH.

Ref.Nr.: 281

Position: 329 FW1: 9
 Länge: 1

F.29 WIE IST ES MIT IHRER PERSOENLICHEN ALTERSVERSICHERUNG
 ODER SICHERUNG VOR INVALIDITAET?
 FUEHLEN SIE SICH -
 . AUSREICHEND GESICHERT,
 . NICHT AUSREICHEND GESICHERT ODER
 . HABEN SIE SICH DARUEBER NOCH KEINE GEDANKEN GEMACHT?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2101
1. AUSREICHEND GESICHERT	1496	68.40	71.20
2. NICHT AUSREICHEND GESICHERT	394	18.02	18.75
3. DARUEBER NOCH KEINE GEDANKEN GEMACHT	211	9.65	10.04
9. KA	86	3.93	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V282 F30A.ARBEITSLOS VOR 1970

Ref.Nr.: 282

Position: 330 FW1: 0
 Länge: 1

F.30 VIELE MENSCHEN MACHEN IRGENDWANN IN IHREM ARBEITS-
 LEBEN DIE SCHMERZLICHE ERFAHRUNG MIT DER ARBEITSLOSIGKEIT.
 WENN SIE EINMAL ZURUECKDENKEN, WIE OFT SIND SIE PERSOENLICH
 LAENGER ALS EINEN MONAT UNFREIWILLIG ARBEITSLOS GEWESEN?

(INT.: WANN ARBEITSLOS GEWESEN:)
 SAGEN SIE MIR BITTE, WIE OFT SIE
 . VOR 1970
 ARBEITSLOS WAREN, UND WIE OFT SIE
 . NACH 1970
 ARBEITSLOS WAREN.

F.30.A VOR 1970

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2082
1. 1 MAL	92	4.21	4.42
2. 2 MAL	25	1.14	1.20
3. 3 MAL	15	0.69	0.72
4. 4 MAL	2	0.09	0.10
5. 5 MAL	2	0.09	0.10
6. 6 MAL	2	0.09	0.10
7. 7 MAL	0		
8. 8 MAL UND MEHR	2	0.09	0.10
9. NIE ARBEITSLOS GEWESEN	1942	88.80	93.28
0. KA	105	4.80	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V283 F30B.ARBEITSLOS NACH1970

Ref.Nr.: 283

Position: 331 FW1: 0
 Länge: 1

F.30B ARBEITSLOS: NACH 1970

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2088
1. 1 MAL	122	5.58	5.84
2. 2 MAL	21	0.96	1.01
3. 3 MAL	9	0.41	0.43
4. 4 MAL	1	0.05	0.05
5. 5 MAL	1	0.05	0.05
9. NIE ARBEITSLOS GEWESEN	1934	88.43	92.62
0. KA	99	4.53	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V284 F31.ARBEITSSUCHE SCHWER

Ref.Nr.: 284

Position: 332 FW1: 9
 Länge: 1

F.31 WENN SIE IHRE JETZIGE STELLE VERLIEREN WUERDEN, WAERE
 ES FUER SIE DANN -
 . LEICHT,
 . SCHWIERIG ODER
 . PRAKTISCH UNMOEGLICH,
 WIEDER EINE GEEIGNETE STELLE ZU FINDEN?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1302
1. LEICHT	570	26.06	43.78
2. SCHWIERIG	470	21.49	36.10
3. PRAKTISCH UNMOEGLICH	262	11.98	20.12
9. KA	885	40.47	.
	2187	100.00	100.00

V285 F32A.FURCHT ARBEITSLOS

Ref.Nr.: 285

Position: 333 FW1: 9
 Länge: 1

F.32 BEFUERCHTEN SIE, IN NAHER ZUKUNFT ARBEITSLOS ZU WERDEN
 ODER IHRE STELLE WECHSELN ZU MUESSEN?

F.32A JA, BEFUERCHTE, ARBEITSLOS ZU WERDEN

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 875
1. TRIFFT ZU	33	1.51	3.77
0. TRIFFT NICHT ZU	842	38.50	96.23
9. NEIN	1312	59.99	.
	2187	100.00	100.00

V286 F32B.FURCHT STELLENWECHS

Ref.Nr.: 286

Position: 334 FW1: 9
 Länge: 1

F.32B JA, BEFUERCHTE, STELLE WECHSELN ZU MUESSEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.32>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 875
1. TRIFFT ZU	30	1.37	3.43
0. TRIFFT NICHT ZU	845	38.64	96.57
9. NEIN	1312	59.99	.
	2187	100.00	100.00

V287 F33.ABSICH.ARBEITSLOSE

Ref.Nr.: 287

Position: 335 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.33 IST DIE FINANZIELLE ABSICHERUNG BEI ARBEITSLOSIGKEIT
 IHRER MEINUNG NACH IN DER HEUTIGEN ZEIT -

(INT.: VORGABEN BITTE VORLESEN!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1915
1. UNZUREICHEND?	145	6.63	7.57
2. AUSREICHEND?	890	40.70	46.48
3. GUT?	595	27.21	31.07
4. UEBERTRIEBEN?	285	13.03	14.88
8. WEISS NICHT	240	10.97	.
9. KA	32	1.46	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V288 S1.PENDLER

Ref.Nr.: 288

Position: 336 FW1: 9
 Länge: 1

S.1 ZUM SCHLUSS HAETTEN WIR GERNE NOCH EINIGE ANGABEN ZUR
 STATISTIK VON IHNEN:

BEFINDET SICH IHRE ARBEITSSTAETTE HIER AN IHREM WOHNORT
 ODER FAHREN SIE TAEGLICH WOANDERS HIN?
 ICH MEINE: FAHREN SIE IN EINE ANDERE GEMEINDE ZUR ARBEIT?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1265
1. ARBEITSSTAETTE AM WOHNORT	836	38.23	66.09
2. ARBEITSSTAETTE IN ANDERER GEMEINDE	429	19.62	33.91
9. KA	922	42.16	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V289 S2.WOHNSTATUS

Ref.Nr.: 289

Position: 337 FW1: 9
 Länge: 1

S.2 WOHNEN SIE BZW. IHRE FAMILIE IN DIESER WOHNUNG ZUR
 MIETE ODER SIND SIE EIGENTUEMER?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2159
1. MIETE	1041	47.60	48.22
2. EIGENTUEMER	1118	51.12	51.78
9. KA	28	1.28	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V290 S3.ALTER	Ref.Nr.: 290
---------------	--------------

Position: 338
Länge: 3

S.3 WUERDEN SIE MIR BITTE IHR ALTER SAGEN?

V291 S4.GESCHLECHT ZIELPERSON	Ref.Nr.: 291
-------------------------------	--------------

Position: 341
Länge: 1

S.4 GESCHLECHT DER ZIELPERSON

	Ungewichtet Abs.	%
1. MAENNLICH	942	43.07
2. WEIBLICH	1245	56.93
	2187	100.00

V292 S5.FAMILIENSTAND	Ref.Nr.: 292
-----------------------	--------------

Position: 342 FW1: 9
Länge: 1

S.5. WELCHEN FAMILIENSTAND HABEN SIE?
SIND SIE -

(INT.: VORGABEN BITTE VORLESEN!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2184
1. VERHEIRATET UND LEBEN MIT IHREM EHEPARTNER ZUSAMMEN?	1494	68.31	68.41
2. VERWITWET?	296	13.53	13.55
3. GESCHIEDEN ODER GETRENNT LEBEND?	91	4.16	4.17
4. LEDIG?	303	13.85	13.87
9. KA	3	0.14	.
	2187	100.00	100.00

V293 S6.ANZ.PERS.IM.HAUSHALT	Ref.Nr.: 293
------------------------------	--------------

Position: 343
Länge: 1

S.6 WIE VIELE PERSONEN INSGESAMT, SIE SELBST MIT EINGERECHNET, LEBEN STAENDIG IN IHREM HAUSHALT?

	Ungewichtet Abs.	%
1. 1 PERSON	390	17.83
2. 2 PERSONEN	641	29.31
3. 3 PERSONEN	434	19.84
4. 4 PERSONEN	435	19.89
5. 5 PERSONEN	183	8.37
6. 6 PERSONEN	68	3.11
7. 7 PERSONEN	23	1.05
8. 8 PERSONEN	9	0.41
9. 9 PERSONEN UND MEHR	4	0.18
	2187	100.00

V294 S7.ANZAHL ERWACHSENE

Ref.Nr.: 294

Position: 344 FW1: 0
 Länge: 1

S.7 (FALLS MEHR ALS EINE PERSON IM HAUSHALT)
 UND WIE VIELE PERSONEN DAVON, SIE SELBST MITGERECHNET, SIND
 18 JAHRE UND AELTER?

		Ungewichtet Abs.	% %	N= 1797
1.	1 PERSON	42	1.92	2.34
2.	2 PERSONEN	1268	57.98	70.56
3.	3 PERSONEN	321	14.68	17.86
4.	4 PERSONEN	120	5.49	6.68
5.	5 UND MEHR PERSONEN	46	2.10	2.56
0.	TNZ (CODE 1 IN S.6)	390	17.83	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2187	100.00	100.00

V295 S8.ANZ.PERS.UNTER 18

Ref.Nr.: 295

Position: 345 FW1: 9
 Länge: 1

S.8 (FALLS MEHR ALS EINE PERSON IM HAUSHALT)
 UND WIE VIELE PERSONEN SIND JUENGER ALS 18 JAHRE?

		Ungewichtet Abs.	% %	N= 1797
0.	KEINE PERSON	866	39.60	48.19
1.	1 PERSON	395	18.06	21.98
2.	2 PERSONEN	369	16.87	20.53
3.	3 PERSONEN	130	5.94	7.23
4.	4 PERSONEN	26	1.19	1.45
5.	5 PERSONEN	8	0.37	0.45
6.	6 PERSONEN	2	0.09	0.11
7.	7 PERSONEN	1	0.05	0.06
9.	TNZ (CODE 1 IN S.6)	390	17.83	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2187	100.00	100.00

V296	S9A1.ALTER	KIND 1	Ref.Nr.: 296
------	------------	--------	--------------

Position: 346 FW1: 0
Länge: 2

S.9 BITTE SAGEN SIE MIR ZU JEDEM KIND, WIE ALT ES IST UND WELCHE TAETIGKEIT ES AUSUEBT, ALSO OB ES Z.B. EINEN KINDERGARTEN ODER EINE SCHULE BESUCHT, EINE LEHRE MACHT, IN ANDERER FORM TAETIG IST ODER ZUR ZEIT KEINE TAETIGKEIT AUSUEBT.

DAZU HABE ICH HIER EINE LISTE.

(INT.: LISTE "STATISTIK 1" VORLEGEN!)
BEGINNEN SIE BITTE MIT DEM AELTESTEN KIND, DANN DAS ZWEIT-AELTESTE USW.

S.9A.1 ALTER: KIND 1

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		934
01.	1 JAHR	37	1.69	3.96
02.	2 JAHRE	36	1.65	3.85
03.	3 JAHRE	27	1.23	2.89
04.	4 JAHRE	32	1.46	3.43
05.	5 JAHRE	26	1.19	2.78
06.	6 JAHRE	30	1.37	3.21
07.	7 JAHRE	37	1.69	3.96
08.	8 JAHRE	41	1.87	4.39
09.	9 JAHRE	26	1.19	2.78
10.	10 JAHRE	41	1.87	4.39
11.	11 JAHRE	63	2.88	6.75
12.	12 JAHRE	63	2.88	6.75
13.	13 JAHRE	73	3.34	7.82
14.	14 JAHRE	83	3.80	8.89
15.	15 JAHRE	82	3.75	8.78
16.	16 JAHRE	111	5.08	11.88
17.	17 JAHRE	126	5.76	13.49
00.	TNZ (CODE 0,9 IN S.8); KA	1253	57.29	.
		2187	100.00	100.00

V297	S9B1.TAETIGKEIT KIND 1	Ref.Nr.: 297
------	------------------------	--------------

Position: 348 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.9B.1 1. KIND: TAETIGKEIT

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		838
1.	KINDERGARTEN	81	3.70	9.67
2.	VORSCHULE	2	0.09	0.24
3.	GRUNDSCHULE	131	5.99	15.63
4.	HAUPTSCHULE	271	12.39	32.34
5.	WEITERFUEHRENDE SCHULE, ALSO GYMNASIUM ODER REAL-SCHULE	256	11.71	30.55
6.	LEHRE UND BERUFSSCHULE	61	2.79	7.28
7.	ANDERE TAETIGKEIT	12	0.55	1.43
8.	ZUR ZEIT KEINE TAETIGKEIT	24	1.10	2.86
9.	KA	96	4.39	.
0.	TNZ (CODE 00 IN S.9A.1)	1253	57.29	.
		2187	100.00	100.00

V298	S9A2.ALTER	KIND 2	Ref.Nr. : 298
------	------------	--------	---------------

Position: 349 FW1: 0
Länge: 2

S.9A.2 2. KIND: ALTER

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		536
01.	1 JAHR	34	1.55	6.34
02.	2 JAHRE	20	0.91	3.73
03.	3 JAHRE	22	1.01	4.10
04.	4 JAHRE	26	1.19	4.85
05.	5 JAHRE	30	1.37	5.60
06.	6 JAHRE	26	1.19	4.85
07.	7 JAHRE	26	1.19	4.85
08.	8 JAHRE	25	1.14	4.66
09.	9 JAHRE	34	1.55	6.34
10.	10 JAHRE	50	2.29	9.33
11.	11 JAHRE	53	2.42	9.89
12.	12 JAHRE	49	2.24	9.14
13.	13 JAHRE	45	2.06	8.40
14.	14 JAHRE	38	1.74	7.09
15.	15 JAHRE	33	1.51	6.16
16.	16 JAHRE	22	1.01	4.10
17.	17 JAHRE	3	0.14	0.56
00.	TNZ (CODE 0,9 IN S.8); KEIN 2. KIND GENANNT	1651	75.49	.
		<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V299	S9B2.TAETIGKEIT	KIND 2	Ref.Nr. : 299
------	-----------------	--------	---------------

Position: 351 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.9B.2 2. KIND: TAETIGKEIT

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		468
1.	KINDERGARTEN	73	3.34	15.60
2.	VORSCHULE	5	0.23	1.07
3.	GRUNDSCHULE	125	5.72	26.71
4.	HAUPTSCHULE	161	7.36	34.40
5.	WEITERFUEHRENDE SCHULE, ALSO GYMNASIUM ODER REAL- SCHULE	78	3.57	16.67
6.	LEHRE UND BERUFSSCHULE	5	0.23	1.07
7.	ANDERE TAETIGKEIT	3	0.14	0.64
8.	ZUR ZEIT KEINE TAETIGKEIT	18	0.82	3.85
9.	KA	68	3.11	.
0.	TNZ (CODE 00 IN S.9A.2)	1651	75.49	.
		<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V300	S9A3.ALTER	KIND 3	Ref.Nr.:	300
------	------------	--------	----------	-----

Position: 352 FW1: 0
Länge: 2

S.9A.3 3. KIND: ALTER

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 167
01.	1 JAHR	14	0.64	8.38
02.	2 JAHRE	10	0.46	5.99
03.	3 JAHRE	10	0.46	5.99
04.	4 JAHRE	11	0.50	6.59
05.	5 JAHRE	8	0.37	4.79
06.	6 JAHRE	10	0.46	5.99
07.	7 JAHRE	6	0.27	3.59
08.	8 JAHRE	18	0.82	10.78
09.	9 JAHRE	10	0.46	5.99
10.	10 JAHRE	17	0.78	10.18
11.	11 JAHRE	11	0.50	6.59
12.	12 JAHRE	19	0.87	11.38
13.	13 JAHRE	9	0.41	5.39
14.	14 JAHRE	11	0.50	6.59
15.	15 JAHRE	3	0.14	1.80
00.	TNZ (CODE 0,9 IN S.8); KEIN 3. KIND GENANNT	2020	92.36	.
		<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V301	S9B3.TAETIGKEIT	KIND 3	Ref.Nr.:	301
------	-----------------	--------	----------	-----

Position: 354 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.9B.3 3. KIND: TAETIGKEIT

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 141
1.	KINDERGARTEN	25	1.14	17.73
2.	VORSCHULE	1	0.05	0.71
3.	GRUNDSCHULE	45	2.06	31.91
4.	HAUPTSCHULE	48	2.19	34.04
5.	WEITERFUEHRENDE SCHULE, ALSO GYMNASIUM ODER REAL- SCHULE	11	0.50	7.80
6.	LEHRE UND BERUFSSCHULE	0		
7.	ANDERE TAETIGKEIT	1	0.05	0.71
8.	ZUR ZEIT KEINE TAETIGKEIT	10	0.46	7.09
9.	KA	26	1.19	.
0.	TNZ (CODE 00 IN S.9A.3)	2020	92.36	.
		<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V302	S9A4.ALTER	KIND 4	Ref.Nr.:	302
------	------------	--------	----------	-----

Position: 355 FW1: 0
Länge: 2

S.9A.4 4. KIND: ALTER

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 37
01. 1 JAHR	2	0.09	5.41
02. 2 JAHRE	2	0.09	5.41
03. 3 JAHRE	1	0.05	2.70
04. 4 JAHRE	2	0.09	5.41
05. 5 JAHRE	2	0.09	5.41
06. 6 JAHRE	4	0.18	10.81
07. 7 JAHRE	1	0.05	2.70
08. 8 JAHRE	7	0.32	18.92
09. 9 JAHRE	3	0.14	8.11
10. 10 JAHRE	6	0.27	16.22
11. 11 JAHRE	2	0.09	5.41
12. 12 JAHRE	1	0.05	2.70
13. 13 JAHRE	4	0.18	10.81
00. TNZ (CODE 0,9 IN S.8); KEIN 4. KIND GENANNT	2150	98.31	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V303	S9B4.TAETIGKEIT	KIND 4	Ref.Nr.:	303
------	-----------------	--------	----------	-----

Position: 357 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.9B.4 4. KIND: TAETIGKEIT

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 32
1. KINDERGARTEN	5	0.23	15.63
2. VORSCHULE	1	0.05	3.13
3. GRUNDSCHULE	15	0.69	46.88
4. HAUPTSCHULE	9	0.41	28.13
5. WEITERFUEHRENDE SCHULE, ALSO GYMNASIUM ODER REAL- SCHULE	1	0.05	3.13
6. LEHRE UND BERUFSSCHULE	0		
7. ANDERE TAETIGKEIT	0		
8. ZUR ZEIT KEINE TAETIGKEIT	1	0.05	3.13
9. KA	5	0.23	.
0. TNZ (CODE 00 IN S.9.A.4)	2150	98.31	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V304	S9A5.ALTER	KIND 5	Ref.Nr.:	304
------	------------	--------	----------	-----

Position: 358 FW1: 0
Länge: 2

S.9A.5 5. KIND: ALTER

	Ungewichtet Abs.	%	N= 11
03. 3 JAHRE	2	0.09	18.18
04. 4 JAHRE	1	0.05	9.09
05. 5 JAHRE	1	0.05	9.09
06. 6 JAHRE	1	0.05	9.09
07. 7 JAHRE	3	0.14	27.27
08. 8 JAHRE	1	0.05	9.09
09. 9 JAHRE	1	0.05	9.09
12. 12 JAHRE	1	0.05	9.09
00. TNZ (CODE 0,9 IN S.8); KEIN 5. KIND GENANNT	2176	99.50	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V305	S9B5.TAETIGKEIT	KIND 5	Ref.Nr.:	305
------	-----------------	--------	----------	-----

Position: 360 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.9B.5 5. KIND: TAETIGKEIT

	Ungewichtet Abs.	%	N= 9
1. KINDERGARTEN	4	0.18	44.44
2. VORSCHULE	0		
3. GRUNDSCHULE	4	0.18	44.44
4. HAUPTSCHULE	1	0.05	11.11
5. WEITERFUEHRENDE SCHULE, ALSO GYMNASIUM ODER REAL- SCHULE	0		
6. LEHRE UND BERUFSSCHULE	0		
7. ANDERE TAETIGKEIT	0		
8. ZUR ZEIT KEINE TAETIGKEIT	0		
9. KA	2	0.09	.
0. TNZ (CODE 00 IN S.9A.5)	2176	99.50	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V306	S9A6.ALTER	KIND 6	Ref.Nr.:	306
------	------------	--------	----------	-----

Position: 361 FW1: 0
Länge: 2

S.9A.6 6. KIND: ALTER

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3
02. 2 JAHRE	1	0.05	33.33
04. 4 JAHRE	1	0.05	33.33
06. 6 JAHRE	1	0.05	33.33
00. TNZ (CODE 0,9 IN S.8); KEIN 6. KIND GENANNT	2184	99.86	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V307 S9B6.TAETIGKEIT KIND 6

Ref.Nr.: 307

Position: 363 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.9B.6 6. KIND: TAETIGKEIT

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2
1. KINDERGARTEN	2	0.09	100.00
2. VORSCHULE	0		
3. GRUNDSCHULE	0		
4. HAUPTSCHULE	0		
5. WEITERFUEHRENDE SCHULE, ALSO GYMNASIUM ODER REAL- SCHULE	0		
6. LEHRE UND BERUFSSCHULE	0		
7. ANDERE TAETIGKEIT	0		
8. ZUR ZEIT KEINE TAETIGKEIT	0		
9. KA	1	0.05	.
0. TNZ (CODE 00 IN S.9A.6)	2184	99.86	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V308 S9A7.ALTER KIND 7

Ref.Nr.: 308

Position: 364 FW1: 0
 Länge: 2

S.9A.7 7. KIND: ALTER

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1
02. 2 JAHRE	1	0.05	100.00
00. TNZ (CODE 0,9 IN S.8); KEIN 7. KIND GENANNT	2186	99.95	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V309 I.ANGABEN ZUVERLAESSIG

Ref.Nr.: 309

Position: 366 FW1: 9
 Länge: 1

I. WIE SIND DIE ANGABEN DES BEFRAGTEN EINZUSTUFEN?
 (INT.: AB HIER OHNE BEFRAGTEN EINTRAGEN!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2109
1. INSGESAMT ZUVERLAESSIG	1947	89.03	92.32
2. INSGESAMT WENIGER ZUVERLAESSIG	162	7.41	7.68
9. KA	78	3.57	.
	<u>2187</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V310 II.DAUER IN MINUTEN

Ref.Nr.: 310

Position: 367 FW1: 0
Länge: 3

II. GESAMTDAUER DES INTERVIEWS:

015. 15 MINUTEN
....
135. 135 MINUTEN
000. KA

V311 POSTLEITZAHL

Ref.Nr.: 311

Position: 370 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9997

POSTLEITZAHL**V312 HAUSHALTS-GEWICHT**

Ref.Nr.: 312

Position: 374
Länge: 3 Dezimalstellen: 2

HAUSHALTSGEWICHT**V313 ZWI-FAKTOR**

Ref.Nr.: 313

Position: 377
Länge: 3 Dezimalstellen: 2

ZWISCHENFAKTOR**V314 PERS.-GEWICHT**

Ref.Nr.: 314

Position: 380
Länge: 3 Dezimalstellen: 2

PERSONENGEWICHT**V315 POL. GEWICHT**

Ref.Nr.: 315

Position: 383
Länge: 3 Dezimalstellen: 2

POLITISCHES GEWICHT

V316 REGIERUNGSBEZIRK

Ref.Nr.: 316

Position: 386
Länge: 1

REGIERUNGSBEZIRK

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. STUTTGART	555	25.38
2. KARLSRUHE	545	24.92
3. FREIBURG	490	22.41
4. TUEBINGEN	597	27.30
	<hr/>	<hr/>
	2187	100.00

Variablen-Verzeichnis

V1	STUDIEN-NUMMER	6
V2	ID-NUMMER	6
V3	1.ATTRAKTIVITAET BW	6
V4	2.WIRTSCH LAGE BRD	6
V5	3.ERW WIRTSCH LAGE BRD	7
V6	4.POL INTERESSE	7
V7	5.HAEUFIGK POL GESPRAECH	8
V8	6.JETZTIGE WAHLENTSCH	8
V9	7.SICHERH WAHLENTSCH	9
V10	8.SICHERH PARTEIENTSCH	9
V11	9.GRUND WAHLENTSCH	10
V12	10.WAHLENTSCH LTW76	10
V13	11.WAHLENTSCH BTW76	11
V14	12.AENDERUNG WAHLENTSCH	11
V15	13.1PARTEISYMP CDU	12
V16	13.2PARTEISYMP CSU	12
V17	13.3PARTEISYMP SPD	13
V18	13.4PARTEISYMP FDP	13
V19	14.SYMP REG PARTEI	14
V20	15.ZUFR MIT REGIERUNG	14
V21	16.ZUFR MIT OPPOSITION	15
V22	17.NAME MIN PRAESIDENT	15
V23	18.PARTEI MIN PRAES.	16
V24	19.1 SYMP L.SPATH	16
V25	19.2 SYMP E.EPPLER	17
V26	19.3 SYMP J.MORLOCK	17
V27	19.4 SYMP M.ROMMEL	18
V28	19.5 SYMP M.BANGEMANN	18
V29	20.PRAEF MIN PRAES.	19
V30	21.SYMP GRUENE	19
V31	22.WAHLENT GRUENE	20
V32	23.WAHLERF GRUENE	20
V33	24.SELBSTEINSCH LI RE	21
V34	25.1RANGPLATZ CDU/CSU	21
V35	25.2RANGPLATZ SPD	22
V36	25.3RANGPLATZ FDP	22
V37	25.4RANGPLATZ NPD	23
V38	25.5RANGPLATZ DKP	23
V39	25.6RANGPLATZ GL	24
V40	26.PARTEIBINDUNG	24
V41	27.STAERKE PARTEIBIND	25
V42	28.PARTEIBIND FAM	25
V43	29.BESUCH WAHLVERAN	26
V44	1A.1ANTREFF BEFR	26
V45	1A.2ANTREFF BEFR	27
V46	1A.3ANTREFF BEFR	27
V47	1B.INTERVIEWTAG	27
V48	1C.SCHULBESUCH	28
V49	2.ART DER SCHULE	28
V50	3.SCHULABSCHLUSS	29
V51	4.BERUFSABSCHLUSS	29
V52	5.BERUFSTAETIGK	30
V53	6.BERUF BEFR	31
V54	7.SCHICHT	32
V55	8.SCHICHTPOSITION	32
V56	9.FAM STAND	33
V57	10.BEFR HV	33
V58	11.SCHULABSCHLUSS HV	34
V59	12.BERUFSABSCHLUSS HV	34
V60	13.BERUFSTAETIGK HV	35
V61	14.BERUF HV	36
V62	15.GESCHLECHT	37
V63	16.ALTER	37
V64	17.KONFESSION	37
V65	18.KIRCHGHFGKT	38
V66	19.EINKOMMEN	38
V67	20.PERSONEN IM HH	39
V68	21.WAHLBER IM HH	39

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V69	22.GEWERKSCHAFTSMITGL	39
V70	I.WOHNORT	40
V71	II.ZUVERLAESSIGK	40
V72	III.DATUM	40
V73	IV.DAUER	41
V74	HH GEW	41
V75	ZWISCHEN GEW	41
V76	PERSONEN GEW	41
V77	POL GEW	41
V78	ID-NUMMER	41
V79	WICHT.PROBL.BRD 1.NENN.	42
V80	WICHT.PROBL.BRD 2.NENN.	43
V81	WICHT.PROBL.BRD 3.NENN.	44
V82	WICHT.PROBL.BW 1.NENN.	45
V83	WICHT.PROBL.BW 2.NENN.	46
V84	WICHT.PROBL.BW 3.NENN.	47
V85	F3A.ARBEITSPLAETZE	48
V86	F3B.PREISSTABILITAET	48
V87	F3C.LANDESVERTEIDIGUNG	49
V88	F3D.LAW AND ORDER	49
V89	F3E.ALTERSSICHERUNG	49
V90	F3F.SCHULWESEN	50
V91	F3G.JUNGE MENSCHEN	50
V92	F3H.UMWELTSCHUTZ	50
V93	F3J.ENERGIEPROBLEM	51
V94	F4A1.ARBEITSPLAETZE CDU	51
V95	F4A2.ARBEITSPLAETZE SPD	52
V96	F4A3.ARBEITSPLAETZE FDP	52
V97	F4A4.ARBEITSPLAETZE GRUE	52
V98	F4B1.PREISSTABILIT. CDU	53
V99	F4B2.PREISSTABILIT. SPD	53
V100	F4B3.PREISSTABILIT. FDP	53
V101	F4B4.PREISSTABILIT. GRUE	54
V102	F4C1.LANDESVERTEIDI. CDU	54
V103	F4C2.LANDESVERTEIDI. SPD	54
V104	F4C3.LANDESVERTEIDI. FDP	55
V105	F4C4.LANDESVERTEIDI. GRUE	55
V106	F4D1.LAW AND ORDER CDU	55
V107	F4D2.LAW AND ORDER SPD	56
V108	F4D3.LAW AND ORDER FDP	56
V109	F4D4.LAW AND ORDER GRUE	56
V110	F4E1.ALTERSSICHER. CDU	57
V111	F4E2.ALTERSSICHER. SPD	57
V112	F4E3.ALTERSSICHER. FDP	57
V113	F4E4.ALTERSSICHER. GRUE	58
V114	F4F1.SCHULWESEN CDU	58
V115	F4F2.SCHULWESEN SPD	58
V116	F4F3.SCHULWESEN FDP	59
V117	F4F4.SCHULWESEN GRUE	59
V118	F4G1.JUNGE MENSCHEN CDU	59
V119	F4G2.JUNGE MENSCHEN SPD	60
V120	F4G3.JUNGE MENSCHEN FDP	60
V121	F4G4.JUNGE MENSCHEN GRUE	60
V122	F4H1.UMWELTSCHUTZ CDU	61
V123	F4H2.UMWELTSCHUTZ SPD	61
V124	F4H3.UMWELTSCHUTZ FDP	61
V125	F4H4.UMWELTSCHUTZ GRUE	62
V126	F4J1.ENERGIEPROBLEM CDU	62
V127	F4J2.ENERGIEPROBLEM SPD	62
V128	F4J3.ENERGIEPROBLEM FDP	63
V129	F4J4.ENERGIEPROBLEM GRUE	63
V130	F5A.ARBEITSPLAETZE BW	63
V131	F5B.PREISSTABILITAET BW	64
V132	F5C.LANDESVERTEIDIG. BW	64
V133	F5D.LAW AND ORDER BW	64
V134	F5E.ALTERSSICHERUNG BW	65
V135	F5F.SCHULWESEN BW	65
V136	F5G.JUNGE MENSCHEN BW	65
V137	F5H.UMWELTSCHUTZ BW	66

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V138	F5J.ENERGIEPROBLEM	BW	66
V139	F6A.HABE GEWAEHLT	LTW	67
V140	F6B.SICHER,PARTEI SIEGT		68
V141	F6C.ANDERE VORSTELLUNGEN		68
V142	F6D.GESUNDH.GRUENDE		68
V143	F6E.IMPONDERABILITIEN		69
V144	F6F.ANDERE GRUENDE		69
V145	F7.STIMMZETTEL	LTW BW	70
V146	F8.ZEITPUNKT ENTSCHEID.		71
V147	F9A.CDU = KLARE LINIE		71
V148	F9B.CDU = NEIN,WEIL FJS		72
V149	F9C.KLEINE HABEN CHANCEN		72
V150	F9D.GRUEN = IDEALISMUS		73
V151	F9E.PARTEIEN=BUERGERFERN		73
V152	F9F.SPD = UMWELTBEWUSST		74
V153	F9G.EPPLER=AUSSENSEITER		74
V154	F9H.SPD = UNGLAUBWUERDIG		75
V155	F9J.CDU NACH FILBINGER		75
V156	F9K.SPAETH = BEWAHRUNG		76
V157	F9L.SPAETH=POLIT.MACHER		76
V158	F9M.CDU BRAUCHT DAEMPFER		77
V159	F9N.FDP = GRUNDSATZTREU		77
V160	F9O.CDU-FDP-KOALITION		78
V161	F9P.GRUENE NICHT GEEIGN.		78
V162	F10A1.MACHT	CDU	79
V163	F10A2.SELBSTAENDIGK.	CDU	79
V164	F10A3.STARRHEIT	CDU	80
V165	F10A4.ANPASSUNGSF.	CDU	80
V166	F10A5.OFFENHEIT	CDU	81
V167	F10A6.RADIKALITAET	CDU	81
V168	F10A7.ANGENEHM	CDU	82
V169	F10A8.KONSERVATIV	CDU	82
V170	F10A9.ERFOLGREICH	CDU	83
V171	F10A10.SACHLICH	CDU	83
V172	F10A11.ANPASSUNG	CDU	84
V173	F10A12.EINIG	CDU	84
V174	F10A13.GLAUBWUERDIG	CDU	85
V175	F10A14.TATKRAEFTIG	CDU	85
V176	F10A15.TUECHTIG	CDU	86
V177	F10A16.ARBEITN.FREU.	CDU	86
V178	F10A17.TOLERANT	CDU	87
V179	F10B1.MACHT	SPD	87
V180	F10B2.SELBSTAENDIGK.	SPD	88
V181	F10B3.STARRHEIT	SPD	88
V182	F10B4.ANPASSUNGSF.	SPD	89
V183	F10B5.OFFENHEIT	SPD	89
V184	F10B6.RADIKALITAET	SPD	90
V185	F10B7.ANGENEHM	SPD	90
V186	F10B8.KONSERVATIV	SPD	91
V187	F10B9.ERFOLGREICH	SPD	91
V188	F10B10.SACHLICH	SPD	92
V189	F10B11.ANPASSUNG	SPD	92
V190	F10B12.EINIG	SPD	93
V191	F10B13.GLAUBWUERDIG	SPD	93
V192	F10B14.TATKRAEFTIG	SPD	94
V193	F10B15.TUECHTIG	SPD	94
V194	F10B16.ARBEITN.FREU.	SPD	95
V195	F10B17.TOLERANT	SPD	95
V196	F10C1.MACHT	FDP	96
V197	F10C2.SELBSTAENDIGK.	FDP	96
V198	F10C3.STARRHEIT	FDP	97
V199	F10C4.ANPASSUNGSF.	FDP	97
V200	F10C5.OFFENHEIT	FDP	98
V201	F10C6.RADIKALITAET	FDP	98
V202	F10C7.ANGENEHM	FDP	99
V203	F10C8.KONSERVATIV	FDP	99
V204	F10C9.ERFOLGREICH	FDP	100
V205	F10C10.SACHLICH	FDP	100
V206	F10C11.ANPASSUNG	FDP	101

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V207	F10C12.EINIG	FDP	101
V208	F10C13.GLAUBWUERDIG	FDP	102
V209	F10C14.TATKRAEFTIG	FDP	102
V210	F10C15.TUECHTIG	FDP	103
V211	F10C16.ARBEITN.FREU.	FDP	103
V212	F10C17.TOLERANT	FDP	104
V213	F10D1.MACHT	GRU	104
V214	F10D2.SELBSTAENDIGK.	GRU	105
V215	F10D3.STARRHEIT	GRU	105
V216	F10D4.ANPASSUNGSF.	GRU	106
V217	F10D5.OFFENHEIT	GRU	106
V218	F10D6.RADIKALITAET	GRU	107
V219	F10D7.ANGENEHM	GRU	107
V220	F10D8.KONSERVATIV	GRU	108
V221	F10D9.ERFOLGREICH	GRU	108
V222	F10D10.SACHLICH	GRU	109
V223	F10D11.ANPASSUNG	GRU	109
V224	F10D12.EINIG	GRU	110
V225	F10D13.GLAUBWUERDIG	GRU	110
V226	F10D14.TATKRAEFTIG	GRU	111
V227	F10D15.TUECHTIG	GRU	111
V228	F10D16.ARBEITN.FREU.	GRU	112
V229	F10D17.TOLERANT	GRU	112
V230	F11A.WERTVOLLER MENSCH		113
V231	F11B.GESAMTSCHULEN IN BW		113
V232	F11C.NEIGUNGSFOERDERUNG		114
V233	F11D.MEHR LEHRER		114
V234	F11E.LEHRERAUSBILDUNG		115
V235	F11F.VERWALTUNGSAUFGABEN		115
V236	F11G.ALLGEMEINBILDUNG		116
V237	F12.INTER.ENERGIEFRAGEN		116
V238	F13.SKALA KERNENERGIE		117
V239	F14A.MEHR KERNKRAFTWERKE		118
V240	F14B.ENERGIEPREIS STEIGT		118
V241	F14C.ZWANG ZU ENERGIESP.		119
V242	F14D.KOHLEKRAFTWERKE		119
V243	F14E.BENZINRATIONIERUNG		120
V244	F14F.FAHRVERBOT		120
V245	F14G.MARKT = REGULATIV		121
V246	F15A.MEHR FREIZEIT		121
V247	F15B.STAATSAUFSICHT		122
V248	F15C.JUGENDHEIME		122
V249	F15D.SPORTVEREINE		123
V250	F15E.EIGENINITIATIVE		123
V251	F15F.SOZIALE BETAETIGUNG		124
V252	F15G.KONTROLLE IN HEIMEN		124
V253	F16.WAHLABSICHT BTW		125
V254	F17.BTW WICHTIG		125
V255	F18.WERDE 1980 WAEHLER		126
V256	F19.PRAEF.BUNDESKANZLER		126
V257	F20.ABLEHN.BUNDESKANZLER		127
V258	F21.KRISENKANZLER		127
V259	F22.EINSCHAETZ.KOALITION		128
V260	F23.EINSCHAETZ.OPPOSITI.		128
V261	F24.ZUFRIEDEN DEMOKRATIE		129
V262	F25A.ZEITUNG LESEN		129
V263	F25B.POLIT.DISKUSSION		130
V264	F25C.FREUNDE GEWINNEN		130
V265	F25D.KOMMUNALARBEIT		130
V266	F25E.POLIT.VERSAMMLUNG		131
V267	F25F.KONTAKT POLITIKER		131
V268	F25G.POLITIKER UNTERST.		131
V269	F26.SINN POL.BETEILIGUNG		132
V270	F27A.HABE KEIN.EINFLUSS		132
V271	F27B.WAHL=EINZ.EINFLUSS		133
V272	F27C.POLITIK=KOMPLIZIERT		133
V273	F27D.POLITIKER=UNINTERES		133
V274	F27E.MDB = KEIN KONTAKT		134
V275	F27F.STIMMVIEH		134

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V276	F28A.SOZIALVERSICHERUNG	134
V277	F28B.BEFR.LEBENSVERSICH.	135
V278	F28C.PRIV.LEBENSVERSICH.	135
V279	F28D.BEAMTENPENSION	135
V280	F28E.VERMOEGEN	136
V281	F29.AUSREICHEND GESICH.	136
V282	F30A.ARBEITSLOS VOR 1970	137
V283	F30B.ARBEITSLOS NACH1970	137
V284	F31.ARBEITSSUCHE SCHWER	138
V285	F32A.FURCHT ARBEITSLOS	138
V286	F32B.FURCHT STELLENWECHS	138
V287	F33.ABSICH.ARBEITSLOSE	139
V288	S1.PENDLER	139
V289	S2.WOHNSTATUS	139
V290	S3.ALTER	140
V291	S4.GESCHLECHT ZIELPERSON	140
V292	S5.FAMILIENSTAND	140
V293	S6.ANZ.PERS.IM.HAUSHALT	140
V294	S7.ANZAHL ERWACHSENE	141
V295	S8.ANZ.PERS.UNTER 18	141
V296	S9A1.ALTER KIND 1	142
V297	S9B1.TAETIGKEIT KIND 1	142
V298	S9A2.ALTER KIND 2	143
V299	S9B2.TAETIGKEIT KIND 2	143
V300	S9A3.ALTER KIND 3	144
V301	S9B3.TAETIGKEIT KIND 3	144
V302	S9A4.ALTER KIND 4	145
V303	S9B4.TAETIGKEIT KIND 4	145
V304	S9A5.ALTER KIND 5	146
V305	S9B5.TAETIGKEIT KIND 5	146
V306	S9A6.ALTER KIND 6	146
V307	S9B6.TAETIGKEIT KIND 6	147
V308	S9A7.ALTER KIND 7	147
V309	I.ANGABEN ZUVERLAESSIG	147
V310	II.DAUER IN MINUTEN	148
V311	POSTLEITZAHL	148
V312	HAUSHALTS-GEWICHT	148
V313	ZWI-FAKTOR	148
V314	PERS.-GEWICHT	148
V315	POL. GEWICHT	148
V316	REGIERUNGSBEZIRK	149